

FACHSERIE

16

LÖHNE UND GEHÄLTER

Reihe 2.1

Arbeiterverdienste in der Industrie

Januar 1977

Statistisches Bundesamt
Bibliothek

Hinweis: Dieser Bericht erschien bisher in Fachserie M: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen,
Reihe 15 (Kennziffer: 311510)



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2160210 – 77321

Inhalt

	Seite
Einführung.....	3
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie.....	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen.....	4
1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen.....	5
2 Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %.....	6
3 Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden.....	17
4 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste.....	28
5 Durchschnittliche Bruttowochenverdienste.....	39
6 Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendepotats.....	50
7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100).....	51
A n h a n g	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige.....	56

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972 und Januar 1973 enthalten.

Ergebnisse der Bundesländer werden auch in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Erschienen im Juni 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 5,40

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeitslosenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitsstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungen, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen sowie Spesenerstattung, Trennungsgeld, Ausstellungen usw.). Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielseitig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebswandwerker, gelernte Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste der Arbeiter schalten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttowochenverdienste der Arbeiter verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für alle Arbeiter von 63,4 auf 80,0, d.h. um $80,0 - 63,4 = 16,6$ Punkte, aber um $\frac{80,0}{63,4} \times 100 - 100 = 26,2\%$.

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1970. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = 100 $\frac{80,0}{63,4} \times 100 = 126,2$.

Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste.

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdifferenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1963 wird ein Index der Bruttowochenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder $\frac{471,8}{171,0} \times 100$ oder $\frac{58,5}{21,2} \times 100$. Ergebnis in beiden Fällen: 275,9.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	- Index der Bruttostunden- | Bruttowochen- verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden- | Bruttowochen- verdienste			
	1936=100	1970=100	1936=100	1970=100		1936=100	1970=100	1936=100	1970=100
1913/14	64,7	8,1	76,0	10,1	1953	221,8	27,5	224,1	29,8
1925	94,6	11,8	93,4	12,4	1954	227,4	28,2	232,3	30,9
1926	100,8	12,5	97,1	12,9	1955	242,7	30,1	248,9	33,1
1927	110,6	13,7	109,6	14,6	1956	266,9	33,1	268,4	35,7
1928	122,9	15,2	124,5	16,6	1957	290,3	36,0	282,7	37,6
1929	129,3	16,1	128,2	17,1	1958	309,7	38,4	296,2	39,4
1930	129,8	15,6	118,1	15,7	1959	326,6	40,5	311,3	41,4
1931	116,3	14,4	103,9	13,9	1960	357,3	44,3	340,6	45,3
1932	97,6	12,1	85,6	11,4	1961	393,5	48,8	375,2	49,9
1933	94,6	11,8	87,3	11,7	1962	438,7	54,4	413,5	55,0
1934	97,0	12,0	94,1	12,5	1963	471,8	58,5	441,4	58,7
1935	98,4	12,2	96,4	12,9	1964	511,3	63,4	476,7	63,4
1936	100	12,4	100	13,3	1965	561,3	69,6	524,8	69,8
1937	102,1	12,7	103,5	13,8	1966	598,4	74,2	554,9	73,8
1938	105,6	13,1	108,5	14,5	1967	617,7	76,6	551,9	73,4
1939	108,6	13,5	122,6	15,0	1968	645,2	80,0	589,5	78,4
1940	111,2	13,8	116,0	15,5	1969	702,4	87,1	653,4	86,9
1941	116,4	14,5	123,6	16,5	1970	806,5	100	751,9	100
1942	118,2	14,7	124,3	16,6	1971	895,2	111,0	818,0	108,8
1943	119,1	14,8	124,9	16,7	1972	975,0	120,9	882,7	117,4
1944 März	118,9	14,8	124,1	16,6	1973	1076,6	133,5	975,2	129,7
1950	171,0	21,2	172,9	23,0	1974	1186,3	147,1	1052,6	140,0
1951	196,0	24,3	197,7	26,3	1975	1279,8	158,7	1100,0	146,3
1952	211,3	26,2	212,6	28,3	1976	1361,3	168,8	1192,5	158,6

1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
	Stunden			DM					
1969 D	44,8	41,0	44,0	5,71	3,97	5,37	256	163	237
1970 D	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	268
1971 D	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1972 D	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1973 D ²⁾	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1975 D	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1976 D	42,0	39,6	41,6	11,08	8,02	10,49	469	319	438
1976 Januar	40,8	38,8	40,4	10,69	7,71	10,09	436	299	408
April	41,9	39,6	41,4	10,94	7,94	10,36	458	314	429
Juli	42,5	39,9	42,0	11,19	8,11	10,61	476	323	446
Oktober	42,9	40,1	42,3	11,26	8,13	10,66	483	326	451
1977 Januar	41,3	39,7	40,9	11,48	8,28	10,83	474	329	443
Indizes (Basis 1970 = 100 ³⁾)									
1969 D	99,6	100,5	99,8	86,9	88,2	87,1	86,6	88,6	86,9
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	98,1	98,9	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8
1972 D	97,0	98,7	97,3	120,6	122,0	120,9	116,9	120,5	117,4
1973 D	97,0	98,8	97,3	133,2	135,7	133,5	129,1	134,1	129,7
1974 D	95,0	97,1	95,4	146,5	151,2	147,1	139,0	146,8	140,0
1975 D	92,0	94,3	92,4	157,6	165,5	158,7	144,8	155,9	146,3
1976 D	93,6	97,1	94,2	167,5	176,4	168,8	156,7	171,3	158,6
1976 Januar	90,5	95,1	91,4	162,0	170,9	163,3	146,7	162,6	148,8
April	93,3	97,0	94,0	166,3	175,2	167,5	155,0	170,1	157,0
Juli	94,8	97,7	95,3	170,3	179,3	171,6	161,2	175,3	163,1
Oktober	95,6	98,4	96,1	171,5	180,0	172,7	163,8	177,1	165,5
1977 Januar	91,4	97,2	92,5	173,7	182,9	175,0	158,9	178,0	161,4
dev. Leistungs-	1	91,1	97,8	.	173,6	177,8	.	158,4	174,2
gruppe	2	92,4	97,0	.	174,0	181,4	.	160,8	176,0
	3	90,1	97,4	.	173,4	185,3	.	156,1	180,7

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. - 1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Neuer Berichterstattungskreis. - 3) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungs- gruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Jan. 1977	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Okt. 1976	Jan. 1976	Jan. 1977	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Okt. 1976	Jan. 1976	Jan. 1977	Zunahme (+) gegenüber Okt. 1976	Jan. 1976	Jan. 1977	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Okt. 1976	Jan. 1976
	Std.	%		Std.			DM	%		DM	%	
Männliche Arbeiter												
1	41,2	- 4,2	+ 0,7	2,4	- 0,7	+ 0,2	12,15	+ 1,8	+ 7,4	501	- 2,3	+ 8,4
2	41,4	- 3,5	+ 1,5	2,2	- 0,7	+ 0,2	10,94	+ 2,1	+ 7,7	453	- 1,3	+ 9,2
3	41,1	- 3,7	+ 1,0	2,3	- 0,6	+ 0,3	9,77	+ 2,3	+ 7,7	402	- 1,2	+ 8,9
zusammen	41,3	- 3,7	+ 1,2	2,3	- 0,7	+ 0,2	11,48	+ 2,0	+ 7,4	474	- 1,9	+ 8,7
Weibliche Arbeiter												
1	39,7	- 0,5	+ 1,0	0,6	- 0,1	-	8,95	+ 1,4	+ 7,1	356	+ 1,1	+ 8,5
2	39,6	- 1,0	+ 2,3	0,5	- 0,2	-	8,41	+ 1,4	+ 7,0	333	+ 0,6	+ 9,5
3	39,8	- 1,2	+ 2,8	0,6	- 0,3	-	8,08	+ 2,1	+ 8,0	322	+ 0,9	+ 11,0
zusammen	39,7	- 1,0	+ 2,3	0,6	- 0,2	-	8,28	+ 1,8	+ 7,4	329	+ 0,9	+ 10,0
Alle Arbeiter												
insgesamt	40,9	- 3,3	+ 1,2	2,0	- 0,6	+ 0,2	10,83	+ 1,6	+ 7,3	443	- 1,8	+ 8,6

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE
NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

JANUAR 1977

INDUSTRIEZWEIG	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN				MEHRARBEITS- STUNDEN				BRUTTO- STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO- WOCHENVERDIENSTE			
	LEISTUNGSGRUPPE				LEISTUNGSGRUPPE				LEISTUNGSGRUPPE				LEISTUNGSGRUPPE			
	1	2	3	ZU- SAM- MEN STUNDEN	1	2	3	ZU- SAM- MEN	1	2	3	ZU- SAM- MEN DM	1	2	3	ZU- SAM- MEN
MAENNLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	41,2	41,4	41,1	41,3	2,4	2,2	2,3	2,3	12,15	10,94	9,77	11,48	501	453	402	474
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORGUNG	41,8	41,4	41,1	41,7	1,6	1,3	1,2	1,5	13,24	12,06	10,82	13,08	554	499	444	546
BERGBAU	42,4	42,1	40,4	42,1	3,3	2,5	1,3	2,9	12,62	10,81	8,51	11,81	535	456	343	497
STEINKOHLBERGBAU	42,2	41,8	40,1	41,9	3,3	2,3	1,1	2,8	12,60	10,55	8,18	11,67	532	441	328	489
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU	43,8	43,8	43,4	43,8	3,6	3,6	2,9	3,6	13,49	12,71	11,70	13,07	591	556	508	572
ERZBERGBAU	41,5	41,5	41,8	41,5	2,0	1,6	1,6	1,9	12,29	10,18	9,37	11,82	511	423	391	491
KALI- UND STEINSALZBERGBAU	42,7	44,1	41,9	42,9	2,7	4,0	1,9	2,9	11,83	10,75	9,41	11,61	506	474	394	498
SOWIE SALINEN	44,0	43,2	41,4	43,7	4,1	3,1	1,6	3,7	12,88	10,48	10,13	12,29	567	453	419	537
SONSTIGER BERGBAU																
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	41,7	41,8	41,8	41,8	2,3	2,1	2,5	2,2	12,42	11,55	10,48	11,78	518	483	438	492
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	42,8	42,9	42,2	42,8	3,5	3,2	2,5	3,2	11,33	10,89	9,91	10,95	484	468	418	468
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	40,1	40,3	41,3	40,4	1,8	1,9	2,5	2,0	12,46	11,63	10,87	11,84	500	469	449	478
NE-METALLERZEUGUNG	43,5	43,3	43,2	43,3	3,3	3,0	3,2	3,2	12,17	11,36	10,78	11,60	529	491	466	503
UND- GIESSEREI	41,1	41,6	42,9	41,3	0,9	1,0	2,8	1,0	15,29	13,10	11,85	14,61	628	544	508	603
MINERALOELVERARBEITUNG																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	42,0	42,5	41,8	42,3	1,7	1,7	1,9	1,7	13,03	11,94	9,76	12,33	548	507	458	521
CHEMIEFASERINDUSTRIE	40,5	41,0	39,4	40,6	0,6	0,6	0,2	0,5	13,00	12,98	11,53	12,77	526	532	404	519
SAEGWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	44,0	43,1	42,5	43,4	3,9	2,9	2,3	3,2	10,51	9,78	8,66	9,89	463	422	368	429
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	45,0	44,1	44,3	44,5	5,0	4,3	4,4	4,6	12,30	11,38	10,76	11,72	553	502	476	522
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,4	41,4	41,5	41,7	2,4	1,5	1,9	1,8	12,07	11,10	9,64	11,32	511	460	401	472
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	42,1	41,8	42,0	42,0	2,5	2,3	2,5	2,4	12,22	10,84	9,85	11,58	514	453	414	486
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	42,9	42,3	41,8	42,7	3,2	2,9	2,6	3,1	12,41	11,11	9,73	11,95	532	469	407	510
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	42,0	41,5	41,9	41,9	2,6	2,2	2,6	2,5	12,14	10,75	10,03	11,61	510	446	420	486
STRASSENFAHRZEUGBAU	42,0	41,7	42,2	41,9	2,2	2,2	2,4	2,2	13,19	11,76	10,60	12,55	554	491	447	526
SCHIFFBAU	44,8	44,1	41,5	44,6	5,0	4,1	2,3	4,8	11,86	10,09	8,80	11,62	531	445	365	519
LUFTFAHRZEUGBAU	41,4	42,3	40,9	41,5	1,4	2,3	0,8	1,5	12,22	10,12	8,69	11,95	506	428	355	496
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	41,2	41,1	41,3	41,2	1,6	1,5	1,7	1,6	11,61	10,14	9,71	10,95	479	417	402	451
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE	40,9	41,0	40,3	40,9	1,3	1,1	1,0	1,2	11,39	9,88	9,28	10,77	466	405	374	440
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	43,0	42,7	42,8	42,8	3,2	3,0	3,2	3,1	11,61	10,55	9,52	10,79	499	450	407	462
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	41,5	41,0	40,4	41,2	1,3	1,1	0,6	1,2	11,93	10,27	10,00	11,15	495	422	404	459
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	42,6	42,4	42,0	42,4	2,8	2,7	2,4	2,7	11,79	10,29	9,17	10,87	502	436	386	461
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	41,7	41,8	42,0	41,8	2,3	2,2	2,1	2,2	10,89	10,32	9,43	10,30	454	431	396	431
GLASINDUSTRIE	42,6	42,6	41,9	42,5	2,5	2,5	2,1	2,4	12,30	11,26	9,82	11,46	524	480	412	487
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,1	42,0	41,2	42,5	3,2	2,3	1,7	2,7	11,79	10,58	9,31	11,07	508	445	383	470
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	41,6	40,8	41,5	41,3	1,9	1,3	1,8	1,7	11,37	9,71	8,86	10,38	473	396	368	429
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,4	43,2	42,3	43,1	3,6	3,4	2,8	3,4	11,43	10,15	9,01	10,44	496	439	382	450
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTI- GUNGSGRUPPE	42,3	43,1	42,9	42,5	2,2	3,1	2,8	2,5	13,34	11,58	10,07	12,70	564	499	431	540
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,9	42,5	42,7	42,7	3,0	2,5	2,9	2,7	11,32	10,22	9,23	10,47	486	435	394	447
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	44,0	43,5	44,3	43,8	4,0	3,7	4,3	3,9	10,72	9,70	8,44	9,86	471	422	374	432
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,8	41,7	40,0	41,5	2,3	2,0	0,9	2,0	10,22	9,17	7,56	9,48	427	382	302	393
SCHUHNINDUSTRIE	41,6	40,9	39,9	41,1	2,0	1,3	0,9	1,5	10,38	9,21	7,16	9,42	432	377	286	387
TEXTILINDUSTRIE	42,6	42,4	43,1	42,6	3,2	3,1	3,6	3,2	10,49	9,51	8,59	9,84	447	403	370	419
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	40,9	42,1	40,3	41,1	1,7	2,6	2,1	2,0	10,76	9,76	8,97	10,18	440	411	361	419
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	44,3	44,8	43,7	44,4	4,1	4,4	3,5	4,1	11,41	10,34	9,39	10,74	506	463	410	477
DARUNTER:																
BRAUEREI UND MUELZEREI	42,5	42,3	41,4	42,3	2,5	2,3	1,6	2,4	11,90	11,63	10,68	11,74	506	492	442	497
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	41,5	40,8	40,7	41,1	1,4	0,8	0,5	1,0	12,79	10,42	9,69	11,25	531	426	394	462
HOCH- UND TIEFBAU 1))	34,8	35,1	34,5	34,9	1,0	1,0	0,8	1,0	11,53	10,60	9,50	11,06	401	372	328	386
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	39,7	39,6	39,8	39,7	0,6	0,5	0,6	0,6	8,95	8,41	8,08	8,28	356	333	322	329
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	40,1	40,3	40,1	40,2	0,5	0,3	0,3	0,3	10,66	9,56	8,46	9,10	428	385	339	366
MASCHINENBAU (OHNE HERSTEL- LUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	40,5	39,5	39,8	39,7	1,1	0,7	0,9	0,8	10,13	9,00	8,74	8,88	410	356	348	353
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	40,0	39,4	39,4	39,4	0,7	0,3	0,4	0,4	9,62	8,43	8,36	8,41	385	332	330	332
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	40,6	40,1	40,3	40,2	1,0	0,8	1,0	1,0	9,20	8,31	8,15	8,21	373	333	329	331
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	39,3	40,2	39,9	40,1	0,5	1,0	0,6	0,8	8,55	7,60	7,13	7,43	336	306	285	298
SCHUHNINDUSTRIE	39,7	39,6	39,6	39,6	0,7	0,5	0,5	0,5	8,41	7,49	6,89	7,48	334	297	273	296
TEXTILINDUSTRIE	39,1	39,4	39,6	39,4	0,4	0,6	0,5	0,5	8,66	8,13	7,42	7,99	339	320	293	315
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	39,4	38,7	38,3	38,7	0,4	0,3	0,3	0,3	8,23	7,81	7,00	7,74	324	302	268	300
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	41,0	41,2	40,7	40,8	1,2	1,4	1,1	1,1	8,02	7,77	7,38	7,48	329	320	301	305

1) EINSCHL. HANDWERK.- 2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.- 3) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR *)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	65,9	69,6	61,6	67,9	50,2	60,9	56,0	53,2	57,2	59,7	60,5	55,5
	2	26,3	23,8	32,1	23,9	35,9	31,9	34,1	33,3	35,4	32,0	31,3	33,8
	3	7,8	6,7	6,3	8,3	13,9	7,3	9,9	13,5	7,4	8,3	8,2	10,7
	ZUS.	80,8	84,4	80,6	85,5	84,7	81,0	80,1	72,5	70,9	88,2	70,7	79,0
WEIBlich	1	4,8	4,2	4,2	3,8	7,2	5,8	8,5	3,7	5,8	8,2	5,3	5,6
	2	35,5	43,7	48,7	41,0	39,8	52,4	43,8	37,3	62,5	33,7	37,5	46,3
	3	59,7	52,1	47,0	55,2	53,0	41,8	47,6	59,0	31,7	58,1	57,2	48,1
	ZUS.	19,2	15,6	19,4	14,5	15,3	19,0	19,9	27,5	29,1	11,8	29,3	21,0
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	62,4	70,2	59,9	69,1	49,5	60,0	54,2	53,6	54,4	59,8	60,6	54,5
	2	28,8	23,7	34,1	24,6	36,3	34,3	36,2	32,6	38,3	32,8	31,8	34,8
	3	8,8	6,1	6,0	6,2	14,2	5,7	9,6	13,7	7,3	7,4	7,7	10,7
	ZUS.	78,4	82,1	78,6	83,1	83,1	78,4	77,0	71,5	67,1	87,5	68,1	76,8
WEIBlich	1	4,8	4,2	4,2	3,8	7,2	5,8	8,5	3,7	5,8	8,2	5,3	5,6
	2	35,5	43,7	48,7	41,0	39,8	52,4	43,8	37,3	62,5	33,7	37,5	46,3
	3	59,7	52,1	47,0	55,2	53,0	41,8	47,6	59,0	31,7	58,1	57,2	48,1
	ZUS.	21,6	17,9	21,4	16,9	16,9	21,6	23,0	28,5	32,9	12,5	31,9	23,2
A L L E		88,8	86,8	90,8	86,0	90,2	87,8	86,3	96,5	88,3	94,0	91,6	90,6
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	65,9	69,6	61,3	67,9	48,6	60,6	56,0	53,2	57,2	57,9	60,5	55,1
	2	26,3	23,8	32,4	23,9	37,0	32,1	34,1	33,3	35,4	32,9	31,3	34,1
	3	7,8	6,7	6,3	8,3	14,4	7,3	9,9	13,5	7,4	9,2	8,2	10,8
	ZUS.	80,8	84,4	80,1	85,5	83,3	80,8	80,1	72,5	70,8	86,2	70,7	78,2
WEIBlich	1	4,8	4,2	4,2	3,8	7,2	5,8	8,5	3,7	5,8	8,2	5,3	5,6
	2	35,5	43,7	48,7	41,0	39,8	52,4	43,8	37,3	62,5	33,7	37,5	46,3
	3	59,7	52,1	47,0	55,2	53,0	41,8	47,6	59,0	31,7	58,1	57,2	48,1
	ZUS.	19,2	15,6	19,9	14,5	16,7	19,2	19,9	27,5	29,2	13,8	29,3	21,8
A L L E		100,0	100,0	97,9	100,0	91,4	99,0	100,0	99,9	99,7	85,4	100,0	96,5
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	61,3	69,4	58,6	67,9	46,6	58,6	53,0	52,6	53,1	57,2	59,6	52,8
	2	29,6	24,2	35,3	25,6	38,2	35,5	37,2	33,3	39,3	34,5	32,1	36,0
	3	9,1	6,4	6,1	6,5	15,2	5,9	9,9	14,1	7,6	8,3	8,2	11,1
	ZUS.	77,2	81,4	77,6	82,5	80,9	77,6	76,5	71,0	66,3	84,8	66,6	75,4
WEIBlich	1	4,8	4,0	4,2	3,8	7,2	5,8	8,5	3,7	5,8	8,2	5,3	5,6
	2	35,7	44,1	48,8	41,1	39,8	52,4	43,8	37,3	62,6	33,8	37,7	46,3
	3	59,6	51,8	47,0	55,1	53,0	41,7	47,7	59,0	31,6	58,1	57,0	48,1
	ZUS.	22,8	18,6	22,4	17,5	19,1	22,4	23,5	29,0	33,7	15,2	33,4	24,6
A L L E		83,5	82,7	86,4	82,4	79,7	84,7	84,3	94,7	86,0	77,4	86,9	85,0
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	61,9	69,5	59,1	68,1	46,8	58,8	53,7	53,0	53,6	57,5	60,5	53,2
	2	29,1	24,2	34,8	25,4	37,9	35,4	36,8	33,0	39,1	34,3	31,8	35,7
	3	9,0	6,3	6,0	6,5	15,2	5,8	9,5	14,1	7,3	8,1	7,7	11,1
	ZUS.	76,3	81,3	76,9	82,4	80,5	77,0	75,5	70,6	65,2	84,6	66,0	74,8
WEIBlich	1	4,8	4,0	4,2	3,8	7,2	5,8	8,5	3,7	5,8	8,2	5,3	5,6
	2	35,7	44,1	48,8	41,1	39,8	52,5	43,9	37,3	62,7	33,8	37,7	46,4
	3	59,6	51,8	47,0	55,1	52,9	41,7	47,6	59,0	31,5	58,0	57,0	48,1
	ZUS.	23,7	18,7	23,1	17,6	19,5	23,0	24,5	29,4	34,8	15,4	34,0	25,2
A L L E		80,3	81,9	84,0	81,8	78,0	82,4	80,5	93,1	83,0	76,5	85,1	82,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	65,8	68,9	61,1	66,9	47,9	59,9	55,8	52,5	56,8	57,5	60,4	54,5
	2	26,3	24,2	32,5	24,5	37,3	32,6	34,4	33,6	35,9	33,2	31,3	34,5
	3	7,9	6,9	6,4	8,6	14,8	7,4	9,9	13,8	7,3	9,3	8,3	11,0
	ZUS.	79,2	83,9	79,2	85,0	82,6	80,0	79,0	71,6	69,5	85,8	69,0	77,3
WEIBlich	1	4,8	4,0	4,2	3,8	7,2	5,8	8,5	3,7	5,8	8,2	5,3	5,6
	2	35,7	44,1	48,8	41,1	39,8	52,5	43,9	37,3	62,7	33,8	37,6	46,3
	3	59,6	51,9	47,0	55,1	53,0	41,7	47,6	59,0	31,5	58,0	57,0	48,1
	ZUS.	20,8	16,1	20,8	15,0	17,4	20,0	21,0	28,4	30,5	14,2	31,0	22,7
A L L E		91,5	95,0	93,2	95,8	87,7	94,6	94,1	96,6	94,6	82,5	93,5	92,2

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH:
BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNlichen BZW. WEIBlichen ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN
"MAENNlichen ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBlichen ARBEITERN ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES
(AUSSER BERGBAU), BEI "ALLEN ARBEITERN" EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES UND BEI BERGBAU "MAENNliche ARBEITER ZUS." AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU). - 1) EINSCHL. HANDWERK.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NISDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNlich	1	76,9	85,0	88,7	93,9	85,0	93,9	94,3	93,1	88,9	83,9	72,9	87,3
	2	18,6	14,4	9,3	5,7	13,9	5,4	4,9	6,3	10,8	15,5	26,8	11,6
	3	4,5	(0,6)	2,0	/	1,1	3,7	(0,7)	(0,6)	(0,3)	(0,6)	(0,3)	1,1
	ZUS.	97,4	95,0	98,0	96,9	98,1	97,7	96,3	96,6	96,4	98,6	95,1	97,1
WEIBlich	1	/	15,7	(14,1)	/	7,3	20,2	(12,8)	13,8	16,8	/	/	12,1
	2	(21,4)	15,1	24,9	(26,6)	32,9	23,8	53,5	31,6	28,6	/	23,4	29,0
	3	73,3	69,2	61,0	68,8	59,8	56,0	33,7	54,7	54,5	(80,0)	71,7	58,9
	ZUS.	2,6	5,0	2,0	3,1	1,9	2,3	3,7	3,4	3,6	1,4	4,9	2,9
A L L E		5,3	4,1	2,2	3,5	1,9	2,0	2,0	1,7	2,1	2,0	4,7	2,2
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNlich	1	95,4	-	87,2	93,6	81,4	94,3	95,5	92,0	89,3	-	-	87,0
	2	(3,5)	-	10,3	6,0	17,4	4,9	3,5	6,7	10,4	-	-	11,9
	3	/	-	2,5	/	1,2	(0,8)	(0,9)	(1,3)	/	-	-	1,0
	ZUS.	97,2	-	98,1	97,4	97,8	97,5	95,8	96,9	96,0	-	-	96,9
WEIBlich	1	/	-	(11,7)	/	(4,7)	(29,8)	(12,1)	15,1	18,4	-	-	13,0
	2	(28,9)	-	(21,6)	(34,1)	23,1	(28,6)	36,1	28,1	24,0	-	-	24,7
	3	(65,4)	-	66,6	(58,5)	72,2	41,7	51,7	56,7	57,6	-	-	62,3
	ZUS.	2,8	-	1,9	2,6	2,2	2,5	4,2	3,1	4,0	-	-	3,1
A L L E		1,1	-	1,2	2,6	0,9	0,8	1,0	0,9	1,6	-	-	1,1
BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	73,7	/	63,7	83,5	/	69,8	65,6	68,5	/	65,3
	2	/	/	20,9	/	26,5	13,4	/	20,8	25,7	27,5	/	25,9
	3	/	/	5,4	/	9,8	3,1	/	9,5	8,7	4,1	/	8,8
	ZUS.	/	/	2,1	/	8,6	1,0	/	0,1	0,3	14,6	/	3,5
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	/	/	64,3	/	/	/	/	68,5	/	64,7
	2	/	/	/	/	25,6	/	/	/	/	27,5	/	25,8
	3	/	/	/	/	10,1	/	/	/	/	4,1	/	9,4
	ZUS.	/	/	/	/	7,9	/	/	/	/	14,6	/	2,9
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	45,4	/	54,6	80,7	/	/	46,6	/	/	55,2
	2	/	/	40,8	/	38,9	19,3	/	/	37,5	/	/	37,3
	3	/	/	13,8	/	6,5	/	/	/	15,9	/	/	7,5
	ZUS.	/	/	0,3	/	0,6	0,3	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	81,1	/	-	-	/	/	94,4	/	/	79,7
	2	/	/	14,4	/	-	-	/	/	(5,6)	/	/	14,7
	3	/	/	4,5	/	-	-	/	/	/	/	/	5,6
	ZUS.	/	/	0,3	/	-	-	/	/	0,1	/	/	0,1
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	95,0	/	-	-	/	/	94,4	/	/	90,1
	2	/	/	(3,2)	/	-	-	/	/	(5,6)	/	/	4,9
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	5,0
	ZUS.	/	/	0,1	/	-	-	/	/	0,1	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNlich	1	/	/	80,9	/	-	85,4	/	77,9	75,9	/	/	83,2
	2	/	/	16,9	/	-	11,1	/	20,4	22,8	/	/	14,0
	3	/	/	2,2	/	-	3,5	/	/	/	/	/	2,8
	ZUS.	/	/	0,7	/	-	0,7	/	0,0	0,0	/	/	0,2
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	76,5	/	-	-	/	47,3	76,8	/	/	75,5
	2	/	/	18,4	/	-	-	/	(21,7)	18,8	/	/	18,6
	3	/	/	5,0	/	-	-	/	31,0	(4,5)	/	/	5,9
	ZUS.	/	/	0,8	/	-	-	/	0,0	0,1	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	43,5	49,1	44,8	44,0	37,5	41,9	50,4	43,0	38,1	57,2	37,1	41,2
	2	43,0	43,7	47,5	50,3	47,0	50,8	43,8	44,8	52,4	38,6	49,1	47,1
	3	13,5	7,3	7,7	5,7	15,6	7,3	5,8	12,2	9,5	4,2	13,9	11,7
	ZUS.	87,3	78,7	87,8	98,9	91,9	84,0	89,9	83,4	85,8	97,1	74,7	88,8
WEIBlich	1	(1,5)	1,5	1,3	/	3,9	2,6	6,5	1,5	1,3	/	(0,7)	2,7
	2	36,2	41,6	37,1	(25,4)	45,4	48,9	57,5	42,8	55,7	23,9	51,1	46,5
	3	62,3	56,9	61,5	74,6	50,7	48,4	36,0	55,7	43,0	75,4	48,2	50,8
	ZUS.	12,7	21,3	12,2	1,1	8,1	16,0	10,1	16,6	14,2	2,9	25,3	11,2
A L L E		13,8	19,3	17,4	11,0	25,5	21,3	26,0	11,5	12,6	32,6	8,5	19,0

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	49,7	59,1	42,6	44,3	39,3	52,9	40,7	38,9	44,7	35,1	30,0	42,6
	2	39,2	23,5	49,3	47,6	48,5	37,8	43,7	47,1	41,9	43,8	43,2	44,8
	3	11,1	17,5	8,0	(8,0)	12,1	9,2	15,5	14,0	13,4	21,0	26,8	12,6
	ZUS.	99,5	99,7	98,9	99,7	98,9	98,7	98,4	98,2	95,2	99,4	97,2	97,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,5)
	2	/	/	32,0	/	18,0	51,6	(10,1)	26,0	42,5	/	(28,4)	34,1
	3	/	/	67,2	/	77,4	46,8	86,0	74,0	56,8	/	71,6	64,4
	ZUS.	(0,5)	/	1,1	/	1,1	1,3	1,6	1,8	4,8	/	2,8	2,1
A L L E		3,2	0,8	2,5	0,6	1,8	2,3	3,8	1,6	3,0	0,9	1,7	2,2
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	49,1	31,9	43,1	44,5	37,1	35,3	47,5	58,2	29,9	57,8	86,8	40,7
	2	43,5	56,5	47,5	51,8	42,0	54,9	42,4	27,8	63,6	38,9	11,3	43,1
	3	7,4	(11,6)	9,4	3,7	20,9	9,7	10,1	13,9	6,5	3,2	/	16,2
	ZUS.	96,5	95,2	96,9	99,6	96,3	94,6	95,7	93,8	94,3	98,7	97,0	96,4
WEIBLICH	1	/	/	(2,1)	/	3,9	(1,5)	(5,2)	15,1	(2,6)	/	/	4,1
	2	44,7	(100,0)	28,1	(50,0)	31,1	76,1	37,5	42,1	66,8	22,4	(100,0)	36,9
	3	51,1	/	69,9	(50,0)	65,0	22,4	57,3	42,8	30,5	76,2	/	59,0
	ZUS.	3,5	(4,8)	3,1	(0,4)	3,7	5,4	4,3	6,2	5,7	1,3	(3,0)	3,6
A L L E		2,5	0,2	4,6	9,1	12,6	3,3	3,7	1,3	1,4	29,2	0,4	6,3
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	40,7	37,7	63,2	-	28,2	59,5	-	43,9
	2	-	/	-	-	42,9	36,4	26,1	-	71,5	37,0	-	42,7
	3	-	/	-	-	16,5	25,8	10,7	-	(0,3)	3,5	-	13,3
	ZUS.	-	/	-	-	97,4	98,5	97,9	-	97,7	98,7	-	97,8
WEIBLICH	1	-	/	-	-	4,3	/	(22,1)	-	/	/	-	4,1
	2	-	/	-	-	34,3	/	/	-	(19,8)	14,0	-	31,5
	3	-	/	-	-	61,4	90,2	71,4	-	80,2	85,8	-	64,3
	ZUS.	-	/	-	-	2,6	1,5	2,1	-	2,3	1,3	-	2,2
A L L E		-	/	-	-	8,7	0,7	1,5	-	0,6	25,7	-	4,1
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	49,8	35,4	46,2	-	34,3	34,8	40,7	57,9	29,8	45,8	76,9	38,4
	2	41,1	50,6	48,2	-	34,2	59,9	49,2	30,2	57,2	53,7	21,0	42,2
	3	9,1	(14,0)	5,6	-	31,5	5,3	10,1	11,9	13,0	(0,5)	/	19,3
	ZUS.	97,3	100,0	96,0	-	93,6	94,9	97,3	94,0	95,3	98,7	100,0	94,6
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(0,8)	(1,9)	/	15,9	/	/	/	3,1
	2	(42,5)	/	79,0	-	17,1	87,6	35,7	50,5	81,8	(53,1)	/	39,1
	3	(57,5)	/	(16,6)	-	82,2	10,5	63,4	33,6	15,5	(31,3)	/	57,9
	ZUS.	2,7	/	4,0	-	6,4	5,1	2,7	6,0	4,7	1,3	/	5,4
A L L E		1,4	0,2	0,8	-	2,0	2,4	1,6	0,8	0,6	2,3	0,2	1,3
ZIEHGEREIE UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	24,6	-	19,6	/	23,2	33,4	23,5	58,8	37,2	45,7	-	27,7
	2	56,8	-	72,0	82,2	46,3	57,4	68,4	23,4	54,8	52,8	-	46,8
	3	18,6	-	8,4	/	30,4	9,2	8,1	17,8	8,0	(1,6)	-	25,5
	ZUS.	91,5	-	81,9	100,0	94,0	82,4	85,5	93,3	79,6	97,7	-	92,4
WEIBLICH	1	/	-	/	/	6,5	/	/	13,7	/	/	-	5,3
	2	(94,1)	-	/	/	40,6	59,2	49,5	29,1	74,2	(90,0)	-	41,9
	3	/	-	97,8	/	52,9	40,2	49,1	57,2	22,2	/	-	52,8
	ZUS.	(8,5)	-	18,1	/	6,0	17,6	14,5	6,7	20,4	2,3	-	7,6
A L L E		0,2	-	0,4	0,1	1,9	0,3	0,6	0,5	0,2	1,2	-	0,9
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	70,7	28,3	49,0	/	31,4	57,7	65,7	52,9	33,9	59,3	38,0	40,1
	2	25,9	50,8	45,5	/	48,1	40,2	27,6	26,0	60,5	23,2	46,2	44,6
	3	(3,4)	20,9	5,5	/	20,4	2,0	6,8	21,1	5,5	17,5	15,8	15,3
	ZUS.	86,7	96,0	94,9	/	89,5	82,7	96,1	86,7	82,1	98,9	82,5	88,2
WEIBLICH	1	(11,6)	(11,8)	/	/	6,4	4,9	/	4,4	/	/	/	4,1
	2	/	(22,7)	53,7	/	27,2	49,6	(25,0)	31,2	70,2	/	30,5	40,6
	3	77,9	65,5	43,9	/	66,4	45,5	70,5	64,5	29,8	/	69,0	55,3
	ZUS.	13,3	4,0	5,1	/	10,5	17,3	3,9	13,3	17,9	/	17,5	11,8
A L L E		0,6	2,8	1,5	/	1,8	1,1	0,5	1,5	1,2	0,2	1,7	1,4

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZUGWERKE).

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNlich	1	73,5	60,2	44,9	/	31,7	50,4	51,2	45,4	35,4	.	41,7	40,1
	2	21,2	(28,2)	49,0	/	43,8	42,9	29,3	28,5	58,7	.	38,1	41,6
	3	(5,3)	(11,7)	6,1	/	24,5	6,8	19,5	26,1	5,9	.	20,2	18,3
	ZUS.	93,7	99,0	88,8	/	87,0	83,8	90,3	82,8	81,5	.	71,4	84,4
WEIBlich	1	(41,7)	/	/	/	8,5	/	/	/	/	.	/	3,0
	2	/	/	20,4	/	23,5	59,9	/	17,7	77,7	.	26,1	35,6
	3	/	/	77,0	/	68,0	39,1	(72,2)	82,3	22,3	.	73,9	61,4
	ZUS.	(6,3)	/	11,2	/	13,0	16,2	9,7	17,2	18,5	.	28,6	15,6
A L L E		0,4	0,1	0,3	/	0,4	0,3	0,1	0,6	0,4	.	0,8	0,4

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNlich	1	85,8	73,4	63,7	.	69,0	83,1	73,1	71,3	73,8	.	.	70,8
	2	11,2	21,9	33,0	.	30,5	16,9	23,5	26,3	24,1	.	.	27,0
	3	(3,1)	4,7	3,3	.	(0,5)	/	(3,4)	(2,4)	2,1	.	.	2,2
	ZUS.	96,7	95,1	97,5	.	97,8	99,2	99,0	97,3	98,4	.	.	97,3
WEIBlich	1	/	(7,1)	/	.	(8,3)	/	/	/	/	.	.	(5,9)
	2	/	(14,2)	(33,3)	.	73,9	/	/	(34,5)	/	.	.	40,6
	3	(73,9)	78,7	(66,7)	.	(17,8)	/	/	(63,5)	(84,0)	.	.	53,5
	ZUS.	(3,3)	4,9	2,5	.	2,2	/	/	(2,7)	(1,6)	.	.	2,7
A L L E		0,6	2,9	0,4	.	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	.	.	0,3

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNlich	1	34,4	41,1	41,2	35,5	39,0	49,3	57,8	40,5	37,8	52,7	37,4	43,6
	2	56,0	55,7	52,8	55,4	57,3	46,6	41,1	55,3	58,3	27,2	58,3	52,7
	3	9,6	3,2	6,0	(9,1)	3,7	4,1	1,1	4,2	5,9	20,2	4,3	3,7
	ZUS.	60,2	62,8	72,6	82,3	84,3	76,6	85,4	67,6	73,0	81,9	54,2	78,2
WEIBlich	1	/	(0,5)	1,2	/	2,5	3,3	7,9	0,6	1,1	/	(0,7)	2,3
	2	32,5	55,8	55,6	/	57,1	54,9	63,0	46,0	47,3	43,1	55,0	53,5
	3	66,9	43,7	43,2	87,5	40,5	41,8	29,1	53,4	51,6	56,0	44,3	44,1
	ZUS.	39,8	37,2	27,4	17,7	15,7	23,4	14,6	32,4	27,0	18,1	45,8	21,8
A L L E		2,5	6,4	3,6	0,4	5,9	9,6	13,5	3,1	2,8	0,6	3,5	5,1

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNlich	1	.	/	/	/	22,8	19,9	/	27,5	26,1	/	.	23,5
	2	.	/	/	/	58,4	64,3	/	67,2	57,5	/	.	61,0
	3	.	/	/	/	18,9	15,9	/	5,3	16,4	/	.	15,5
	ZUS.	.	/	/	/	88,7	86,7	/	87,2	88,1	/	.	87,9
WEIBlich	1	.	/	/	/	2,8	/	/	/	5,2	/	.	2,6
	2	.	/	/	/	46,1	63,7	/	72,6	59,6	/	.	58,1
	3	.	/	/	/	51,1	35,5	/	27,4	35,2	/	.	39,3
	ZUS.	.	/	/	/	11,3	13,3	/	12,8	11,9	/	.	12,1
A L L E		.	/	/	/	0,9	0,7	/	0,4	1,0	/	.	0,6

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	22,4	47,1	41,5	41,4	35,0	31,7	48,6	43,9	45,2	65,6	/	41,3
	2	47,9	34,2	39,6	34,4	47,1	43,9	40,0	39,7	37,8	29,7	(48,1)	41,1
	3	29,7	18,6	18,9	24,2	17,9	24,4	11,4	16,4	17,0	4,7	(34,6)	17,6
	ZUS.	97,9	73,1	91,8	98,8	87,6	90,6	95,4	93,5	95,4	82,3	94,5	91,9
WEIBlich	1	/	/	/	/	5,8	/	/	/	/	/	/	2,7
	2	/	(18,0)	26,8	/	37,5	33,0	33,0	33,6	19,1	68,4	/	33,1
	3	(100,0)	82,0	71,8	/	56,6	65,6	65,5	66,4	80,4	31,6	/	64,2
	ZUS.	(2,1)	26,9	8,2	/	12,4	9,4	4,6	6,5	4,6	17,7	/	8,1
A L L E		0,8	0,4	1,1	0,8	0,6	0,6	1,2	0,8	1,0	0,8	0,0	0,8

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNlich	1	22,4	47,1	38,7	41,4	35,8	29,6	43,5	43,7	44,1	55,7	/	40,0
	2	47,9	34,2	39,0	34,4	43,9	44,6	41,8	40,9	40,2	43,4	(48,1)	41,4
	3	29,7	18,6	22,4	24,2	20,3	25,8	14,6	15,4	15,6	/	(34,6)	18,6
	ZUS.	97,9	73,1	94,1	98,8	88,0	89,4	94,5	96,4	96,5	93,8	94,5	93,7
WEIBlich	1	/	/	/	/	(9,0)	/	/	/	/	/	/	(3,2)
	2	/	(18,0)	/	/	(23,0)	30,8	40,5	(21,4)	/	/	/	21,8
	3	(100,0)	82,0	89,7	/	68,0	67,2	(58,6)	78,6	83,1	/	/	75,0
	ZUS.	(2,1)	26,9	5,9	/	12,0	10,6	5,5	3,6	3,5	/	/	6,3
A L L E		0,8	0,4	0,6	0,8	0,2	0,5	0,8	0,6	0,7	0,1	0,0	0,5

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	45,7	/	34,4	39,6	59,2	45,0	47,1	.	/	43,5
	2	/	/	40,5	/	49,5	41,2	36,2	34,0	33,4	.	/	40,7
	3	/	/	13,7	/	16,1	19,2	4,7	20,9	19,5	.	/	15,8
	ZUS.	/	/	88,6	/	87,4	95,8	97,3	82,3	93,4	.	/	88,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(3,6)	/	/	/	/	.	/	2,2
	2	/	/	38,9	/	47,6	(55,0)	/	43,3	22,0	.	/	43,8
	3	/	/	58,6	/	48,8	/	(96,0)	56,7	78,0	.	/	54,0
	ZUS.	/	/	11,4	/	12,6	(4,2)	(2,7)	17,7	6,6	.	/	11,1
A L L E		/	/	0,5	/	0,3	0,1	0,4	0,2	0,4	.	/	0,3

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	44,4	/	60,9	/	47,0	38,3	33,8	42,9	36,2	/	.	44,0
	2	28,3	/	29,1	/	46,8	44,1	60,6	39,3	55,9	/	.	44,9
	3	27,3	/	10,0	/	6,2	17,6	5,5	17,9	7,9	/	.	11,1
	ZUS.	92,8	/	91,3	/	87,6	81,6	90,5	88,8	89,3	/	.	88,8
WEIBLICH	1	/	/	(3,8)	/	13,0	/	/	(1,1)	(4,0)	/	.	5,9
	2	37,3	/	10,7	/	35,7	(19,2)	41,2	17,4	46,5	/	.	30,4
	3	59,8	/	85,5	/	51,2	79,8	58,8	81,5	49,5	/	.	63,7
	ZUS.	7,2	/	8,7	/	12,4	18,4	9,5	11,2	10,7	/	.	11,2
A L L E		1,3	/	0,8	/	0,8	0,3	1,0	1,3	1,0	/	.	0,8

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	25,4	52,9	45,2	/	30,9	20,6	32,5	25,9	30,7	57,9	19,0	32,8
	2	43,7	45,9	52,2	/	51,4	72,1	63,7	66,9	64,1	36,6	46,8	59,6
	3	31,0	1,1	2,6	/	17,7	7,3	3,8	7,3	5,2	5,5	34,2	7,6
	ZUS.	80,9	76,4	75,9	/	73,3	82,7	87,8	75,2	66,1	67,0	67,0	76,5
WEIBLICH	1	/	(2,1)	1,0	/	3,0	(0,5)	/	/	(0,5)	/	/	1,1
	2	21,7	21,9	16,2	/	51,9	17,3	53,5	49,5	77,4	/	31,6	39,1
	3	76,9	76,0	82,9	/	45,1	82,2	46,1	50,3	22,2	100,0	68,4	59,7
	ZUS.	19,1	23,6	24,1	/	26,7	17,3	12,2	24,8	33,9	33,0	33,0	23,5
A L L E		1,4	5,6	3,0	/	0,7	3,3	2,1	1,3	0,9	1,0	0,3	1,4

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	75,4	82,4	68,1	81,1	53,9	69,3	59,4	56,1	59,1	59,2	67,6	60,4
	2	21,2	14,9	28,8	16,3	31,3	27,3	30,4	29,0	38,0	33,7	27,6	30,2
	3	3,5	2,7	3,1	2,6	14,8	3,5	10,2	14,9	2,9	7,0	4,8	9,5
	ZUS.	82,1	89,2	80,9	89,0	83,4	81,6	81,0	76,7	71,5	85,5	66,5	79,0
WEIBLICH	1	1,4	4,7	3,5	5,8	2,2	5,5	2,0	2,1	1,5	2,7	3,4	2,5
	2	26,6	69,3	44,8	28,2	21,6	46,0	28,6	18,6	72,7	37,1	33,3	37,8
	3	71,9	26,0	51,7	66,0	76,3	48,5	69,3	79,4	25,8	60,2	63,3	59,7
	ZUS.	17,9	10,8	19,1	11,0	16,6	18,4	19,0	23,3	28,5	14,5	33,5	21,0
A L L E		41,4	43,8	44,6	48,8	34,1	42,9	29,3	55,6	39,9	28,9	56,4	41,2

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	76,1	89,6	.	87,9	66,1	74,9	75,3	63,5	78,8	82,5	71,6	71,0
	2	18,3	6,0	.	10,5	26,8	22,4	23,5	22,0	18,2	11,4	23,7	22,7
	3	5,6	4,3	.	/	7,1	2,8	(1,2)	14,5	3,0	6,1	4,7	6,2
	ZUS.	99,4	99,3	.	99,5	97,8	96,3	98,6	99,2	97,1	98,7	97,5	97,9
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(1,8)	(5,8)	(27,9)	/	/	/	(10,3)	4,6
	2	/	/	.	/	25,9	81,1	(23,3)	52,6	63,5	(32,8)	73,9	48,0
	3	/	(96,2)	.	/	72,4	13,1	(48,8)	45,0	34,7	65,7	/	47,4
	ZUS.	(0,6)	(0,7)	.	/	2,2	3,7	1,4	0,8	2,9	1,3	2,5	2,1
A L L E		1,8	3,6	.	1,1	2,8	2,6	1,2	1,2	0,9	4,5	4,5	2,1

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	75,5	77,9	71,7	82,1	63,7	78,5	62,4	62,4	60,0	72,6	73,9	65,4
	2	21,2	19,5	25,9	14,4	26,7	19,1	27,9	26,8	37,8	24,0	21,7	27,4
	3	3,3	2,6	2,4	3,5	9,6	2,4	9,7	10,8	2,2	3,3	4,4	7,1
	ZUS.	89,4	93,4	96,3	91,4	93,8	93,7	93,0	89,5	92,0	94,0	89,0	92,3
WEIBLICH	1	(1,9)	(3,9)	6,9	/	2,8	6,5	/	2,0	1,4	10,2	4,5	2,7
	2	46,0	82,7	63,8	29,2	28,6	51,7	34,7	20,9	71,7	48,9	57,0	38,6
	3	52,1	13,4	29,3	69,6	68,6	41,8	64,6	77,1	26,9	40,9	38,5	58,8
	ZUS.	10,6	6,6	3,7	8,6	6,2	6,3	7,0	10,5	8,0	6,0	11,0	7,7
A L L E		11,1	9,0	7,5	6,8	10,4	10,0	9,5	15,4	10,3	5,5	9,5	10,7

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	65,1	46,6	-	72,9	52,7	77,2	62,4	54,9	53,6	42,9	66,4	60,3
	2	32,4	45,0	-	25,3	35,4	21,3	33,3	33,8	43,8	51,2	27,7	33,4
	3	(2,6)	8,5	-	1,8	11,9	1,6	4,3	11,3	2,6	5,9	5,9	6,3
	ZUS.	90,3	94,2	-	94,8	89,0	91,1	87,9	89,5	84,9	89,9	80,1	88,6
WEIBLICH	1	/	(7,2)	-	14,2	6,5	24,7	5,3	2,7	5,1	7,1	6,5	7,1
	2	65,8	56,8	-	64,9	33,1	55,4	33,3	44,6	83,4	68,8	30,1	57,1
	3	(34,2)	36,0	-	20,9	60,3	19,9	61,4	52,7	11,5	24,1	63,4	35,8
	ZUS.	9,7	5,8	-	5,2	11,0	8,9	12,1	10,5	15,1	10,1	19,9	11,4
A L L E		0,7	3,2	-	6,9	4,5	11,4	6,5	13,6	7,0	9,3	5,0	8,5

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	85,6	-	59,3	63,4	-	-	65,1
	2	/	-	-	-	-	14,0	-	34,1	36,0	-	-	31,9
	3	/	-	-	-	-	0,4	-	6,6	0,6	-	-	3,0
	ZUS.	/	-	-	-	-	92,2	-	91,5	87,6	-	-	91,3
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	41,0	-	3,6	9,7	-	-	11,4
	2	/	-	-	-	-	57,8	-	62,0	83,2	-	-	70,1
	3	/	-	-	-	-	(1,9)	-	34,3	7,1	-	-	18,5
	ZUS.	/	-	-	-	-	7,8	-	8,5	12,4	-	-	8,7
A L L E		/	-	-	-	-	6,7	-	9,5	3,7	-	-	5,5

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	89,5	95,1	-	86,1	73,3	76,4	74,9	67,8	79,5	/	-	87,3
	2	9,5	4,1	-	12,3	20,9	(8,8)	17,4	31,3	17,9	/	-	11,0
	3	1,1	0,8	-	1,6	5,9	(14,9)	(7,7)	/	/	/	-	1,7
	ZUS.	98,5	98,6	-	98,4	100,0	85,5	100,0	100,0	100,0	/	-	98,7
WEIBLICH	1	16,5	27,3	-	31,6	/	/	/	/	/	/	-	23,1
	2	42,2	57,3	-	22,8	/	(44,0)	/	/	/	/	-	37,8
	3	41,4	(15,4)	-	45,6	/	(56,0)	/	/	/	/	-	39,1
	ZUS.	1,5	1,4	-	1,6	/	(14,5)	/	/	/	/	-	1,3
A L L E		11,8	10,2	-	21,4	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	-	0,9

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	-	-	-	-	-	88,0	-	79,0	83,5	/	/	87,7
	2	-	-	-	-	-	12,0	-	17,0	16,0	/	/	11,7
	3	-	-	-	-	-	/	-	(4,0)	0,5	/	/	0,5
	ZUS.	-	-	-	-	-	91,0	-	76,3	88,7	/	/	90,7
WEIBLICH	1	-	-	-	-	-	/	-	/	5,8	/	/	9,0
	2	-	-	-	-	-	92,6	-	34,8	82,5	/	/	71,7
	3	-	-	-	-	-	/	-	65,2	11,7	/	/	19,3
	ZUS.	-	-	-	-	-	9,0	-	23,7	11,3	/	/	9,3
A L L E		-	-	-	-	-	0,1	-	0,1	1,0	/	/	0,4

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	60,3	84,5	61,2	73,1	55,3	62,3	69,2	51,3	61,4	73,6	63,9	58,5
	2	33,8	13,6	36,3	20,0	27,5	33,6	20,3	24,0	35,3	22,9	31,8	29,4
	3	5,9	2,0	2,5	6,9	17,2	4,1	10,6	24,7	3,3	3,5	4,2	12,1
	ZUS.	61,0	76,0	53,4	63,3	65,0	63,1	45,1	57,9	51,5	53,3	54,0	57,6
WEIBLICH	1	1,0	4,0	2,1	1,9	2,2	2,4	0,5	2,5	0,9	(0,6)	2,6	1,9
	2	20,0	71,9	37,4	19,0	18,2	44,6	30,4	10,1	71,0	23,1	30,5	36,0
	3	78,9	24,1	60,5	79,2	79,6	52,9	69,1	87,4	28,1	76,3	66,9	62,1
	ZUS.	39,0	24,0	46,6	36,7	35,0	36,9	54,9	42,1	48,5	46,7	46,0	42,4
A L L E		9,0	8,0	8,8	8,9	6,3	9,2	4,5	14,6	14,5	3,9	31,1	10,2

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	66,1	67,5	-	95,6	61,1	72,1	80,4	59,2	60,1	-	57,3	62,6
	2	31,0	23,6	-	/	27,8	23,4	17,4	25,8	36,1	-	29,5	28,4
	3	2,9	8,9	-	/	11,1	4,4	(2,1)	14,9	3,8	-	13,3	9,0
	ZUS.	63,7	66,2	-	86,1	61,3	53,1	67,8	54,7	53,3	-	59,3	57,3
WEIBLICH	1	(1,3)	/	-	/	(1,9)	1,8	/	0,8	1,7	-	/	1,4
	2	31,8	72,0	-	/	18,9	25,3	12,8	23,0	61,5	-	42,0	33,5
	3	66,9	26,2	-	/	79,2	72,9	85,9	76,2	36,8	-	52,3	65,1
	ZUS.	36,3	33,8	-	(13,9)	38,7	46,9	32,2	45,3	46,7	-	40,7	42,7
A L L E		3,1	1,5	-	0,1	0,4	2,4	0,8	3,7	1,9	-	1,3	1,6

1). OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATEYVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNlich	1	51,5	60,8	54,7	43,8	35,9	43,2	37,9	44,6	47,4	44,3	67,0	41,0
	2	39,0	34,7	34,9	51,6	39,4	47,9	40,2	35,7	46,4	39,7	26,1	39,8
	3	9,5	4,6	10,4	(4,7)	24,7	9,0	21,9	19,7	6,2	16,0	7,0	19,2
	ZUS.	64,5	68,5	75,4	67,2	78,5	80,0	79,1	70,8	68,5	81,4	58,8	75,6
WEIBlich	1	/	/	2,9	/	0,9	2,3	(2,7)	1,2	1,0	/	(5,4)	1,4
	2	18,6	59,9	31,6	61,5	20,7	45,5	20,5	18,6	78,4	29,0	33,3	30,9
	3	81,1	38,8	65,5	38,5	78,4	52,2	76,8	80,2	20,6	71,0	61,4	67,7
	ZUS.	35,5	31,5	24,6	32,8	21,5	20,0	20,9	29,2	31,5	18,6	41,2	24,4
A L L E		3,8	3,5	3,7	1,9	9,4	6,2	6,2	6,4	3,7	5,5	3,6	6,4
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNlich	1	.	.	48,8	/	54,3	36,7	71,6	70,1	51,0	/	71,3	54,5
	2	.	.	19,1	/	16,7	61,3	26,6	24,4	47,7	/	25,6	32,1
	3	.	.	32,1	/	29,0	2,0	(1,9)	5,5	1,4	/	3,0	13,5
	ZUS.	.	.	53,5	/	64,2	60,2	76,7	64,0	54,2	/	66,6	59,2
WEIBlich	1	.	.	(0,4)	/	(1,4)	/	(10,9)	2,5	(0,5)	/	6,0	1,3
	2	.	.	4,7	/	5,9	74,4	54,0	33,3	87,9	/	57,9	40,4
	3	.	.	94,9	/	92,6	25,2	35,1	64,2	11,6	/	36,1	58,3
	ZUS.	.	.	46,5	/	35,8	39,8	23,3	36,0	45,8	/	33,4	40,8
A L L E		.	.	1,6	/	0,2	1,0	0,4	0,6	0,6	/	1,3	0,5
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	47,5	62,8	52,5	52,5	46,2	49,8	46,2	48,6	48,4	47,9	55,5	48,4
	2	42,2	27,3	39,8	32,6	39,6	40,2	39,3	39,0	37,4	22,8	34,0	38,6
	3	10,3	9,9	7,6	14,9	14,2	10,1	14,5	12,5	14,2	29,3	10,5	13,0
	ZUS.	65,6	68,9	62,2	59,1	61,4	60,6	57,5	51,8	48,3	56,1	60,5	56,1
WEIBlich	1	12,3	10,4	6,7	3,8	13,2	7,9	13,0	6,0	9,9	15,5	17,9	9,8
	2	60,2	49,6	69,3	78,2	57,9	68,2	49,9	57,8	59,8	39,1	57,7	59,2
	3	27,5	40,0	24,0	18,0	28,8	23,9	37,0	36,2	30,3	45,4	24,4	31,0
	ZUS.	34,4	31,1	37,8	40,9	38,6	39,4	42,5	48,2	51,7	43,9	39,5	43,9
A L L E		16,7	9,1	16,7	8,4	16,5	16,6	24,9	24,0	28,1	12,3	12,3	19,7
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	31,1	65,8	28,4	.	30,5	29,7	35,2	30,6	39,9	28,9	42,6	35,1
	2	68,8	24,8	64,8	.	40,2	49,0	45,7	49,9	39,0	21,5	44,6	40,7
	3	/	9,4	6,8	.	29,3	21,3	19,1	19,5	21,2	49,6	(12,8)	24,3
	ZUS.	65,3	59,1	59,8	.	74,5	59,7	65,2	59,0	46,7	65,6	56,2	56,2
WEIBlich	1	(3,2)	(4,5)	/	.	/	/	4,5	(1,2)	1,0	/	(7,9)	1,3
	2	92,8	60,2	61,1	.	33,0	48,8	36,6	30,3	23,2	6,7	43,4	28,1
	3	(4,0)	33,3	38,5	.	66,3	51,0	58,9	68,5	75,8	93,3	48,7	70,7
	ZUS.	34,7	40,9	40,2	.	25,5	40,3	34,8	41,0	53,3	34,4	43,8	43,8
A L L E		1,4	0,6	0,4	.	0,3	0,4	1,8	0,4	2,7	4,9	0,3	0,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNlich	1	29,6	35,4	43,6	/	38,5	47,4	54,8	31,3	40,8	32,7	51,6	40,7
	2	63,8	34,8	44,3	/	47,2	36,2	30,9	45,6	41,6	39,5	32,9	43,5
	3	6,6	29,9	12,1	/	14,3	16,4	14,4	23,0	17,6	27,8	15,5	15,8
	ZUS.	85,8	85,0	83,1	/	90,8	71,0	87,4	79,8	74,3	74,4	66,3	83,3
WEIBlich	1	/	/	/	/	(2,9)	(13,5)	(1,5)	4,7	1,2	/	(8,5)	3,0
	2	45,9	/	51,0	/	23,3	41,4	29,8	22,8	35,2	(22,5)	(16,8)	32,3
	3	52,0	(82,8)	47,7	/	73,8	45,1	68,7	72,5	63,6	77,5	74,7	64,7
	ZUS.	14,2	(15,0)	16,9	/	9,2	29,0	12,6	20,2	25,7	25,6	33,7	16,7
A L L E		0,6	0,2	1,2	/	1,3	0,5	2,1	0,7	1,6	0,4	0,5	1,1
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	53,8	56,8	62,6	79,5	53,5	51,0	50,7	49,9	48,0	78,2	49,1	53,0
	2	36,2	18,0	28,9	(8,0)	34,0	35,9	31,0	36,1	37,9	15,0	42,8	34,1
	3	10,0	25,2	8,5	(12,5)	12,5	13,2	18,3	14,0	14,2	6,8	8,1	12,9
	ZUS.	86,4	70,9	83,8	83,1	87,7	84,5	79,2	77,8	71,9	93,5	90,3	81,7
WEIBlich	1	/	/	3,6	/	10,5	5,3	13,5	2,6	3,6	/	/	5,6
	2	50,7	/	57,8	82,2	47,0	53,9	41,0	36,0	59,0	(17,0)	66,6	48,6
	3	47,9	89,1	38,6	/	42,5	40,8	45,5	61,4	37,4	81,5	(30,1)	45,8
	ZUS.	13,6	29,1	16,2	16,9	12,3	15,5	20,8	22,2	28,1	6,5	9,7	18,3
A L L E		1,9	0,4	3,0	1,0	3,0	2,2	3,3	3,4	3,2	1,9	1,0	2,9

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNlich	1	/	-	71,9	/	42,3	52,3	54,4	56,6	33,0	-	65,3	48,6
	2	(72,9)	-	20,5	/	30,5	40,4	37,6	29,9	42,3	-	(16,6)	34,2
	3	/	-	7,5	/	27,2	7,3	(8,0)	13,4	24,7	-	(18,1)	17,1
	ZUS.	(30,5)	-	69,8	/	65,0	63,1	63,5	52,1	51,4	-	52,9	55,1
WEIBlich	1	/	-	/	/	(4,8)	/	/	12,7	(1,0)	-	/	6,3
	2	(61,3)	-	43,4	/	22,9	64,2	(20,5)	42,0	64,7	-	44,4	50,1
	3	(38,7)	-	52,1	/	72,3	35,5	77,4	45,3	34,3	-	53,7	43,6
	ZUS.	69,5	-	30,2	/	35,0	36,9	36,5	47,9	48,6	-	47,1	44,9
A L L E		0,1	-	0,2	/	0,1	0,2	0,5	1,1	1,0	-	0,3	0,5

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	33,0	24,7	51,9	60,0	36,9	41,0	26,6	41,8	37,0	43,8	50,0	39,7
	2	38,6	42,9	35,5	13,9	41,4	36,3	45,9	38,0	43,6	37,7	40,0	40,0
	3	28,4	32,4	12,7	26,1	21,7	22,7	27,5	20,2	19,4	(18,5)	(10,0)	20,3
	ZUS.	56,7	48,4	65,6	67,3	60,9	70,7	58,9	57,4	63,8	51,8	57,5	61,5
WEIBlich	1	7,3	/	3,1	31,3	3,7	(2,4)	/	1,3	(0,8)	/	/	2,6
	2	59,1	55,1	57,7	63,4	52,4	51,5	49,4	54,0	60,5	58,7	80,2	55,6
	3	33,7	42,3	39,2	/	44,0	46,1	49,0	44,7	38,7	41,3	16,9	41,9
	ZUS.	43,3	51,6	34,4	32,7	39,1	29,3	41,1	42,6	36,2	48,2	42,5	38,5
A L L E		1,9	1,1	1,6	0,6	1,2	1,3	1,4	1,7	1,5	0,2	1,4	1,4

DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNlich	1	56,3	72,5	77,9	77,0	67,6	68,8	76,0	67,4	73,0	70,8	72,7	69,8
	2	38,2	24,8	18,2	18,9	26,5	27,1	19,5	24,5	19,3	21,0	22,0	24,2
	3	5,6	2,7	3,9	(4,0)	5,9	4,1	4,5	8,0	7,7	8,2	5,3	6,0
	ZUS.	85,4	82,7	80,9	86,3	81,6	80,5	79,2	81,1	76,7	70,4	84,8	80,5
WEIBlich	1	12,4	22,6	9,1	(8,1)	10,6	10,9	11,6	11,0	10,9	11,5	(15,7)	11,4
	2	62,1	69,0	79,5	89,9	58,6	66,2	63,6	51,8	55,9	55,2	74,2	60,5
	3	25,5	8,4	11,3	/	30,8	22,9	24,8	37,2	33,2	33,3	10,0	28,1
	ZUS.	14,6	17,3	19,1	13,7	18,4	19,5	20,8	18,9	23,3	29,6	15,2	19,5
A L L E		5,7	4,7	1,7	1,8	1,6	3,1	2,2	2,4	2,9	1,1	3,4	2,3

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	39,6	42,1	36,4	(20,8)	33,0	33,3	40,8	34,5	42,4	43,9	48,1	36,5
	2	43,6	42,9	52,9	(60,4)	42,3	56,2	52,1	52,1	44,8	42,2	44,6	48,2
	3	16,8	15,0	10,7	/	24,6	10,4	7,1	13,4	12,8	13,9	(7,3)	15,3
	ZUS.	55,6	66,5	72,3	55,8	65,7	71,2	81,0	62,0	66,7	60,5	60,8	67,0
WEIBlich	1	/	/	(1,0)	/	5,7	(2,8)	(5,0)	0,6	1,0	/	/	2,6
	2	34,5	32,8	36,6	(42,1)	25,7	53,3	26,9	44,6	49,4	36,2	38,9	39,2
	3	65,3	64,4	62,4	(57,9)	68,6	43,9	68,1	54,8	49,6	60,2	60,8	58,2
	ZUS.	44,4	33,5	27,7	44,2	34,3	28,8	19,0	38,0	33,3	39,5	39,2	33,0
A L L E		1,6	0,7	1,7	0,1	1,7	2,7	2,4	2,3	2,3	0,4	1,0	1,9

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	-	/	-	/	35,7	(16,6)	(14,5)	43,9	40,8	/	/	38,1
	2	-	/	-	/	47,2	70,2	44,5	37,8	40,8	/	/	43,6
	3	-	/	-	/	17,0	(13,2)	41,0	18,3	18,5	/	/	18,3
	ZUS.	-	/	-	/	71,3	58,9	66,0	66,2	72,0	/	/	67,3
WEIBlich	1	-	/	-	/	18,2	/	/	(3,6)	21,1	/	/	9,5
	2	-	/	-	/	36,9	38,8	(42,2)	46,2	26,0	/	/	38,7
	3	-	/	-	/	45,0	61,2	57,8	50,2	52,9	/	/	51,8
	ZUS.	-	/	-	/	28,7	41,1	34,0	33,8	28,0	/	/	32,7
A L L E		-	/	-	/	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	/	/	0,1

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	82,4	/	-	-	32,8	58,8	53,5	46,0	49,4	-	-	50,0
	2	/	/	-	-	57,5	31,9	30,2	31,5	36,5	-	-	36,0
	3	(13,2)	/	-	-	9,7	9,3	16,2	22,6	14,1	-	-	14,0
	ZUS.	47,9	(73,7)	-	-	31,2	43,6	32,6	40,2	19,9	-	-	33,8
WEIBlich	1	65,7	/	-	-	27,1	(5,7)	9,8	2,6	13,7	-	-	11,7
	2	/	/	-	-	42,4	64,4	58,6	51,1	73,9	-	-	60,8
	3	(25,3)	/	-	-	30,6	29,9	31,6	46,3	12,4	-	-	27,5
	ZUS.	52,1	/	-	-	68,8	56,4	67,4	59,8	80,1	-	-	66,2
A L L E		0,2	(0,0)	-	-	0,1	0,8	1,1	0,3	0,4	-	-	0,3

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	52,6	/	44,8	43,2	32,6	51,9	42,1	(34,8)	/	41,0
	2	.	/	37,3	/	37,6	53,8	48,8	41,3	46,3	45,5	/	45,4
	3	.	/	(10,1)	/	17,6	(3,0)	18,6	6,8	11,6	(19,7)	(70,6)	13,6
	ZUS.	.	/	39,4	/	45,0	41,5	35,9	37,4	37,6	25,2	(56,7)	37,8
WEIBLICH	1	.	/	15,0	/	30,7	7,8	21,4	22,3	21,1	40,8	/	21,7
	2	.	/	52,6	/	32,0	49,1	41,4	42,6	49,6	34,7	/	42,7
	3	.	/	32,4	/	37,3	43,1	37,3	35,1	29,3	24,5	(84,6)	35,6
	ZUS.	.	/	60,6	/	55,0	58,5	64,1	62,6	62,4	74,8	(43,3)	62,2
A L L E		.	/	0,2	/	0,2	0,6	6,2	0,9	0,7	0,2	0,0	0,7

TEXTILINDUSTRIE

MAENNLICH	1	40,6	35,7	40,0	20,6	41,2	41,6	36,0	46,2	42,2	/	18,6	41,8
	2	37,1	54,8	57,8	57,4	47,8	54,1	53,9	46,3	45,9	71,4	59,1	48,7
	3	22,3	/	2,2	22,0	11,0	4,3	10,1	7,6	11,9	(22,2)	22,3	9,5
	ZUS.	40,7	30,3	63,0	74,2	59,4	56,6	49,5	39,0	42,5	15,6	50,7	49,1
WEIBLICH	1	10,1	(5,9)	4,9	/	9,9	2,4	5,0	5,2	10,3	/	10,9	7,6
	2	68,7	35,9	82,0	99,7	69,5	87,7	67,7	64,6	66,2	80,1	71,1	68,2
	3	21,2	58,3	13,1	/	20,6	9,9	27,2	30,2	23,5	17,3	18,1	24,2
	ZUS.	59,3	69,7	37,0	25,8	40,6	43,4	50,5	61,0	57,5	84,4	49,3	50,9
A L L E		1,9	0,4	3,5	2,0	3,9	2,0	2,3	7,5	5,7	0,4	2,2	4,3

DARUNTER SPINNEREI UND ZIRNEREI

MAENNLICH	1	/	.	16,0	/	23,0	.	17,4	35,7	20,7	/	(6,4)	24,2
	2	/	.	83,4	/	68,2	.	67,1	59,8	64,2	/	81,4	66,8
	3	/	.	/	/	8,7	.	15,5	4,6	15,0	/	12,2	8,9
	ZUS.	/	.	57,0	/	61,3	.	54,4	44,8	47,5	/	66,5	53,1
WEIBLICH	1	/	.	/	/	5,5	.	(2,0)	1,4	(0,7)	/	/	2,5
	2	/	.	91,7	/	78,7	.	89,2	77,3	76,0	/	81,2	79,0
	3	/	.	8,0	/	15,8	.	8,8	21,3	23,3	/	(18,8)	18,5
	ZUS.	/	.	43,0	/	38,7	.	45,6	55,2	52,5	/	33,5	46,9
A L L E		/	.	0,5	/	0,9	.	0,7	1,1	1,1	/	0,4	0,8

WEBEREI

MAENNLICH	1	41,6	/	43,5	/	48,6	41,0	54,3	55,5	63,2	/	12,1	49,5
	2	30,4	/	52,7	/	40,4	55,1	38,3	40,2	31,0	72,0	41,8	41,5
	3	27,9	/	3,9	/	11,1	3,8	7,4	4,3	5,9	(28,0)	46,1	9,0
	ZUS.	49,1	/	68,8	/	61,7	64,8	61,9	42,6	47,0	24,5	57,0	57,0
WEIBLICH	1	(5,4)	/	7,3	/	13,9	2,5	/	11,8	19,1	/	14,9	13,0
	2	60,8	/	83,1	/	67,6	87,3	68,8	57,4	59,2	92,9	64,4	66,5
	3	33,9	/	9,6	/	18,5	10,2	27,9	30,9	21,7	(7,1)	20,6	20,5
	ZUS.	50,9	/	31,2	/	38,3	35,2	38,1	57,4	53,0	75,5	43,0	43,0
A L L E		1,1	/	0,8	/	1,2	1,0	0,4	0,6	1,1	0,2	0,5	0,9

BEKLEIDUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	39,6	(23,6)	50,1	/	43,9	60,3	46,6	52,5	63,5	60,7	71,6	53,9
	2	55,1	/	38,3	(71,7)	37,2	27,0	35,5	31,5	23,7	(11,1)	(12,6)	30,7
	3	/	(58,1)	11,6	/	18,9	12,7	17,9	16,0	12,8	28,2	15,8	15,5
	ZUS.	12,1	23,7	14,3	11,1	12,0	13,3	8,2	16,9	13,5	7,1	20,0	13,6
WEIBLICH	1	25,4	(10,9)	10,3	/	19,0	13,1	13,2	6,3	15,5	31,0	35,8	15,0
	2	65,3	33,8	75,9	89,1	65,3	78,2	74,5	70,0	69,4	56,0	47,4	69,0
	3	9,3	55,3	13,8	(8,4)	15,8	8,6	12,3	23,7	15,1	13,0	16,8	16,0
	ZUS.	87,9	76,3	85,7	88,9	88,0	86,7	91,8	83,1	86,5	92,9	80,0	86,4
A L L E		1,3	0,7	2,9	2,1	2,9	2,7	1,6	3,1	6,0	2,5	2,1	3,3

NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	46,2	45,5	44,8	40,7	50,8	62,7	54,7	50,4	67,3	63,1	40,6	53,0
	2	27,5	31,4	35,9	37,0	29,9	23,5	28,7	34,6	19,7	21,0	39,5	29,4
	3	26,4	23,1	19,2	22,2	19,3	13,8	16,6	15,1	13,0	15,9	19,9	17,6
	ZUS.	64,2	64,8	68,4	61,4	68,7	71,4	75,7	73,3	75,1	66,3	67,8	70,1
WEIBLICH	1	1,6	1,2	2,5	2,1	4,7	5,5	2,2	1,7	3,7	/	0,9	3,1
	2	17,5	10,7	19,7	30,9	19,9	15,8	26,3	31,9	16,6	6,4	23,4	20,5
	3	81,0	88,1	77,8	67,1	75,4	78,7	71,5	66,4	79,8	93,2	75,7	76,4
	ZUS.	35,8	35,2	31,6	38,6	31,3	28,6	24,3	26,7	24,9	33,7	32,2	29,9
A L L E		11,6	10,5	7,7	14,3	3,7	3,8	4,1	3,6	5,4	3,6	9,7	5,0

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEM-BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNlich	1	67,5	57,4	34,5	31,8	39,9	59,3	53,8	56,2	43,7	-	45,6	47,4
	2	6,1	(12,1)	35,0	44,9	40,6	9,8	(20,8)	32,4	29,8	-	36,3	29,7
	3	26,4	30,5	30,5	(23,4)	19,5	30,9	(25,5)	11,4	26,4	-	18,1	22,9
	ZUS.	77,3	69,9	70,4	87,0	72,5	80,5	72,1	72,4	80,8	-	87,6	76,1
WEIBlich	1	/	/	/	/	(1,1)	/	/	/	/	-	(7,1)	1,7
	2	(6,3)	/	27,7	/	11,7	(8,2)	/	34,8	/	-	(14,9)	14,9
	3	92,8	100,0	71,4	(93,8)	87,2	91,3	95,1	61,3	95,9	-	78,0	83,5
	ZUS.	22,7	30,1	29,6	(13,0)	27,5	19,5	27,9	27,6	19,2	-	12,4	23,9
A L L E		1,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	-	1,1	0,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	52,9	/	45,9	-	28,4	35,4	21,0	35,6	39,8	-	/	34,1
	2	29,6	(24,3)	35,3	-	39,5	26,2	43,2	54,8	33,6	-	/	40,0
	3	17,5	62,9	18,8	-	32,1	38,5	35,8	9,6	26,6	-	/	25,9
	ZUS.	53,3	42,9	56,3	-	56,9	53,0	66,1	51,5	43,4	-	/	53,4
WEIBlich	1	/	/	(2,0)	-	(1,0)	/	/	(1,6)	/	-	/	1,1
	2	20,4	(16,1)	23,3	-	20,0	(7,4)	22,5	51,8	24,3	-	/	26,2
	3	75,4	83,9	74,7	-	79,0	91,8	77,5	46,6	75,6	-	97,1	72,7
	ZUS.	46,7	57,1	43,7	-	43,1	47,0	33,9	48,5	56,6	-	79,1	46,6
A L L E		0,5	0,2	0,4	-	0,3	0,1	0,3	0,3	0,3	-	0,1	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNlich	1	37,5	70,9	52,1	-	62,1	60,2	30,4	34,9	59,7	56,8	54,6	53,3
	2	40,7	17,2	18,3	-	22,1	26,4	67,0	54,8	14,0	22,8	7,8	24,7
	3	21,9	11,8	29,6	-	15,9	13,3	/	10,3	26,3	20,4	37,6	21,9
	ZUS.	63,9	60,1	64,5	-	61,9	71,2	69,1	71,7	71,0	71,0	56,8	65,2
WEIBlich	1	/	/	9,9	-	8,6	/	(9,1)	(2,7)	/	/	/	5,9
	2	31,4	/	4,4	-	43,2	56,7	76,0	64,1	/	19,1	31,0	27,5
	3	68,0	98,1	85,7	-	48,2	(33,5)	(14,9)	33,2	95,0	80,1	68,0	66,6
	ZUS.	36,1	39,9	35,5	-	38,1	28,8	30,9	28,3	29,0	29,0	43,2	34,8
A L L E		2,3	0,5	1,0	-	0,4	0,1	0,2	0,2	0,4	0,8	0,7	0,5
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	19,2	19,2	11,8	31,4	(25,2)	-	/	/	-	/	/	20,8
	2	26,2	41,6	13,7	35,6	41,6	-	/	/	-	/	/	27,3
	3	54,6	39,3	74,6	33,1	33,2	-	/	/	-	/	/	51,8
	ZUS.	29,7	27,9	40,6	37,3	33,5	-	/	/	-	/	/	35,3
WEIBlich	1	/	/	/	4,5	(10,5)	-	/	/	-	/	/	2,4
	2	13,6	/	32,1	34,1	(8,6)	-	/	/	-	/	/	22,9
	3	85,5	97,2	61,4	61,4	80,9	-	/	/	-	/	(85,7)	74,8
	ZUS.	70,3	72,1	59,4	62,7	66,5	-	/	/	-	/	(70,0)	64,7
A L L E		1,3	1,1	0,5	3,9	0,0	-	/	/	-	/	0,0	0,2
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNlich	1	78,1	71,7	78,5	62,9	73,5	84,9	79,9	70,7	90,7	78,0	38,9	78,0
	2	/	(0,9)	9,7	15,4	12,3	3,7	10,4	15,8	3,4	11,4	46,1	10,5
	3	20,3	27,4	11,7	21,7	14,2	11,4	9,8	13,5	5,9	10,5	15,0	11,5
	ZUS.	95,4	96,4	96,1	93,0	95,2	96,1	96,9	97,6	95,3	95,8	96,5	95,9
WEIBlich	1	/	/	(9,9)	/	/	/	/	/	(3,4)	/	(13,5)	3,9
	2	/	/	/	(31,6)	/	/	/	/	(6,9)	/	/	4,5
	3	(77,8)	87,5	88,1	65,8	100,0	96,2	90,3	87,4	89,7	100,0	86,5	91,6
	ZUS.	(4,6)	3,6	3,9	7,0	4,8	3,9	3,1	2,4	4,7	4,2	3,5	4,1
A L L E		0,4	1,4	0,5	1,9	0,7	0,6	0,9	0,8	1,8	1,0	1,8	0,9
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	50,6	-	-	37,8	30,6	38,2	39,6	49,2	-	41,8	41,7
	2	-	44,4	-	-	37,9	(9,0)	56,3	16,4	22,2	-	36,2	34,5
	3	-	(5,0)	-	-	24,3	60,4	(5,4)	44,0	28,6	-	22,0	23,8
	ZUS.	-	54,2	-	-	30,6	14,7	51,0	27,7	43,9	-	46,7	39,6
WEIBlich	1	-	/	-	-	25,1	(4,0)	/	5,8	/	-	/	5,9
	2	-	59,3	-	-	42,8	14,1	42,2	45,2	13,2	-	29,3	31,5
	3	-	40,7	-	-	32,1	81,9	57,8	49,0	86,5	-	70,4	62,5
	ZUS.	-	45,8	-	-	69,4	85,3	49,0	72,3	56,1	-	53,3	60,4
A L L E		-	0,6	-	-	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	-	2,0	0,2

-15-

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DANON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNlich	1	/	/	.	.	40,7	32,1	.	45,0	/	/	.	36,7
	2	/	/	.	.	33,7	/	.	/	/	/	.	23,5
	3	/	/	.	.	25,6	63,2	.	53,2	(82,1)	/	.	39,8
	ZUS.	/	/	.	.	28,5	14,3	.	16,2	58,1	/	.	23,3
WEIBlich	1	/	/	.	.	26,3	(4,1)	.	7,9	/	/	.	13,0
	2	/	/	.	.	41,5	12,5	.	60,0	95,0	/	.	39,2
	3	/	/	.	.	32,2	83,4	.	32,1	/	/	.	47,8
	ZUS.	/	/	.	.	71,5	85,7	.	83,8	41,9	/	.	76,7
A L L E		/	/	.	.	0,1	0,2	.	0,1	0,0	/	.	0,1
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	.	50,6	.	.	(19,3)	.	42,4	36,4	55,5	.	41,9	43,0
	2	.	44,4	.	.	64,8	.	51,2	25,1	23,8	.	36,2	37,4
	3	.	(5,0)	.	.	(15,9)	.	(6,4)	38,6	20,7	.	21,9	19,5
	ZUS.	.	54,2	.	.	57,3	.	48,0	47,8	42,3	.	47,4	48,7
WEIBlich	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	/
	2	.	59,3	.	.	70,8	.	39,8	(3,7)	6,8	.	28,6	25,2
	3	.	40,7	.	.	(29,2)	.	60,2	96,3	92,9	.	71,3	74,7
	ZUS.	.	45,8	.	.	42,7	.	52,0	52,2	57,7	.	52,6	51,3
A L L E		.	0,6	.	.	0,0	.	0,3	0,1	0,1	.	2,0	0,2
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNlich	1	87,3	66,1	74,9	61,4	55,1	66,1	65,0	44,4	71,6	57,6	59,7	63,0
	2	11,2	24,3	16,1	20,1	33,1	18,1	23,6	46,3	20,9	21,0	28,2	26,1
	3	1,5	9,7	9,0	18,5	11,8	15,9	11,4	9,3	7,5	21,4	12,1	10,8
	ZUS.	100,0	99,9	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	99,7	99,9
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(25,8)	/	/	/	/	/	/	(13,4)
	3	/	/	/	/	73,1	/	/	/	90,0	/	97,1	86,3
	ZUS.	/	/	/	/	0,1	/	/	/	0,2	/	0,3	0,1
A L L E		11,2	13,2	9,2	14,0	9,8	12,2	13,7	3,5	11,7	6,0	8,4	9,4

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	42,6	42,6	42,2	41,2	41,5	41,9	42,0	42,0	38,0	41,0	41,1	41,2
	2	42,2	41,9	42,1	40,6	41,5	41,8	42,3	42,1	39,8	40,1	40,6	41,4
	3	42,5	42,6	42,2	36,3	41,0	41,8	41,8	41,8	38,9	40,8	40,7	41,1
	ZUS.	42,5	42,4	42,1	40,7	41,4	41,8	42,1	42,0	38,7	40,7	40,9	41,3
WEIBlich	1	40,6	40,4	40,0	41,2	39,5	40,3	39,5	40,5	39,3	39,9	40,0	39,7
	2	40,5	40,2	40,0	40,2	39,3	39,7	39,4	39,8	39,4	39,7	39,4	39,6
	3	39,8	41,0	39,9	40,3	39,8	40,0	39,9	39,8	39,6	39,5	39,4	39,8
	ZUS.	40,1	40,7	40,0	40,3	39,6	39,9	39,7	39,8	39,5	39,6	39,5	39,7
A L L E		42,0	42,1	41,7	40,6	41,2	41,5	41,6	41,4	38,9	40,6	40,5	40,9
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	43,2	42,8	42,4	43,2	42,7	41,9	42,4	42,0	41,2	41,0	41,2	42,2
	2	42,3	41,9	42,2	42,3	42,5	41,8	42,5	42,1	41,3	40,1	40,6	42,0
	3	42,7	42,8	42,4	42,7	42,1	42,2	42,2	41,9	41,6	41,3	40,8	42,0
	ZUS.	42,9	42,6	42,3	43,0	42,5	41,9	42,4	42,0	41,3	40,7	41,0	42,1
WEIBlich	1	40,6	40,4	40,0	41,2	39,5	40,3	39,5	40,5	39,3	39,9	40,0	39,7
	2	40,5	40,2	40,0	40,2	39,3	39,7	39,4	39,8	39,4	39,7	39,4	39,6
	3	39,8	41,0	39,9	40,3	39,8	40,0	39,9	39,8	39,6	39,5	39,4	39,8
	ZUS.	40,1	40,7	40,0	40,3	39,6	39,9	39,7	39,8	39,5	39,6	39,5	39,7
A L L E		42,3	42,3	41,8	42,5	42,0	41,5	41,8	41,4	40,7	40,6	40,5	41,6
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	42,6	42,6	42,1	41,2	41,4	41,9	42,0	42,0	38,0	40,4	41,1	41,1
	2	42,2	41,9	42,1	40,6	41,4	41,8	42,3	42,1	39,8	39,8	40,6	41,4
	3	42,5	42,6	42,2	36,3	41,1	41,8	41,8	41,8	38,9	40,8	40,7	41,1
	ZUS.	42,5	42,4	42,1	40,7	41,4	41,9	42,1	42,0	38,7	40,3	40,9	41,2
WEIBlich	1	40,6	40,4	40,0	41,2	39,5	40,3	39,5	40,5	39,3	39,9	40,0	39,7
	2	40,5	40,2	40,0	40,2	39,3	39,7	39,4	39,8	39,4	39,7	39,4	39,6
	3	39,8	41,0	39,9	40,3	39,8	40,0	39,9	39,8	39,6	39,5	39,4	39,8
	ZUS.	40,1	40,7	40,0	40,3	39,6	39,9	39,7	39,8	39,5	39,6	39,5	39,7
A L L E		42,0	42,1	41,7	40,6	41,1	41,5	41,6	41,4	38,9	40,2	40,5	40,9
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	43,3	43,0	42,4	43,3	42,9	42,0	42,4	42,0	41,2	40,4	41,1	42,2
	2	42,4	42,0	42,1	42,3	42,5	41,8	42,5	42,1	41,3	39,7	40,5	42,0
	3	42,7	42,8	42,5	42,7	42,3	42,2	42,2	41,9	41,6	41,3	40,8	42,1
	ZUS.	43,0	42,7	42,3	43,0	42,6	41,9	42,4	42,0	41,3	40,2	40,9	42,1
WEIBlich	1	40,6	40,5	40,0	41,2	39,5	40,3	39,5	40,5	39,2	39,9	40,0	39,7
	2	40,5	40,2	40,0	40,2	39,3	39,7	39,4	39,8	39,4	39,7	39,4	39,6
	3	39,8	41,1	39,9	40,4	39,8	40,0	39,9	39,8	39,6	39,5	39,4	39,8
	ZUS.	40,1	40,7	40,0	40,3	39,6	39,9	39,7	39,8	39,5	39,6	39,5	39,7
A L L E		42,3	42,4	41,8	42,5	42,1	41,5	41,8	41,4	40,7	40,1	40,4	41,5
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	43,3	43,0	42,3	43,3	42,8	42,1	42,4	42,0	41,2	40,4	41,1	42,2
	2	42,2	41,9	42,1	42,2	42,5	41,8	42,4	42,0	41,2	39,7	40,5	42,0
	3	42,9	42,7	42,3	42,6	42,3	42,3	42,3	41,9	41,6	41,2	40,8	42,1
	ZUS.	43,0	42,7	42,2	43,0	42,6	42,0	42,4	42,0	41,2	40,2	40,9	42,1
WEIBlich	1	40,6	40,5	40,0	41,2	39,5	40,3	39,5	40,5	39,2	39,9	40,0	39,7
	2	40,5	40,2	40,0	40,2	39,3	39,7	39,4	39,8	39,4	39,7	39,4	39,6
	3	39,8	41,1	39,9	40,4	39,8	40,0	39,9	39,8	39,6	39,5	39,4	39,8
	ZUS.	40,1	40,7	40,0	40,3	39,6	39,9	39,6	39,8	39,4	39,6	39,4	39,7
A L L E		42,3	42,3	41,7	42,5	42,0	41,5	41,7	41,3	40,6	40,1	40,4	41,5
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	42,6	42,6	42,1	41,2	41,3	42,0	42,0	41,9	37,8	40,3	41,1	41,1
	2	42,1	41,9	42,0	40,5	41,4	41,8	42,2	42,0	39,7	39,7	40,5	41,3
	3	42,7	42,5	42,1	36,2	41,1	41,8	41,9	41,8	38,7	40,7	40,6	41,1
	ZUS.	42,5	42,4	42,1	40,6	41,3	41,9	42,0	41,9	38,5	40,2	40,8	41,2
WEIBlich	1	40,6	40,5	40,0	41,2	39,5	40,3	39,5	40,5	39,2	39,9	40,0	39,7
	2	40,5	40,2	40,0	40,2	39,3	39,7	39,4	39,8	39,4	39,7	39,4	39,6
	3	39,8	41,1	39,9	40,4	39,8	40,0	39,9	39,8	39,6	39,5	39,4	39,8
	ZUS.	40,1	40,7	40,0	40,3	39,6	39,9	39,6	39,8	39,4	39,6	39,5	39,7
A L L E		42,0	42,2	41,6	40,5	41,0	41,5	41,5	41,3	38,8	40,1	40,4	40,8

1) EINSCHL. HANDWERK.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	41,6	40,7	41,6	42,1	42,4	41,3	41,8	42,0	41,1	42,5	42,0	41,8
	2	40,9	41,1	41,6	41,2	41,7	41,1	41,8	41,8	40,5	42,1	42,0	41,4
	3	41,9	(40,1)	40,0	/	41,2	41,2	(43,2)	(40,2)	(40,5)	(40,3)	(42,5)	41,1
	ZUS.	41,5	40,8	41,6	42,0	42,3	41,3	41,8	42,0	41,0	42,4	42,0	41,7
WEIBLICH	1	/	40,3	(40,1)	/	40,0	40,9	(40,3)	41,3	40,1	/	/	40,5
	2	(40,7)	40,1	40,5	(40,2)	39,4	40,4	40,9	40,8	40,5	/	41,2	40,4
	3	40,2	40,0	40,3	37,5	40,1	40,5	40,2	41,3	40,4	(40,2)	42,0	40,5
	ZUS.	40,4	40,1	40,3	38,4	39,9	40,6	40,6	41,1	40,4	40,1	41,7	40,5
A L L E		41,5	40,7	41,5	41,9	42,2	41,3	41,7	42,0	41,0	42,4	42,0	41,7
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	41,8	-	41,5	42,2	42,0	41,6	41,3	42,2	40,9	-	-	41,6
	2	(40,3)	-	40,8	41,2	41,3	41,1	40,7	41,5	39,8	-	-	41,2
	3	/	-	39,8	/	40,7	(42,4)	(43,0)	(40,2)	/	-	-	40,5
	ZUS.	41,7	-	41,4	42,1	41,9	41,6	41,3	42,2	40,8	-	-	41,5
WEIBLICH	1	/	-	(40,0)	/	(40,3)	(41,0)	(40,2)	40,4	40,0	-	-	40,3
	2	(40,0)	-	(40,2)	(40,3)	40,3	(40,3)	41,0	39,2	40,2	-	-	40,3
	3	(40,2)	-	40,3	(37,3)	39,7	40,1	40,1	41,1	40,4	-	-	40,5
	ZUS.	40,3	-	40,2	38,6	39,9	40,4	40,4	40,5	40,3	-	-	40,4
A L L E		41,7	-	41,4	42,0	41,8	41,6	41,2	42,1	40,7	-	-	41,5
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,5	/	42,2	41,4	/	46,6	42,5	43,2	/	42,4
	2	/	/	43,6	/	42,0	41,7	/	48,9	44,8	42,2	/	42,1
	3	/	/	42,5	/	40,2	41,5	/	44,5	44,1	41,9	/	40,4
	ZUS.	/	/	43,5	/	41,9	41,5	/	46,9	43,3	42,8	/	42,1
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	42,1	/	/	/	/	43,2	/	42,2
	2	/	/	/	/	41,8	/	/	/	/	42,2	/	41,8
	3	/	/	/	/	40,0	/	/	/	/	41,9	/	40,1
	ZUS.	/	/	/	/	41,8	/	/	/	/	42,8	/	41,9
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,7	/	44,1	41,3	/	/	45,6	/	/	43,8
	2	/	/	43,9	/	43,7	41,0	/	/	45,8	/	/	43,8
	3	/	/	43,5	/	42,9	/	/	/	45,2	/	/	43,4
	ZUS.	/	/	43,8	/	43,9	41,2	/	/	45,6	/	/	43,8
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	41,2	/	-	-	/	/	41,3	/	/	41,5
	2	/	/	40,9	/	-	-	/	/	(41,3)	/	/	41,5
	3	/	/	41,7	/	-	-	/	/	/	/	/	41,8
	ZUS.	/	/	41,2	/	-	-	/	/	41,3	/	/	41,5
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	41,5	/	-	-	/	/	41,3	/	/	41,4
	2	/	/	(41,3)	/	-	-	/	/	(41,3)	/	/	40,7
	3	/	/	/	/	-	-	/	/	/	/	/	40,3
	ZUS.	/	/	41,5	/	-	-	/	/	41,3	/	/	41,3
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	43,3	/	-	41,5	/	47,4	40,5	/	/	42,7
	2	/	/	44,0	/	-	42,2	/	51,6	48,7	/	/	44,1
	3	/	/	43,3	/	-	41,1	/	/	/	/	/	41,9
	ZUS.	/	/	43,4	/	-	41,5	/	48,1	42,4	/	/	42,9
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	44,5	/	-	-	/	43,0	40,7	/	/	44,0
	2	/	/	43,9	/	-	-	/	(41,8)	38,8	/	/	43,2
	3	/	/	41,2	/	-	-	/	45,2	(35,1)	/	/	41,4
	ZUS.	/	/	44,2	/	-	-	/	43,4	40,1	/	/	43,7
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	43,5	42,1	42,6	40,8	41,9	41,5	42,2	42,7	41,4	37,0	40,2	41,7
	2	43,0	41,1	41,6	40,6	42,1	41,3	42,8	43,2	41,2	36,8	39,7	41,8
	3	41,4	41,9	42,4	42,6	41,7	41,9	42,1	42,6	41,7	38,1	41,1	41,8
	ZUS.	43,0	41,6	42,1	40,8	42,0	41,4	42,5	42,9	41,4	37,0	40,1	41,8
WEIBLICH	1	(42,0)	40,7	40,6	/	40,0	40,5	39,0	40,5	39,8	/	(40,0)	40,0
	2	40,8	40,0	40,0	(39,4)	39,9	39,8	39,5	40,8	39,8	38,8	39,0	39,9
	3	40,3	40,3	39,9	40,3	39,9	39,7	40,0	40,2	40,8	36,8	39,6	40,0
	ZUS.	40,5	40,2	39,9	40,1	39,9	39,8	39,6	40,5	40,2	37,3	39,3	40,0
A L L E		42,6	41,3	41,9	40,3	41,8	41,2	42,2	42,5	41,2	37,0	39,9	41,6

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNlich	1	44,4	46,2	44,5	46,4	43,9	40,1	43,0	43,1	41,3	43,2	41,5	42,8
	2	44,4	45,6	43,2	46,6	43,3	40,9	44,1	43,9	41,8	42,4	41,7	42,9
	3	39,0	45,8	44,7	(53,3)	42,6	41,6	41,4	42,4	41,8	41,3	41,5	42,2
	ZUS.	43,8	46,0	43,9	47,0	43,5	40,5	43,2	43,4	41,6	42,5	41,6	42,8
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(39,0)
	2	/	/	40,8	/	39,3	40,7	(40,6)	39,8	38,0	/	(41,3)	38,7
	3	/	/	40,6	/	40,4	39,1	41,0	40,4	43,1	/	39,7	41,7
	ZUS.	(41,9)	/	40,7	/	40,0	40,0	40,9	40,3	40,9	/	40,1	40,6
A L L E		43,8	46,0	43,9	47,0	43,4	40,5	43,2	43,3	41,6	42,4	41,5	42,7
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNlich	1	42,0	38,2	41,3	39,8	40,7	42,3	43,0	38,4	38,9	36,6	36,1	40,1
	2	42,0	38,4	41,0	39,9	40,8	41,8	43,0	39,8	37,9	36,4	36,8	40,3
	3	42,5	(39,8)	40,8	40,5	41,5	42,0	42,5	39,5	40,7	36,6	/	41,3
	ZUS.	42,0	38,5	41,1	39,9	40,9	42,0	43,0	38,9	38,4	36,6	36,3	40,4
WEIBlich	1	/	/	(40,6)	/	39,4	(41,4)	(39,0)	40,7	(40,7)	/	/	39,8
	2	39,6	(40,9)	40,2	(39,2)	38,5	40,3	40,2	39,4	39,5	36,3	(39,7)	39,0
	3	39,4	/	40,7	(41,1)	39,2	39,7	40,9	38,7	38,5	32,2	/	39,0
	ZUS.	39,6	(40,9)	40,6	(40,1)	39,0	40,2	40,5	39,3	39,3	33,2	(39,7)	39,1
A L L E		41,9	38,6	41,1	39,9	40,8	41,9	42,9	38,9	38,5	36,5	36,4	40,3
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	.	/	.	.	40,1	41,9	42,7	.	34,0	35,7	.	39,3
	2	.	/	.	.	40,0	42,8	42,8	.	34,1	34,8	.	39,2
	3	.	/	.	.	39,6	43,8	42,5	.	(40,9)	36,5	.	39,7
	ZUS.	.	/	.	.	40,0	42,7	42,7	.	34,1	35,4	.	39,3
WEIBlich	1	.	/	.	.	38,1	/	(38,7)	.	/	/	.	38,3
	2	.	/	.	.	37,4	/	/	.	(37,7)	34,6	.	37,5
	3	.	/	.	.	37,6	39,8	38,9	.	36,7	31,8	.	37,2
	ZUS.	.	/	.	.	37,6	39,8	38,9	.	36,9	32,2	.	37,3
A L L E		.	/	.	.	39,9	42,7	42,6	.	34,2	35,3	.	39,3
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNlich	1	42,4	37,8	41,7	.	41,4	42,5	43,5	40,9	43,5	48,5	39,1	42,1
	2	41,9	36,7	41,5	.	41,6	41,6	43,3	41,4	42,7	47,9	35,8	42,1
	3	41,3	(39,8)	43,6	.	43,9	39,4	42,9	42,7	41,0	(46,2)	/	43,4
	ZUS.	42,1	37,5	41,7	.	42,3	41,8	43,3	41,3	42,7	48,1	38,4	42,4
WEIBlich	1	/	/	/	.	(38,1)	(41,5)	/	41,6	/	/	/	40,9
	2	(39,6)	/	40,4	.	40,3	40,3	40,9	39,5	40,5	(42,3)	/	40,2
	3	(38,9)	/	(42,2)	.	41,0	40,6	40,6	41,6	41,1	(43,8)	/	41,1
	ZUS.	39,2	/	40,7	.	40,9	40,3	40,7	40,5	40,6	42,4	/	40,7
A L L E		42,0	37,5	41,7	.	42,2	41,7	43,3	41,2	42,6	48,1	38,4	42,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNlich	1	44,8	.	41,9	/	44,3	41,9	42,6	33,8	40,9	41,1	.	41,8
	2	42,6	.	41,1	42,9	43,5	43,1	42,6	36,2	40,0	38,7	.	42,6
	3	48,7	.	42,5	/	43,8	42,9	41,3	35,9	39,3	(35,8)	.	43,2
	ZUS.	44,3	.	41,3	43,4	43,8	42,7	42,5	34,7	40,3	39,8	.	42,6
WEIBlich	1	/	.	/	/	41,1	/	/	39,0	/	/	.	40,6
	2	(39,9)	.	/	/	39,4	40,4	39,9	39,2	38,9	(35,8)	.	39,4
	3	/	.	40,8	/	39,7	39,0	42,2	36,0	39,8	/	.	39,7
	ZUS.	(39,9)	.	40,8	/	39,6	39,8	41,0	37,4	39,2	35,5	.	39,6
A L L E		43,9	.	41,2	43,4	43,5	42,2	42,3	34,9	40,1	39,7	.	42,3
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNlich	1	45,5	41,6	42,9	/	44,7	42,9	43,3	42,9	42,9	40,9	41,7	43,5
	2	44,1	41,3	42,2	/	44,2	42,0	42,6	43,7	42,5	41,2	41,2	43,3
	3	(40,6)	40,9	43,1	/	43,5	41,9	43,6	43,6	42,6	48,3	41,4	43,2
	ZUS.	45,0	41,3	42,6	/	44,2	42,5	43,1	43,2	42,6	42,2	41,4	43,3
WEIBlich	1	(45,0)	(42,0)	/	/	40,5	40,1	/	40,3	/	/	/	40,6
	2	/	(39,8)	40,0	/	40,7	40,6	(47,1)	40,7	40,5	/	37,7	40,5
	3	41,6	39,9	41,2	/	41,3	40,8	41,0	40,9	41,9	/	40,1	41,2
	ZUS.	42,4	40,1	40,5	/	41,1	40,7	42,6	40,8	40,9	/	39,4	40,9
A L L E		44,6	41,2	42,5	/	43,9	42,2	43,1	42,9	42,3	42,2	41,1	43,0

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZUGWERKE).

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	44,7	42,8	43,2	/	44,6	43,3	41,9	43,7	43,0	-	41,5	43,6
	2	41,8	(42,0)	42,4	/	43,8	41,9	42,1	43,1	43,1	-	41,1	43,1
	3	(40,6)	(41,0)	41,2	/	43,9	42,1	43,8	44,4	40,6	-	41,0	43,6
	ZUS.	43,9	42,4	42,7	/	44,1	42,6	42,3	43,7	42,9	-	41,2	43,4
WEIBLICH	1	(45,0)	/	/	/	40,1	/	/	/	/	-	/	40,8
	2	/	/	41,0	/	41,1	41,3	/	41,1	39,6	-	40,1	40,4
	3	/	/	41,3	/	41,7	38,9	(40,7)	41,1	40,0	-	40,5	41,0
	ZUS.	(41,0)	/	41,2	/	41,4	40,4	42,6	41,1	39,7	-	40,4	40,8
A L L E		43,7	42,4	42,5	/	43,8	42,3	42,3	43,2	42,3	-	41,0	43,0

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	40,8	41,2	41,2	-	40,6	41,3	42,9	43,8	40,7	-	-	41,1
	2	40,9	42,0	40,9	-	41,5	40,1	42,4	43,7	40,8	-	-	41,6
	3	(40,1)	44,1	42,0	-	(44,1)	/	(42,3)	(40,6)	41,6	-	-	42,9
	ZUS.	40,8	41,5	41,1	-	40,9	41,1	42,8	43,7	40,7	-	-	41,3
WEIBLICH	1	/	(40,0)	/	-	(38,8)	/	/	/	/	-	-	(39,4)
	2	/	(40,3)	(40,1)	-	39,1	/	/	(41,3)	/	-	-	39,6
	3	(40,8)	43,4	(39,9)	-	(37,7)	/	/	(40,9)	(40,0)	-	-	41,5
	ZUS.	(40,6)	42,7	39,9	-	38,8	/	/	(41,0)	(40,0)	-	-	40,6
A L L E		40,8	41,6	41,1	-	40,8	41,2	42,7	43,6	40,7	-	-	41,2

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	43,0	42,4	43,5	43,5	42,5	41,1	41,1	43,2	41,6	38,7	40,8	42,0
	2	43,5	41,4	42,2	41,1	43,0	41,6	42,5	43,4	41,3	35,9	40,6	42,5
	3	42,1	41,2	41,8	(40,8)	42,0	41,6	41,0	41,6	42,2	41,1	40,3	41,8
	ZUS.	43,2	41,8	42,7	41,9	42,8	41,4	41,7	43,2	41,4	38,4	40,6	42,3
WEIBLICH	1	/	(40,5)	40,7	/	40,9	40,5	38,9	40,7	40,5	/	(39,8)	40,1
	2	42,0	39,9	40,0	/	40,4	40,0	39,3	41,2	40,7	40,0	39,8	40,3
	3	40,4	40,1	40,0	40,1	40,2	39,8	39,6	40,1	40,2	39,7	39,5	40,1
	ZUS.	40,9	40,0	40,0	40,1	40,3	39,9	39,4	40,6	40,4	39,9	39,7	40,2
A L L E		42,3	41,2	42,0	41,6	42,4	41,0	41,3	42,4	41,2	38,7	40,2	41,8

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	40,3	40,4	/	40,8	40,7	/	-	40,5
	2	-	/	/	/	42,6	35,4	/	41,8	41,2	/	-	41,0
	3	-	/	/	/	38,5	40,5	/	41,6	40,7	/	-	39,4
	ZUS.	-	/	/	/	41,3	37,2	/	41,5	41,0	/	-	40,6
WEIBLICH	1	-	/	/	/	41,5	/	/	/	39,6	/	-	40,5
	2	-	/	/	/	39,4	32,4	/	38,2	39,5	/	-	38,0
	3	-	/	/	/	37,3	37,8	/	39,3	41,1	/	-	38,4
	ZUS.	-	/	/	/	38,4	34,4	/	38,5	40,1	/	-	38,2
A L L E		-	/	/	/	41,0	36,8	/	41,2	40,9	/	-	40,4

SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	46,0	44,6	44,8	46,2	44,5	43,7	47,6	43,8	41,9	44,2	/	44,0
	2	42,7	41,8	43,1	44,5	43,3	45,3	43,0	42,1	43,1	41,6	(41,4)	43,1
	3	41,1	40,7	44,0	43,6	41,4	44,4	44,0	41,4	42,4	43,4	(41,2)	42,5
	ZUS.	43,0	42,9	44,0	45,0	43,4	44,6	45,3	42,7	42,4	43,4	41,8	43,4
WEIBLICH	1	/	/	/	/	39,8	/	/	/	/	/	/	40,3
	2	/	(40,7)	41,4	/	39,2	42,1	40,2	42,4	41,1	40,3	/	40,5
	3	(39,7)	41,0	40,5	/	40,9	41,9	41,0	39,4	41,9	40,6	/	40,8
	ZUS.	(39,7)	41,0	40,7	/	40,2	42,0	40,7	40,4	41,8	40,4	/	40,7
A L L E		42,9	42,4	43,7	44,9	43,0	44,3	45,1	42,6	42,4	42,9	41,6	43,2

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	46,0	44,6	43,8	46,2	43,4	43,2	46,3	43,4	39,8	41,8	/	42,9
	2	42,7	41,8	42,8	44,5	43,0	45,0	42,6	41,6	42,6	39,3	(41,4)	42,7
	3	41,1	40,7	44,2	43,6	40,5	44,2	43,4	41,8	41,5	/	(41,2)	42,3
	ZUS.	43,0	42,9	43,5	45,0	42,7	44,3	44,3	42,4	41,2	40,7	41,8	42,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(38,6)	/	/	/	/	/	/	(39,0)
	2	/	(40,7)	/	/	(38,1)	41,8	40,2	(45,5)	/	/	/	40,8
	3	(39,7)	41,0	41,2	/	41,2	41,9	(39,3)	40,6	44,0	/	/	41,4
	ZUS.	(39,7)	41,0	41,0	/	40,2	41,9	39,7	41,7	44,0	/	/	41,2
A L L E		42,9	42,4	43,3	44,9	42,4	44,0	44,1	42,4	41,3	40,6	41,6	42,6

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNlich	1	/	/	46,0	/	45,4	44,9	49,5	45,7	45,3	.	/	45,8
	2	/	/	43,6	/	43,5	46,3	44,0	44,6	44,3	.	/	43,9
	3	/	/	43,6	/	42,3	45,2	47,6	39,9	43,7	.	/	42,8
	ZUS.	/	/	44,7	/	44,0	45,5	47,4	44,1	44,7	.	/	44,6
WEIBlich	1	/	/	/	/	(41,8)	/	/	/	/	.	/	41,9
	2	/	/	41,7	/	39,6	(43,6)	/	41,2	39,5	.	/	40,3
	3	/	/	39,7	/	40,6	/	(45,5)	38,0	39,9	.	/	40,0
	ZUS.	/	/	40,5	/	40,2	(43,0)	(45,4)	39,4	39,8	.	/	40,2
A L L E		/	/	44,2	/	43,5	45,4	47,4	43,3	44,4	.	/	44,1

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	45,7	/	43,9	/	45,1	45,7	46,7	46,4	43,1	/	.	45,0
	2	45,5	/	42,7	/	44,3	45,1	45,0	44,8	43,2	/	.	44,1
	3	44,5	/	42,3	/	44,3	44,9	45,6	45,1	42,5	/	.	44,3
	ZUS.	45,3	/	43,4	/	44,7	45,3	45,6	45,5	43,1	/	.	44,5
WEIBlich	1	/	/	(41,7)	/	39,7	/	/	(40,4)	(36,5)	/	.	39,4
	2	39,6	/	40,3	/	39,9	(37,4)	39,6	40,5	39,6	/	.	39,8
	3	40,7	/	39,2	/	39,3	39,7	39,5	39,8	39,8	/	.	39,6
	ZUS.	40,3	/	39,4	/	39,6	39,3	39,6	39,9	39,6	/	.	39,6
A L L E		45,0	/	43,0	/	44,0	44,2	45,1	44,9	42,8	/	.	44,0

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	42,6	41,8	40,8	/	44,7	43,5	42,7	43,1	41,8	40,5	41,3	42,4
	2	41,0	39,9	39,6	/	44,0	40,9	40,9	43,5	40,4	40,2	40,9	41,4
	3	40,1	40,5	41,4	/	42,5	41,2	40,9	42,3	39,2	39,8	40,0	41,5
	ZUS.	41,1	40,9	40,2	/	44,0	41,4	41,5	43,3	40,8	40,3	40,7	41,7
WEIBlich	1	/	(40,4)	40,1	/	38,1	(40,3)	/	/	(41,6)	/	/	39,3
	2	39,4	40,4	39,4	/	39,2	40,1	40,7	40,7	38,6	/	39,6	39,5
	3	39,7	40,2	39,6	/	39,9	39,2	40,3	41,0	40,8	39,8	41,0	39,9
	ZUS.	39,6	40,2	39,5	/	39,5	39,4	40,5	40,8	39,1	39,8	40,6	39,8
A L L E		40,8	40,8	40,0	/	42,8	41,1	41,4	42,7	40,2	40,2	40,7	41,3

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	43,0	43,3	42,1	43,5	43,2	41,8	42,1	41,4	40,6	43,2	41,1	42,1
	2	41,7	42,2	41,7	42,6	42,9	41,8	41,8	41,2	40,7	43,1	40,4	41,8
	3	41,8	42,2	40,9	41,0	42,6	41,8	43,0	41,6	40,4	42,4	40,3	42,0
	ZUS.	42,7	43,1	42,0	43,3	43,0	41,8	42,1	41,4	40,6	43,1	40,9	42,0
WEIBlich	1	40,1	40,9	40,3	42,1	40,4	40,5	40,3	40,6	39,8	41,9	40,2	40,4
	2	40,0	40,3	40,2	39,0	40,0	39,6	39,9	39,9	39,5	40,8	39,3	39,7
	3	38,7	40,5	39,7	40,0	40,1	40,2	40,0	39,6	39,2	39,9	39,2	39,7
	ZUS.	39,1	40,4	39,9	39,8	40,1	39,9	40,0	39,7	39,4	40,3	39,3	39,7
A L L E		42,0	42,8	41,6	42,9	42,5	41,5	41,7	41,0	40,3	42,7	40,3	41,5

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNlich	1	41,5	43,3	.	40,6	43,4	42,3	43,0	41,9	40,8	44,5	42,5	42,9
	2	41,1	43,1	.	40,3	42,1	42,4	42,1	43,4	40,5	44,2	41,1	42,3
	3	42,4	40,9	.	/	41,7	39,8	(40,3)	43,1	38,5	42,0	40,9	41,8
	ZUS.	41,5	43,2	.	40,6	42,9	42,2	42,7	42,4	40,6	44,3	42,1	42,7
WEIBlich	1	/	/	.	/	(42,9)	(39,6)	(41,0)	/	/	/	(39,9)	40,6
	2	/	/	.	/	40,2	39,7	(44,5)	40,7	40,0	(40,6)	40,0	40,1
	3	/	(39,8)	.	/	39,0	39,8	(39,3)	39,6	39,5	33,9	/	38,9
	ZUS.	(40,4)	(39,8)	.	/	39,4	39,7	41,0	40,3	39,8	36,3	39,9	39,6
A L L E		41,5	43,2	.	40,6	42,8	42,1	42,7	42,4	40,6	44,2	42,1	42,6

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNlich	1	42,9	42,9	42,3	40,1	43,3	42,1	41,8	41,3	40,3	40,1	41,2	42,0
	2	42,4	42,6	42,4	39,4	42,4	42,3	41,6	41,2	40,2	38,5	40,3	41,5
	3	41,7	42,3	41,3	40,0	42,3	43,1	43,4	41,4	39,3	38,0	40,4	41,9
	ZUS.	42,7	42,8	42,3	40,0	43,0	42,2	41,9	41,3	40,2	39,6	41,0	41,9
WEIBlich	1	(39,8)	(40,6)	40,1	/	40,3	41,2	/	40,8	39,6	41,9	39,8	40,5
	2	40,4	40,4	39,9	33,4	40,0	39,3	39,5	40,1	39,3	40,6	36,3	39,5
	3	40,4	40,8	39,8	39,5	39,7	41,0	40,5	40,0	38,7	39,9	38,3	39,8
	ZUS.	40,4	40,5	39,8	37,6	39,8	40,1	40,2	40,0	39,1	40,4	37,2	39,7
A L L E		42,5	42,7	42,2	39,8	42,8	42,0	41,8	41,2	40,1	39,7	40,6	41,7

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUEER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNlich	1	38,7	42,2	.	42,3	43,4	41,7	42,1	41,2	41,5	44,9	41,7	42,0
	2	39,8	41,7	.	40,1	43,2	41,1	41,2	40,7	41,7	44,2	42,9	41,7
	3	(40,2)	44,8	.	40,0	42,7	42,2	41,5	41,9	42,0	43,6	40,0	42,2
	ZUS.	39,1	42,2	.	41,7	43,2	41,6	41,8	41,1	41,6	44,4	41,9	41,9
WEIBlich	1	/	(41,3)	.	41,4	41,7	40,7	40,3	39,7	40,1	42,1	40,5	40,7
	2	39,9	40,5	.	40,0	41,0	40,0	39,6	39,5	40,1	41,5	40,9	40,3
	3	(39,3)	42,6	.	41,6	40,7	40,8	40,3	39,9	40,5	43,3	39,5	40,4
	ZUS.	39,7	41,3	.	40,5	40,9	40,3	40,0	39,7	40,2	42,0	40,0	40,3
A L L E		39,2	42,1	.	41,6	43,0	41,5	41,6	41,0	41,4	44,2	41,6	41,7

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNlich	1	/	.	.	.	.	42,1	.	41,1	41,3	.	.	42,0
	2	/	.	.	.	.	41,4	.	40,5	40,9	.	.	41,5
	3	/	.	.	.	.	42,8	.	42,4	42,7	.	.	42,5
	ZUS.	/	.	.	.	.	42,0	.	41,0	41,1	.	.	41,9
WEIBlich	1	/	.	.	.	.	40,8	.	39,8	40,1	.	.	40,6
	2	/	.	.	.	.	40,1	.	39,1	39,9	.	.	40,2
	3	/	.	.	.	.	(39,1)	.	38,9	39,4	.	.	39,8
	ZUS.	/	.	.	.	.	40,4	.	39,1	39,9	.	.	40,1
A L L E		/	.	.	.	.	41,9	.	40,8	41,0	.	.	41,7

SCHIFFBAU

MAENNlich	1	44,5	45,3	.	45,6	43,9	41,8	42,2	41,8	43,4	/	.	44,8
	2	44,5	45,2	.	45,5	39,6	(40,2)	40,1	40,0	42,5	/	.	44,1
	3	44,9	41,0	.	41,6	40,6	(40,4)	(40,7)	/	/	/	.	41,5
	ZUS.	44,5	45,3	.	45,5	42,8	41,5	41,7	41,3	43,2	/	.	44,6
WEIBlich	1	43,6	41,8	.	46,1	/	/	/	/	/	/	.	44,3
	2	40,5	42,0	.	42,4	/	(39,8)	/	/	/	/	.	41,4
	3	40,7	(40,3)	.	40,7	/	(40,4)	/	/	/	/	.	40,6
	ZUS.	41,1	41,7	.	42,8	/	(40,2)	/	/	/	/	.	41,8
A L L E		44,4	45,2	.	45,5	42,8	41,3	41,7	41,3	43,2	/	.	44,6

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNlich	1	.	.	.	.	.	42,2	.	42,8	41,1	/	/	41,4
	2	.	.	.	.	.	42,0	.	43,8	42,5	/	/	42,3
	3	.	.	.	.	.	/	.	(41,9)	40,4	/	/	40,9
	ZUS.	.	.	.	.	.	42,2	.	42,9	41,3	/	/	41,5
WEIBlich	1	.	.	.	.	.	/	.	/	40,7	/	/	40,8
	2	.	.	.	.	.	41,2	.	40,0	39,4	/	/	39,6
	3	.	.	.	.	.	/	.	40,7	40,3	/	/	40,2
	ZUS.	.	.	.	.	.	41,1	.	40,5	39,6	/	/	39,9
A L L E		.	.	.	.	.	42,1	.	42,4	41,1	/	/	41,4

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNlich	1	40,7	41,8	41,3	42,1	42,1	41,2	41,2	41,5	40,2	42,4	40,6	41,2
	2	39,3	40,7	40,9	43,5	42,7	40,7	41,2	41,2	40,2	41,2	39,9	41,1
	3	40,8	40,1	41,1	40,9	41,8	41,2	41,9	41,3	40,3	40,9	40,4	41,3
	ZUS.	40,2	41,7	41,2	42,3	42,2	41,0	41,3	41,4	40,2	42,1	40,3	41,2
WEIBlich	1	36,4	40,2	40,2	39,5	39,1	40,1	39,6	40,7	39,4	(40,5)	40,5	40,0
	2	39,3	40,1	39,8	39,2	39,6	39,2	39,6	39,3	39,3	40,1	39,5	39,4
	3	36,8	39,9	39,6	39,9	39,8	40,1	39,6	39,5	38,9	39,3	39,2	39,4
	ZUS.	37,3	40,1	39,7	39,8	39,7	39,7	39,6	39,5	39,2	39,5	39,3	39,4
A L L E		39,1	41,3	40,5	41,4	41,3	40,5	40,4	40,6	39,7	40,9	39,9	40,5

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNlich	1	41,1	41,6	.	40,2	42,3	40,8	42,1	40,9	40,1	.	40,2	40,9
	2	42,3	41,3	.	/	41,1	41,7	42,1	40,6	40,6	.	39,7	41,0
	3	40,4	40,5	.	/	40,9	41,6	(41,4)	40,4	38,7	.	39,4	40,3
	ZUS.	41,5	41,4	.	40,1	41,8	41,0	42,1	40,7	40,2	.	39,9	40,9
WEIBlich	1	(41,6)	/	.	/	(41,1)	40,1	/	41,5	39,9	.	/	40,5
	2	40,9	40,1	.	/	39,6	40,3	40,7	40,6	39,6	.	39,9	40,0
	3	41,0	40,4	.	/	39,0	39,9	40,4	38,8	39,9	.	39,6	39,3
	ZUS.	41,0	40,2	.	(39,8)	39,2	40,0	40,5	39,2	39,7	.	39,7	39,6
A L L E		41,3	41,0	.	40,1	40,8	40,6	41,5	40,0	40,0	.	39,8	40,3

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	43,1	42,9	42,2	42,4	43,9	42,8	43,5	42,0	41,2	44,1	40,7	43,0
	2	41,9	42,4	41,5	41,0	43,4	43,0	42,6	41,8	40,6	43,7	40,4	42,7
	3	41,8	42,6	41,5	(44,5)	43,2	41,6	43,3	42,0	41,2	43,0	40,2	42,8
	ZUS.	42,5	42,7	41,9	41,8	43,5	42,8	43,1	41,9	40,9	43,8	40,6	42,8
WEIBLICH	1	/	/	39,5	/	41,5	40,2	(40,2)	40,7	40,3	/	(40,1)	40,6
	2	39,8	40,7	40,1	39,8	40,0	40,1	41,1	40,2	39,9	40,5	40,0	40,1
	3	40,5	40,8	40,2	40,1	40,5	40,3	40,2	40,0	40,0	40,3	39,4	40,3
	ZUS.	40,4	40,7	40,1	39,9	40,4	40,2	40,4	40,1	39,9	40,4	39,7	40,2
A L L E		41,8	42,1	41,4	41,2	42,9	42,3	42,5	41,4	40,6	43,2	40,2	42,2
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	40,8	/	42,1	40,8	42,2	43,0	41,0	/	39,6	41,5
	2	.	.	40,0	/	42,9	40,7	43,7	42,1	41,0	/	39,6	41,0
	3	.	.	40,0	/	41,0	41,6	(41,0)	41,4	39,7	/	39,4	40,4
	ZUS.	.	.	40,4	/	41,9	40,7	42,6	42,7	41,0	/	39,6	41,2
WEIBLICH	1	.	.	(40,4)	/	(40,4)	/	(40,3)	42,0	(40,3)	/	38,3	40,4
	2	.	.	39,5	/	40,3	39,4	41,0	41,2	40,1	/	38,8	40,0
	3	.	.	39,2	/	40,2	39,1	41,2	40,7	39,7	/	39,3	39,6
	ZUS.	.	.	39,2	/	40,2	39,3	41,0	40,9	40,0	/	38,9	39,8
A L L E		.	.	39,9	/	41,3	40,2	42,2	42,0	40,5	/	39,3	40,6
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	42,9	41,6	42,5	42,2	42,9	42,6	42,7	43,2	41,5	43,9	41,4	42,6
	2	42,2	43,2	41,9	45,9	42,5	42,4	42,2	43,0	41,8	42,7	41,4	42,4
	3	42,3	44,4	42,1	45,0	42,2	42,6	41,1	42,4	41,4	41,8	41,5	42,0
	ZUS.	42,5	42,3	42,2	43,8	42,7	42,5	42,2	43,0	41,6	43,0	41,4	42,4
WEIBLICH	1	40,5	39,9	39,7	39,7	39,2	40,0	39,5	40,4	39,1	39,6	39,8	39,5
	2	40,3	40,1	39,7	40,1	38,8	39,7	39,1	39,7	39,2	39,0	39,8	39,3
	3	40,2	42,2	39,4	39,9	39,0	39,6	39,6	40,0	39,2	39,6	40,0	39,5
	ZUS.	40,3	40,9	39,7	40,1	38,9	39,7	39,4	39,9	39,2	39,4	39,9	39,4
A L L E		41,8	41,9	41,3	42,3	41,2	41,4	41,0	41,5	40,4	41,4	40,8	41,1
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,0	41,2	41,9	.	42,7	41,5	40,2	43,7	41,6	42,1	40,7	41,7
	2	39,8	41,4	40,4	.	42,6	41,3	40,1	43,6	42,1	42,4	42,1	41,8
	3	/	41,9	42,3	.	42,2	41,7	40,5	44,8	42,2	41,6	(43,1)	42,0
	ZUS.	39,9	41,3	41,0	.	42,5	41,4	40,2	43,8	41,9	41,9	41,6	41,8
WEIBLICH	1	(41,5)	(39,8)	/	.	/	/	41,1	(41,5)	41,1	/	(39,8)	40,9
	2	39,0	39,7	39,8	.	39,4	39,7	37,7	42,3	39,6	39,8	40,4	39,6
	3	(40,0)	39,7	39,9	.	40,0	39,4	38,2	40,6	40,0	39,6	41,1	39,9
	ZUS.	39,1	39,7	39,8	.	39,8	39,6	38,1	41,1	39,9	39,7	40,7	39,8
A L L E		39,6	40,7	40,5	.	41,8	40,7	39,5	42,7	40,9	41,1	41,2	40,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,7	43,2	43,6	/	42,7	43,1	42,9	43,2	41,2	45,9	40,8	42,6
	2	45,9	43,0	43,7	/	42,7	42,5	42,8	42,7	41,4	42,8	40,8	42,6
	3	41,9	40,8	42,6	/	41,3	41,0	43,7	42,7	41,7	41,3	41,2	41,9
	ZUS.	45,3	42,4	43,5	/	42,5	42,5	43,0	42,9	41,4	43,4	40,9	42,5
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(42,7)	(41,6)	(38,2)	39,6	40,4	/	(38,5)	40,9
	2	41,7	/	40,6	/	40,6	39,4	40,4	40,3	40,1	(39,3)	(39,8)	40,3
	3	40,1	(39,8)	41,0	/	39,6	40,1	39,8	40,8	39,5	40,2	39,8	39,9
	ZUS.	40,8	(40,4)	40,8	/	39,9	40,0	40,0	40,6	39,7	40,0	39,7	40,0
A L L E		44,7	42,1	43,1	/	42,3	41,8	42,6	42,4	40,9	42,5	40,5	42,1
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,3	41,2	43,0	42,3	43,5	43,3	43,3	43,2	41,7	45,4	40,7	43,1
	2	41,1	40,3	42,1	(40,8)	42,0	42,3	42,0	42,6	41,5	44,4	40,5	42,0
	3	40,5	41,2	42,2	(39,5)	40,8	41,9	39,6	41,8	41,3	42,2	40,1	41,2
	ZUS.	42,2	41,0	42,7	41,8	42,6	42,8	42,2	42,8	41,6	45,0	40,6	42,5
WEIBLICH	1	/	/	40,1	/	40,3	41,5	39,8	41,0	40,2	/	/	40,3
	2	39,8	/	40,1	39,5	40,2	41,0	35,5	40,3	40,1	(40,6)	40,1	40,0
	3	39,1	40,4	40,7	/	39,4	39,1	39,8	40,1	40,0	40,3	(39,7)	39,9
	ZUS.	39,5	40,4	40,3	39,6	39,9	40,2	38,0	40,2	40,0	40,3	40,0	39,9
A L L E		41,9	40,9	42,3	41,4	42,3	42,4	41,4	42,2	41,1	44,7	40,5	42,0

3 DURCHSCHNITTlich BEZANLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	43,7	/	43,5	42,1	41,2	41,2	41,5	.	40,7	41,6
	2	(40,4)	.	41,5	/	41,3	40,5	42,4	39,9	41,3	.	(39,7)	40,8
	3	/	.	41,5	/	41,4	43,0	(41,7)	41,2	41,8	.	(39,2)	41,5
	ZUS.	(40,8)	.	43,1	/	42,3	41,5	41,7	40,8	41,5	.	40,2	41,3
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(39,2)	/	/	40,8	(40,0)	.	/	40,7
	2	(39,8)	.	39,8	/	39,9	40,0	(40,3)	39,3	40,5	.	39,3	40,0
	3	(40,4)	.	39,9	/	39,0	40,3	38,7	39,9	41,0	.	37,3	40,0
	ZUS.	40,0	.	39,9	/	39,2	40,1	39,2	39,8	40,6	.	38,3	40,0
A L L E		40,3	.	42,1	/	41,2	41,0	40,8	40,3	41,1	.	39,3	40,8

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	44,2	43,7	42,1	41,5	43,2	43,0	46,7	45,1	42,7	42,7	41,4	43,4
	2	43,1	45,1	42,7	42,3	43,1	42,5	44,3	44,1	42,8	42,0	41,1	43,2
	3	41,9	44,4	41,2	40,5	41,9	42,5	42,0	43,0	(41,8)	(40,2)	42,3	42,3
	ZUS.	43,1	44,5	42,2	41,4	42,9	42,7	44,3	44,3	42,8	42,3	41,1	43,1
WEIBLICH	1	38,6	/	40,0	40,5	38,0	(40,4)	/	40,7	(43,7)	/	/	39,3
	2	39,9	40,1	40,2	39,5	39,5	40,4	40,5	41,4	39,9	40,5	39,9	40,2
	3	39,8	41,1	39,5	/	39,3	40,4	40,3	40,1	40,5	40,5	39,1	39,9
	ZUS.	39,8	40,5	39,9	39,8	39,3	40,4	40,4	40,8	40,2	40,5	39,7	40,1
A L L E		41,7	42,5	41,4	40,9	41,5	42,1	42,7	42,8	41,9	41,4	40,5	41,9

DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	42,3	41,6	41,7	41,0	42,3	42,1	42,3	43,3	41,9	44,0	41,8	42,3
	2	41,6	43,3	42,8	40,9	42,3	44,1	43,3	44,1	43,6	43,1	42,4	43,1
	3	42,6	41,1	43,1	(41,5)	43,5	43,3	43,1	43,6	41,5	41,5	43,6	42,9
	ZUS.	42,1	42,0	41,9	41,0	42,4	42,7	42,6	43,5	42,2	43,6	42,0	42,5
WEIBLICH	1	41,1	39,8	40,1	(40,1)	40,7	40,3	40,9	41,2	40,2	41,9	(40,1)	40,5
	2	40,3	40,1	40,4	40,2	40,3	40,6	40,9	41,8	39,8	40,7	40,1	40,5
	3	40,8	40,2	40,5	/	40,1	40,1	39,9	41,0	40,1	40,0	40,3	40,3
	ZUS.	40,5	40,0	40,4	40,2	40,3	40,4	40,7	41,4	40,0	40,6	40,1	40,4
A L L E		41,8	41,6	41,6	40,9	42,0	42,3	42,2	43,1	41,7	42,7	41,7	42,1

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	43,5	42,6	43,3	(43,5)	44,3	43,3	43,6	42,4	41,2	42,6	42,0	42,9
	2	44,4	42,8	41,3	(43,0)	43,7	42,5	42,6	42,4	41,8	43,6	41,0	42,5
	3	41,5	42,9	41,0	/	43,7	44,3	40,8	41,4	41,3	47,0	(41,0)	42,7
	ZUS.	43,5	42,7	42,0	43,0	43,9	42,9	42,9	42,3	41,4	43,7	41,5	42,7
WEIBLICH	1	/	/	(41,4)	/	41,7	(38,8)	(36,0)	42,6	40,5	/	/	40,9
	2	41,3	41,0	39,8	(40,7)	40,5	40,9	39,8	39,9	39,9	40,3	39,2	40,2
	3	40,5	40,5	37,5	(41,7)	39,4	40,3	39,8	40,1	40,3	40,4	40,2	39,7
	ZUS.	40,8	40,7	38,4	41,3	39,8	40,6	39,6	40,0	40,1	40,4	39,8	39,9
A L L E		42,3	42,0	41,0	42,2	42,5	42,3	42,3	41,4	41,0	42,4	40,8	41,8

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	.	/	45,6	(46,6)	(47,6)	42,9	43,6	/	/	44,0
	2	.	/	.	/	43,4	42,3	44,8	44,5	40,8	/	/	43,5
	3	.	/	.	/	51,0	(43,3)	42,1	43,6	39,5	/	/	44,3
	ZUS.	.	/	.	/	45,5	43,1	44,1	43,6	41,7	/	/	43,8
WEIBLICH	1	.	/	.	/	41,5	/	/	(39,9)	42,0	/	/	41,0
	2	.	/	.	/	40,3	41,7	(41,1)	40,2	38,7	/	/	40,3
	3	.	/	.	/	40,7	41,6	40,4	41,9	39,4	/	/	41,0
	ZUS.	.	/	.	/	40,7	41,7	40,7	41,0	39,8	/	/	40,8
A L L E		.	/	.	/	44,1	42,5	42,9	42,8	41,1	/	/	42,8

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	48,5	/	.	.	44,8	43,5	40,1	40,1	38,7	.	.	41,8
	2	/	/	.	.	45,2	42,7	40,2	39,0	39,6	.	.	41,7
	3	(39,3)	/	.	.	42,1	40,9	40,2	38,1	40,5	.	.	40,0
	ZUS.	46,9	(41,1)	.	.	44,8	43,0	40,2	39,3	39,3	.	.	41,5
WEIBLICH	1	46,3	/	.	.	39,2	(42,5)	39,9	39,0	29,6	.	.	36,9
	2	/	/	.	.	38,1	38,5	39,7	35,8	38,8	.	.	38,5
	3	(39,1)	/	.	.	39,0	38,3	39,5	37,5	36,9	.	.	38,3
	ZUS.	43,9	/	.	.	38,7	38,7	39,6	36,7	37,3	.	.	38,2
A L L E		45,3	(40,7)	.	.	40,6	40,6	39,8	37,8	37,7	.	.	39,3

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	42,1	/	40,9	42,0	40,7	43,1	41,3	(40,0)	/	41,6
	2	.	/	41,2	/	40,6	42,2	40,9	41,5	39,9	39,9	/	40,9
	3	.	/	(43,2)	/	39,5	(42,1)	39,4	41,2	40,9	(39,9)	(39,5)	39,9
	ZUS.	.	/	41,9	/	40,5	42,1	40,6	42,3	40,6	39,9	(39,8)	41,1
WEIBLICH	1	.	/	40,5	/	37,7	41,7	39,1	41,2	40,6	39,7	/	39,7
	2	.	/	40,7	/	39,0	40,8	38,7	40,5	40,0	39,7	/	39,6
	3	.	/	40,2	/	38,4	40,2	39,8	40,0	39,0	39,6	(38,8)	39,6
	ZUS.	.	/	40,5	/	38,4	40,6	39,2	40,5	39,9	39,6	(39,0)	39,6
A L L E		.	/	41,0	/	39,4	41,3	39,7	41,2	40,1	39,7	39,5	40,2
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,0	40,2	42,0	47,9	42,6	41,2	44,4	43,9	41,1	/	41,6	42,6
	2	44,7	40,6	41,3	49,4	42,4	40,8	43,3	43,5	41,7	43,1	41,4	42,4
	3	45,3	/	43,5	50,9	42,9	40,4	45,7	44,0	42,0	(47,1)	41,3	43,1
	ZUS.	45,0	40,5	41,6	49,4	42,5	40,9	44,0	43,8	41,4	44,0	41,4	42,6
WEIBLICH	1	38,4	(39,8)	40,0	/	38,5	39,8	41,1	39,8	39,0	/	39,0	39,1
	2	40,9	39,9	39,4	40,2	38,8	39,7	40,0	39,9	39,2	39,4	39,9	39,4
	3	40,2	40,2	39,9	/	39,0	39,0	40,2	39,9	39,2	41,7	40,2	39,6
	ZUS.	40,5	40,1	39,5	40,2	38,8	39,6	40,1	39,9	39,2	39,8	39,8	39,4
A L L E		42,3	40,2	40,8	47,1	41,0	40,3	42,0	41,4	40,1	40,5	40,6	41,0
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	44,2	/	42,6	.	43,7	43,2	42,6	/	(44,5)	42,9
	2	/	.	42,6	/	41,8	.	43,6	43,1	41,9	/	43,3	42,3
	3	/	.	41,1	/	41,1	.	45,7	41,5	41,1	/	43,7	41,6
	ZUS.	/	.	42,8	/	41,9	.	43,9	43,1	41,9	/	43,5	42,4
WEIBLICH	1	/	.	/	/	37,7	.	(40,4)	40,2	(40,6)	/	/	38,5
	2	/	.	40,3	/	38,6	.	40,2	40,1	38,8	/	41,1	39,4
	3	/	.	39,9	/	38,3	.	40,0	39,5	39,7	/	(42,5)	39,3
	ZUS.	/	.	40,3	/	38,5	.	40,2	40,0	39,0	/	41,4	39,3
A L L E		/	.	41,7	/	40,6	.	42,2	41,4	40,4	/	42,8	40,9
WEBEREI													
MAENNLICH	1	45,5	/	42,8	/	41,6	41,4	44,8	42,5	39,5	/	40,0	41,5
	2	46,5	/	42,7	/	42,2	40,7	42,2	42,1	42,3	41,6	40,6	42,1
	3	46,0	/	45,4	/	42,2	41,3	42,0	41,4	42,4	(47,1)	41,0	42,7
	ZUS.	45,9	/	42,8	/	41,9	41,0	44,1	42,3	40,6	43,1	40,7	41,9
WEIBLICH	1	(34,1)	/	40,3	/	38,4	40,4	/	40,0	38,2	/	40,0	38,7
	2	41,8	/	40,4	/	39,2	39,8	40,4	39,5	39,1	39,5	39,8	39,5
	3	40,3	/	40,0	/	38,5	39,7	40,0	40,2	39,4	(39,4)	39,7	39,4
	ZUS.	40,9	/	40,4	/	39,0	39,8	40,4	39,8	39,0	39,5	39,8	39,4
A L L E		43,4	/	42,1	/	40,8	40,6	42,7	40,8	39,7	40,4	40,3	40,8
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,1	(44,0)	41,5	/	40,9	42,2	43,0	41,0	40,2	42,2	39,9	40,9
	2	42,1	/	42,7	(44,6)	41,2	43,3	40,1	43,4	41,6	(36,8)	(42,3)	42,1
	3	/	(55,1)	43,8	/	41,7	43,3	38,1	41,0	36,3	44,2	41,6	40,3
	ZUS.	42,4	50,5	42,2	43,3	41,2	42,6	41,1	41,8	39,8	42,2	40,4	41,1
WEIBLICH	1	40,3	(40,5)	39,4	/	39,2	39,5	40,1	40,2	39,3	39,4	39,9	39,4
	2	40,3	40,3	39,6	40,1	38,1	39,2	39,1	38,6	38,6	38,4	39,8	38,7
	3	40,2	46,9	39,4	(39,5)	37,8	38,2	39,3	39,7	36,6	38,7	40,6	38,3
	ZUS.	40,3	44,0	39,6	40,0	38,3	39,2	39,2	39,0	38,4	38,8	40,0	38,7
A L L E		40,6	45,5	39,9	40,4	38,6	39,6	39,4	39,4	38,6	39,0	40,1	39,0
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	46,2	43,5	44,3	45,6	44,6	44,4	45,5	44,3	43,9	45,6	41,7	44,3
	2	43,8	43,2	46,8	42,8	44,5	44,1	47,1	44,5	45,9	46,1	40,8	44,8
	3	44,6	43,2	44,5	42,9	43,7	44,0	43,8	42,8	44,1	43,5	41,0	43,7
	ZUS.	45,1	43,3	45,2	44,0	44,4	44,2	45,7	44,2	44,3	45,4	41,2	44,4
WEIBLICH	1	41,5	41,3	40,0	40,4	41,5	40,5	41,7	40,6	40,7	/	41,3	41,0
	2	42,7	40,7	41,8	41,3	41,0	41,3	41,4	40,1	42,1	41,8	39,9	41,2
	3	41,2	41,4	40,7	40,8	40,4	40,6	40,7	40,5	41,5	40,3	40,1	40,7
	ZUS.	41,5	41,3	40,9	41,0	40,5	40,7	40,9	40,4	41,5	40,4	40,1	40,8
A L L E		43,8	42,6	43,8	42,8	43,2	43,2	44,5	43,1	43,6	43,7	40,9	43,3

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,3	43,0	46,5	44,4	46,3	44,9	51,9	47,7	50,6	.	43,7	46,3
	2	47,5	(46,0)	46,4	44,2	42,0	45,3	(48,6)	50,1	49,7	.	41,2	44,4
	3	45,5	43,4	46,6	(42,2)	45,1	49,2	(47,0)	43,0	54,7	.	42,6	46,6
	ZUS.	46,1	43,5	46,5	43,8	44,3	46,3	50,0	48,0	51,4	.	42,6	45,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(48,1)	/	/	/	/	.	(42,9)	44,7
	2	(43,9)	/	43,0	/	41,0	(39,4)	/	40,5	/	.	(39,8)	41,7
	3	44,2	42,6	43,0	(44,6)	40,0	46,0	41,9	44,3	46,8	.	40,2	42,5
	ZUS.	44,2	42,6	43,0	(44,4)	40,2	45,4	41,8	43,1	47,0	.	40,3	42,4
A L L E		45,7	43,2	45,5	43,9	43,2	46,1	47,7	46,6	50,5	.	42,3	45,0
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	48,1	/	45,4	.	48,7	46,4	45,9	47,7	45,5	.	/	47,1
	2	44,1	(39,8)	48,0	.	46,1	46,6	53,7	44,8	42,0	.	/	46,1
	3	43,4	43,9	44,2	.	42,3	44,8	43,0	43,9	41,5	.	/	42,8
	ZUS.	46,1	43,1	46,1	.	45,6	46,4	48,2	45,7	43,3	.	/	45,6
WEIBLICH	1	/	/	(40,6)	.	(43,9)	/	/	(41,8)	/	.	/	42,2
	2	42,9	(41,5)	40,7	.	39,8	(42,6)	43,4	40,9	42,4	.	/	41,0
	3	40,2	40,2	40,5	.	40,1	40,0	39,7	39,3	40,8	.	38,4	40,2
	ZUS.	40,8	40,4	40,5	.	40,1	40,2	40,6	40,1	41,2	.	38,5	40,4
A L L E		43,6	41,6	43,6	.	43,2	43,5	45,6	43,0	42,1	.	39,1	43,2
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	44,3	45,6	43,8	.	46,5	43,9	46,3	44,9	42,8	46,2	42,5	44,8
	2	44,4	51,3	46,4	.	44,3	46,9	51,6	47,7	44,4	47,9	41,0	45,9
	3	43,5	45,3	43,2	.	43,3	45,6	/	48,1	42,5	44,9	43,5	43,5
	ZUS.	44,1	46,5	44,1	.	45,5	44,9	49,7	46,7	42,9	46,3	42,7	44,8
WEIBLICH	1	/	/	39,4	.	44,1	/	(40,3)	(39,2)	/	/	/	41,9
	2	45,7	/	43,4	.	42,4	43,6	43,6	41,4	/	41,8	39,6	42,6
	3	41,0	42,8	40,2	.	39,8	(33,9)	(41,4)	41,8	40,6	41,5	40,0	40,4
	ZUS.	42,5	42,7	40,2	.	41,3	40,1	43,0	41,4	40,6	41,6	39,9	41,1
A L L E		43,5	45,0	42,7	.	43,9	43,5	47,6	45,2	42,3	45,0	41,5	43,5
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	50,3	46,0	48,7	46,9	(43,1)	.	/	/	.	/	/	47,4
	2	49,3	47,6	51,4	44,6	41,2	.	/	/	.	/	/	46,7
	3	49,5	49,8	48,3	43,0	41,5	.	/	/	.	/	/	47,3
	ZUS.	49,6	48,2	48,7	44,8	41,8	.	/	/	.	/	/	47,1
WEIBLICH	1	/	/	/	40,4	(40,2)	.	/	/	.	/	/	41,0
	2	41,2	/	45,4	42,2	(39,7)	.	/	/	.	/	/	43,3
	3	42,4	43,7	43,6	40,8	39,8	.	/	/	.	/	(44,8)	42,4
	ZUS.	42,3	43,8	44,2	41,3	39,8	.	/	/	.	/	(44,5)	42,6
A L L E		44,4	45,0	46,0	42,6	40,5	.	/	/	.	/	45,4	44,2
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	40,8	42,8	42,2	45,2	42,2	42,5	42,4	43,3	42,3	43,8	40,4	42,5
	2	/	(41,8)	41,7	41,8	42,9	43,9	42,2	43,4	42,0	41,8	40,3	42,3
	3	40,2	42,7	40,3	42,6	40,9	41,6	42,0	42,3	41,2	41,6	39,9	41,4
	ZUS.	40,9	42,8	41,9	44,1	42,1	42,4	42,4	43,2	42,3	43,3	40,3	42,3
WEIBLICH	1	/	/	(40,1)	/	/	/	/	/	(40,6)	/	(40,0)	40,4
	2	/	/	/	(34,8)	/	/	/	/	(41,3)	/	/	39,5
	3	(39,9)	40,3	40,1	39,5	39,1	41,1	39,9	40,7	40,2	40,1	40,5	39,9
	ZUS.	(39,9)	40,2	40,1	38,1	39,1	41,0	39,9	40,8	40,3	40,1	40,4	39,9
A L L E		40,8	42,7	41,9	43,7	42,0	42,4	42,3	43,1	42,2	43,2	40,3	42,2
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	41,3	.	.	41,7	45,6	42,8	43,4	41,4	.	40,5	41,5
	2	.	40,5	.	.	41,4	(41,7)	41,2	42,1	41,4	.	40,0	40,8
	3	.	(40,9)	.	.	41,1	40,9	(40,0)	41,3	40,2	.	40,1	40,7
	ZUS.	.	40,9	.	.	41,4	42,4	41,8	42,2	41,1	.	40,2	41,1
WEIBLICH	1	.	/	.	.	40,0	(40,4)	/	39,5	/	.	/	40,0
	2	.	40,0	.	.	39,5	39,9	40,3	38,1	39,9	.	39,5	39,4
	3	.	40,0	.	.	40,0	40,0	40,2	40,6	40,3	.	40,0	40,2
	ZUS.	.	40,0	.	.	39,8	40,0	40,2	39,4	40,2	.	39,9	39,9
A L L E		.	40,5	.	.	40,3	40,4	41,0	40,2	40,6	.	40,0	40,4

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	41,8	45,6	.	43,8	/	/	.	42,5
	2	/	/	.	.	40,7	/	.	/	/	/	.	41,2
	3	/	/	.	.	41,0	40,9	.	40,6	(39,7)	/	.	40,9
	ZUS.	/	/	.	.	41,2	42,4	.	42,1	40,0	/	.	41,6
WEIBLICH	1	/	/	.	.	40,0	(40,4)	.	39,5	/	/	.	40,0
	2	/	/	.	.	39,5	39,9	.	38,1	39,8	/	.	38,9
	3	/	/	.	.	40,2	40,0	.	40,1	/	/	.	40,0
	ZUS.	/	/	.	.	39,9	40,0	.	38,8	39,8	/	.	39,6
A L L E		/	/	.	.	40,3	40,4	.	39,4	40,0	/	.	40,0

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	41,3	.	.	(41,1)	.	42,8	43,1	41,5	.	40,5	41,3
	2	.	40,5	.	.	43,7	.	40,7	42,1	41,3	.	40,0	40,8
	3	.	(40,9)	.	.	(41,4)	.	(40,0)	41,8	40,5	.	40,1	40,5
	ZUS.	.	40,9	.	.	42,9	.	41,6	42,3	41,2	.	40,2	41,0
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	/
	2	.	40,0	.	.	39,6	.	40,3	(42,3)	40,0	.	39,4	40,0
	3	.	40,0	.	.	(36,7)	.	40,2	41,0	40,3	.	40,0	40,3
	ZUS.	.	40,0	.	.	38,7	.	40,2	41,1	40,3	.	39,9	40,2
A L L E		.	40,5	.	.	41,1	.	40,9	41,7	40,7	.	40,0	40,6

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	39,9	40,9	40,6	29,9	33,0	41,6	40,5	41,8	25,8	40,0	40,8	34,8
	2	39,5	41,8	41,4	29,8	33,2	41,9	40,5	41,6	26,0	40,6	40,5	35,1
	3	37,2	42,0	40,8	25,2	31,4	40,9	40,2	40,5	25,5	38,7	39,8	34,5
	ZUS.	39,8	41,2	40,8	29,0	32,9	41,6	40,5	41,6	25,8	39,9	40,6	34,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(40,4)	/	/	/	/	/	/	(30,9)
	3	/	/	/	/	33,0	/	/	/	37,5	/	41,2	37,1
	ZUS.	/	/	/	/	34,9	/	/	/	35,8	/	41,2	36,3
A L L E		39,8	41,2	40,8	29,0	32,9	41,6	40,5	41,6	25,9	39,9	40,6	34,9

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	11,95	13,29	12,04	11,98	12,40	12,06	11,81	12,43	11,33	12,12	12,50	12,15
	2	10,69	11,72	10,76	10,82	11,31	10,77	10,78	11,00	10,17	10,90	10,79	10,94
	3	9,53	10,81	9,46	9,74	9,91	9,48	9,25	10,15	8,92	9,58	9,48	9,77
	ZUS.	11,43	12,76	11,46	11,54	11,66	11,46	11,20	11,65	10,73	11,53	11,72	11,48
WEIBlich	1	9,19	10,36	9,41	9,79	8,58	9,76	8,61	9,53	8,66	8,70	8,94	8,95
	2	8,44	9,17	8,73	7,93	8,57	8,59	8,08	8,70	7,99	8,07	8,57	8,41
	3	7,82	8,23	8,05	7,85	8,01	8,13	7,71	8,55	7,43	8,04	8,28	8,08
	ZUS.	8,11	8,72	8,44	7,96	8,27	8,46	7,94	8,65	7,85	8,11	8,42	8,28
A L L E		10,82	12,15	10,90	11,02	11,17	10,92	10,59	10,85	9,88	11,13	10,78	10,83
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	11,99	13,11	12,15	11,96	12,47	12,24	12,06	12,47	11,39	12,21	12,24	12,23
	2	10,63	11,52	10,79	10,72	11,35	10,85	10,86	11,06	10,17	10,95	10,65	10,96
	3	9,54	10,55	9,52	9,64	9,93	9,56	9,25	10,18	8,89	9,70	9,34	9,80
	ZUS.	11,39	12,58	11,53	11,52	11,71	11,61	11,36	11,70	10,74	11,62	11,52	11,53
WEIBlich	1	9,19	10,36	9,41	9,79	8,58	9,76	8,61	9,53	8,66	8,70	8,94	8,95
	2	8,44	9,17	8,73	7,93	8,57	8,59	8,08	8,70	7,99	8,07	8,57	8,41
	3	7,82	8,23	8,05	7,85	8,01	8,13	7,71	8,55	7,42	8,04	8,28	8,08
	ZUS.	8,11	8,72	8,44	7,96	8,27	8,46	7,94	8,65	7,85	8,11	8,42	8,28
A L L E		10,72	11,92	10,90	10,95	11,16	10,95	10,61	10,86	9,81	11,19	10,55	10,81
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	11,95	13,29	12,02	11,98	12,35	12,07	11,81	12,43	11,33	12,08	12,50	12,12
	2	10,69	11,72	10,75	10,82	11,35	10,77	10,78	11,00	10,16	11,09	10,79	10,94
	3	9,53	10,81	9,43	9,74	10,02	9,48	9,25	10,15	8,91	9,70	9,48	9,81
	ZUS.	11,43	12,76	11,45	11,54	11,64	11,46	11,20	11,65	10,73	11,54	11,72	11,47
WEIBlich	1	9,19	10,36	9,41	9,79	8,58	9,76	8,61	9,53	8,66	8,70	8,94	8,95
	2	8,44	9,17	8,73	7,93	8,57	8,59	8,08	8,70	7,99	8,07	8,57	8,41
	3	7,82	8,23	8,05	7,85	8,01	8,13	7,71	8,55	7,43	8,04	8,28	8,08
	ZUS.	8,11	8,72	8,44	7,96	8,27	8,46	7,94	8,65	7,85	8,11	8,42	8,28
A L L E		10,82	12,15	10,87	11,02	11,10	10,91	10,59	10,85	9,88	11,07	10,78	10,79
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	11,85	13,13	12,10	11,94	12,35	12,23	12,00	12,43	11,31	12,13	12,17	12,15
	2	10,55	11,50	10,78	10,72	11,38	10,84	10,85	11,06	10,16	11,14	10,57	10,96
	3	9,46	10,55	9,47	9,65	10,05	9,56	9,25	10,18	8,87	9,87	9,34	9,85
	ZUS.	11,26	12,57	11,47	11,49	11,63	11,58	11,30	11,66	10,67	11,60	11,43	11,46
WEIBlich	1	9,18	10,32	9,40	9,78	8,58	9,75	8,59	9,52	8,65	8,70	8,94	8,94
	2	8,43	9,16	8,73	7,93	8,57	8,58	8,07	8,70	7,99	8,07	8,56	8,40
	3	7,80	8,21	8,05	7,84	8,01	8,12	7,70	8,55	7,42	8,04	8,27	8,07
	ZUS.	8,09	8,71	8,44	7,95	8,27	8,46	7,94	8,65	7,84	8,10	8,42	8,27
A L L E		10,57	11,89	10,82	10,90	11,03	10,91	10,55	10,82	9,75	11,07	10,45	10,71
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	11,83	13,13	12,12	11,95	12,36	12,26	12,05	12,46	11,34	12,14	12,16	12,17
	2	10,55	11,50	10,75	10,71	11,38	10,85	10,85	11,09	10,15	11,16	10,50	10,96
	3	9,42	10,49	9,43	9,66	10,04	9,54	9,19	10,19	8,84	9,89	9,21	9,85
	ZUS.	11,25	12,58	11,48	11,49	11,64	11,60	11,34	11,69	10,69	11,62	11,41	11,48
WEIBlich	1	9,18	10,32	9,40	9,78	8,57	9,75	8,59	9,52	8,64	8,70	8,94	8,94
	2	8,43	9,16	8,73	7,92	8,57	8,58	8,07	8,70	7,98	8,07	8,56	8,40
	3	7,80	8,21	8,05	7,84	8,01	8,12	7,69	8,55	7,42	8,04	8,27	8,07
	ZUS.	8,09	8,71	8,44	7,95	8,27	8,46	7,94	8,65	7,84	8,10	8,42	8,27
A L L E		10,54	11,88	10,81	10,90	11,02	10,91	10,55	10,82	9,73	11,09	10,42	10,71
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	11,82	13,32	12,00	11,96	12,28	12,07	11,78	12,41	11,29	12,03	12,46	12,09
	2	10,61	11,72	10,72	10,82	11,33	10,77	10,77	11,03	10,14	11,09	10,68	10,93
	3	9,41	10,77	9,39	9,75	10,01	9,46	9,20	10,16	8,89	9,71	9,38	9,81
	ZUS.	11,31	12,76	11,42	11,51	11,59	11,45	11,18	11,63	10,69	11,51	11,66	11,44
WEIBlich	1	9,18	10,32	9,40	9,78	8,57	9,75	8,59	9,52	8,64	8,70	8,94	8,94
	2	8,43	9,16	8,73	7,92	8,57	8,58	8,07	8,70	7,98	8,07	8,56	8,40
	3	7,80	8,21	8,05	7,84	8,01	8,12	7,69	8,55	7,42	8,04	8,27	8,07
	ZUS.	8,09	8,71	8,44	7,95	8,27	8,46	7,94	8,65	7,84	8,10	8,42	8,27
A L L E		10,67	12,13	10,82	10,98	11,04	10,88	10,53	10,82	9,80	11,03	10,67	10,74

1) EINSCHL. HANDWERK.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	13,39	12,83	12,87	12,25	13,90	12,81	13,22	13,42	12,65	13,42	12,88	13,24
	2	12,26	12,10	11,92	10,86	12,90	11,69	11,50	11,10	10,90	12,31	11,82	12,06
	3	11,82	(10,49)	10,73	/	11,00	10,21	(10,66)	(9,68)	(9,11)	(10,39)	(9,14)	10,82
	ZUS.	13,11	12,71	12,74	12,16	13,73	12,73	13,11	13,25	12,46	13,23	12,58	13,08
WEIBLICH	1	/	10,97	(10,80)	/	10,92	10,76	(11,17)	11,00	10,47	/	/	10,76
	2	(9,66)	9,40	9,82	(9,59)	9,89	9,84	8,70	9,42	9,27	/	9,44	9,47
	3	9,76	9,45	9,20	9,20	9,26	9,32	9,51	9,19	8,72	(9,09)	8,59	9,12
	ZUS.	9,79	9,69	9,58	9,39	9,58	9,74	9,28	9,51	9,17	9,23	8,84	9,42
A L L E		13,03	12,56	12,68	12,08	13,65	12,67	12,97	13,13	12,34	13,18	12,40	12,98
DARUNTER ELEKTRIZITÄTHERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	14,01	.	13,21	12,38	14,66	13,19	13,64	14,14	12,72	.	.	13,60
	2	(11,05)	.	12,47	11,12	13,47	12,58	11,07	11,70	10,88	.	.	12,44
	3	/	.	11,75	/	11,50	(10,50)	(10,84)	(9,69)	/	.	.	10,81
	ZUS.	13,86	.	13,10	12,29	14,42	13,13	13,52	13,93	12,52	.	.	13,43
WEIBLICH	1	/	.	(10,65)	/	(11,65)	(10,94)	(11,84)	11,21	10,45	.	.	10,85
	2	(10,33)	.	(9,71)	(9,57)	10,13	(9,72)	8,85	9,15	9,27	.	.	9,49
	3	(9,31)	.	9,31	(9,44)	9,24	9,37	9,41	9,78	8,73	.	.	9,05
	ZUS.	9,70	.	9,55	9,60	9,56	9,95	9,50	9,83	9,18	.	.	9,39
A L L E		13,75	.	13,03	12,22	14,31	13,05	13,36	13,81	12,39	.	.	13,31
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	12,56	/	12,72	11,54	/	11,80	12,21	12,30	/	12,62
	2	/	/	11,06	/	10,91	10,65	/	10,08	11,60	9,84	/	10,81
	3	/	/	10,55	/	8,38	9,33	/	9,27	11,22	8,16	/	8,51
	ZUS.	/	/	12,14	/	11,83	11,36	/	11,20	11,96	11,47	/	11,81
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	12,64	/	/	/	/	12,30	/	12,60
	2	/	/	/	/	10,65	/	/	/	/	9,84	/	10,55
	3	/	/	/	/	8,18	/	/	/	/	8,16	/	8,18
	ZUS.	/	/	/	/	11,70	/	/	/	/	11,47	/	11,67
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	12,45	/	13,94	12,02	/	/	12,66	/	/	13,49
	2	/	/	12,09	/	12,98	10,75	/	/	12,10	/	/	12,71
	3	/	/	11,40	/	11,85	/	/	/	11,52	/	/	11,70
	ZUS.	/	/	12,16	/	13,44	11,78	/	/	12,27	/	/	13,07
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	12,54	/	.	.	/	/	12,16	/	/	12,29
	2	/	/	9,91	/	.	.	/	/	(9,91)	/	/	10,18
	3	/	/	9,05	/	.	.	/	/	/	/	/	9,37
	ZUS.	/	/	12,01	/	.	.	/	/	12,04	/	/	11,82
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,97	/	.	.	/	/	12,16	/	/	12,91
	2	/	/	(11,03)	/	.	.	/	/	(9,91)	/	/	10,32
	3	/	/	/	/	.	.	/	/	/	/	/	9,42
	ZUS.	/	/	13,82	/	.	.	/	/	12,04	/	/	12,62
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	12,08	/	.	11,36	/	11,98	11,46	/	/	11,83
	2	/	/	10,84	/	.	10,51	/	10,10	11,80	/	/	10,75
	3	/	/	9,64	/	.	9,14	/	/	/	/	/	9,41
	ZUS.	/	/	11,81	/	.	11,19	/	11,53	11,49	/	/	11,61
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	13,03	/	.	.	/	10,88	11,94	/	/	12,88
	2	/	/	10,59	/	.	.	/	(10,01)	9,24	/	/	10,48
	3	/	/	10,39	/	.	.	/	9,30	(8,90)	/	/	10,13
	ZUS.	/	/	12,46	/	.	.	/	10,18	11,33	/	/	12,29
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	12,33	13,55	12,13	13,22	12,64	12,51	12,73	12,11	11,38	12,52	12,05	12,42
	2	10,74	11,94	11,31	11,72	11,94	11,45	11,57	10,94	10,91	11,28	11,12	11,55
	3	9,95	11,79	10,23	10,07	10,78	10,25	9,80	10,11	9,60	9,89	9,91	10,48
	ZUS.	11,34	12,73	11,60	12,28	12,02	11,81	12,05	11,34	10,96	11,93	11,29	11,78
WEIBLICH	1	(9,94)	11,14	10,14	/	9,36	10,94	11,42	10,81	9,29	/	(9,08)	10,09
	2	8,97	10,47	9,31	(9,36)	9,55	9,62	9,66	9,29	8,67	9,01	8,91	9,37
	3	8,63	9,31	8,93	7,78	8,61	8,85	8,39	8,43	7,90	8,60	8,61	8,58
	ZUS.	8,77	9,82	9,09	8,18	9,07	9,28	9,31	8,84	8,34	8,71	8,76	8,99
A L L E		11,03	12,13	11,31	12,23	11,80	11,42	11,79	10,95	10,60	11,84	10,66	11,48

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	12,28	12,70	11,42	11,40	11,96	11,06	10,90	11,15	10,64	10,97	12,85	11,33
	2	10,66	11,07	11,16	11,13	11,35	10,78	10,89	10,31	10,43	9,90	12,25	10,89
	3	10,12	12,13	10,26	(8,70)	10,41	9,89	9,90	9,78	9,15	9,34	10,57	9,91
	ZUS.	11,42	12,22	11,19	11,03	11,48	10,84	10,75	10,56	10,35	10,17	11,98	10,95
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(10,72)
	2	/	/	10,04	/	9,31	9,25	(9,46)	8,87	9,75	/	(9,26)	9,59
	3	/	/	8,49	/	9,12	7,85	8,65	8,61	7,55	/	9,23	8,16
	ZUS.	(7,87)	/	9,00	/	9,27	8,64	8,75	8,68	8,43	/	9,24	8,66
A L L E		11,41	12,21	11,17	11,02	11,46	10,82	10,72	10,53	10,26	10,16	11,90	10,91
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,73	12,03	12,90	13,70	12,50	11,55	11,65	12,39	11,28	12,67	12,22	12,46
	2	10,61	10,48	11,90	11,99	11,73	10,86	11,37	11,50	11,38	11,41	10,73	11,63
	3	9,14	(11,03)	11,43	11,14	10,90	11,17	10,39	10,28	10,04	10,18	/	10,87
	ZUS.	11,05	11,04	12,29	12,72	11,84	11,14	11,41	11,84	11,26	12,10	11,95	11,84
WEIBLICH	1	/	/	(9,88)	/	9,28	(10,29)	(9,39)	10,27	(8,94)	/	/	9,54
	2	8,89	(7,44)	9,05	(9,66)	9,10	8,95	8,92	9,94	8,68	9,38	(7,27)	9,07
	3	7,64	/	8,72	(8,01)	8,56	7,74	7,66	8,49	8,17	8,08	/	8,48
	ZUS.	8,25	(7,44)	8,84	(8,82)	8,75	8,71	8,22	9,38	8,53	8,42	(7,27)	8,74
A L L E		10,96	10,85	12,18	12,70	11,73	11,01	11,28	11,68	11,10	12,06	11,80	11,73
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	.	.	12,60	12,56	11,28	.	11,63	12,81	.	12,66
	2	.	/	.	.	11,90	12,16	11,55	.	11,63	11,56	.	11,89
	3	.	/	.	.	11,24	12,52	11,25	.	(8,73)	10,23	.	11,27
	ZUS.	.	/	.	.	12,08	12,40	11,35	.	11,62	12,26	.	12,15
WEIBLICH	1	.	/	.	.	10,24	/	(9,10)	.	/	/	.	10,12
	2	.	/	.	.	9,44	/	/	.	(9,33)	9,67	.	9,44
	3	.	/	.	.	8,49	8,08	7,22	.	8,40	8,07	.	8,42
	ZUS.	.	/	.	.	8,89	8,10	7,71	.	8,59	8,32	.	8,81
A L L E		.	/	.	.	12,00	12,34	11,28	.	11,54	12,22	.	12,08
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	12,19	12,03	11,84	.	12,32	11,28	12,36	12,43	11,23	11,65	12,72	12,05
	2	10,79	10,31	10,98	.	11,56	10,68	11,78	11,68	11,34	10,71	11,82	11,26
	3	9,12	(11,03)	9,77	.	10,63	9,53	10,06	10,38	10,35	(9,97)	/	10,51
	ZUS.	11,34	11,03	11,31	.	11,51	10,83	11,84	11,95	11,18	11,14	12,44	11,41
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(9,87)	(10,16)	/	10,51	/	/	/	10,19
	2	(8,94)	/	8,65	.	9,38	9,19	10,29	10,31	8,80	(8,35)	/	9,32
	3	(7,97)	/	(7,51)	.	8,87	7,36	7,77	8,62	7,98	(8,24)	/	8,73
	ZUS.	8,39	/	8,46	.	8,97	9,02	8,72	9,76	8,68	8,50	/	9,00
A L L E		11,27	11,03	11,20	.	11,35	10,74	11,76	11,82	11,07	11,11	12,44	11,29
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	11,46	.	11,05	/	12,03	11,23	10,64	12,32	10,50	11,69	.	11,90
	2	11,23	.	10,03	9,66	11,22	10,30	10,23	11,10	10,42	10,99	.	11,04
	3	9,97	.	9,68	/	10,44	8,94	8,40	10,15	8,31	(7,42)	.	10,36
	ZUS.	11,03	.	10,20	9,91	11,17	10,48	10,18	11,62	10,29	11,27	.	11,10
WEIBLICH	1	/	.	/	/	8,10	/	/	9,80	/	/	.	8,53
	2	(9,06)	.	/	/	8,44	8,03	8,41	8,94	8,51	(9,64)	.	8,46
	3	/	.	8,83	/	8,16	7,86	7,82	8,36	7,99	/	.	8,26
	ZUS.	(8,88)	.	8,85	/	8,27	7,98	8,13	8,74	8,40	9,50	.	8,36
A L L E		10,86	.	9,96	9,91	11,02	10,06	9,89	11,42	9,91	11,23	.	10,90
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	11,66	13,50	11,50	/	12,27	11,44	11,37	12,59	12,45	11,50	11,80	12,17
	2	10,76	13,43	10,94	/	11,51	10,42	10,18	11,24	11,17	9,87	11,08	11,36
	3	(8,73)	12,52	9,20	/	11,12	8,97	9,20	10,41	9,22	9,75	10,61	10,78
	ZUS.	11,34	13,26	11,12	/	11,67	10,98	10,90	11,77	11,50	10,78	11,13	11,60
WEIBLICH	1	(9,24)	(10,41)	/	/	9,74	9,52	/	11,23	/	/	/	10,03
	2	/	(10,63)	9,20	/	8,92	8,53	(9,49)	9,65	8,63	/	8,14	8,88
	3	8,71	9,11	8,00	/	8,61	8,66	6,71	8,92	8,52	/	8,50	8,64
	ZUS.	8,78	9,61	8,68	/	8,76	8,64	7,62	9,25	8,60	/	8,40	8,80
A L L E		11,02	13,12	11,00	/	11,39	10,59	10,77	11,45	11,00	10,73	10,67	11,28

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	11,32	11,86	11,52	/	11,33	11,14	11,26	12,72	11,42	-	11,77	11,76
	2	10,38	(11,10)	10,34	/	11,14	10,73	10,20	11,31	10,92	-	10,49	10,97
	3	(8,73)	(9,88)	8,86	/	9,50	9,12	9,42	10,20	9,08	-	9,36	9,70
	ZUS.	11,01	11,42	10,79	/	10,80	10,83	10,58	11,66	10,99	-	10,80	11,05
WEIBLICH	1	(9,24)	/	/	/	9,24	/	/	/	/	-	/	9,31
	2	/	/	9,01	/	9,10	7,58	/	9,56	8,51	-	8,10	8,67
	3	/	/	8,15	/	8,26	8,04	(6,52)	9,01	8,03	-	8,60	8,52
	ZUS.	(8,72)	/	8,37	/	8,53	7,77	7,53	9,13	8,40	-	8,47	8,60
A L L E		10,87	11,41	10,53	/	10,52	10,36	10,28	11,24	10,54	-	10,15	10,69
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	16,00	16,15	14,88	-	14,54	17,93	14,93	15,45	16,01	-	-	15,29
	2	12,32	13,21	14,30	-	12,82	12,61	12,77	12,20	13,90	-	-	13,10
	3	(12,86)	13,26	11,32	-	(10,55)	/	(10,92)	(9,31)	10,56	-	-	11,85
	ZUS.	15,49	15,36	14,57	-	13,98	17,06	14,30	14,46	15,38	-	-	14,61
WEIBLICH	1	/	(13,21)	/	-	(10,73)	/	/	/	/	-	-	(11,88)
	2	/	(12,52)	(12,53)	-	9,84	/	/	(11,01)	/	-	-	10,46
	3	(10,71)	10,35	(9,79)	-	(10,58)	/	/	(8,93)	(9,40)	-	-	10,09
	ZUS.	(11,08)	10,83	10,71	-	10,01	/	/	(9,65)	(9,65)	-	-	10,34
A L L E		15,35	15,13	14,48	-	13,90	16,97	14,25	14,34	15,29	-	-	14,50
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	11,55	12,50	11,67	10,94	13,23	13,61	13,77	12,07	11,60	10,91	11,62	13,03
	2	10,21	10,97	10,85	9,82	12,51	12,37	12,20	10,96	10,73	9,69	10,26	11,94
	3	9,32	9,37	9,90	(9,62)	9,98	10,16	9,65	9,32	8,90	9,21	8,27	9,76
	ZUS.	10,59	11,56	11,14	10,21	12,70	12,88	13,07	11,34	10,99	10,23	10,69	12,33
WEIBLICH	1	/	(11,07)	10,41	/	9,57	11,18	11,59	11,31	9,16	/	(9,24)	10,66
	2	8,65	10,67	9,44	/	9,81	9,89	9,76	9,28	8,41	8,83	8,97	9,56
	3	8,32	9,37	8,61	7,77	8,60	9,03	8,62	8,19	7,51	8,59	8,51	8,46
	ZUS.	8,44	10,10	9,10	7,87	9,32	9,58	9,57	8,71	7,96	8,72	8,77	9,10
A L L E		9,76	11,03	10,60	9,81	12,19	12,13	12,58	10,53	10,18	9,55	9,82	11,66
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	13,58	12,11	/	13,32	12,29	/	-	13,00
	2	-	/	/	/	13,80	11,93	/	12,78	12,18	/	-	12,98
	3	-	/	/	/	11,17	11,79	/	11,02	12,28	/	-	11,53
	ZUS.	-	/	/	/	13,29	11,95	/	12,83	12,22	/	-	12,77
WEIBLICH	1	-	/	/	/	10,33	/	/	/	10,07	/	-	10,25
	2	-	/	/	/	10,90	9,54	/	9,97	9,41	/	-	10,06
	3	-	/	/	/	9,42	10,01	/	9,28	10,08	/	-	9,61
	ZUS.	-	/	/	/	10,15	9,75	/	9,78	9,68	/	-	9,89
A L L E		-	/	/	/	12,96	11,67	/	12,46	11,93	/	-	12,44
SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,84	11,61	10,37	10,45	11,08	9,98	10,86	10,79	9,77	11,13	/	10,51
	2	9,16	9,97	9,31	9,49	10,58	9,66	9,80	9,37	9,51	9,68	(10,50)	9,78
	3	8,13	8,48	8,59	8,87	8,79	8,60	8,56	8,47	8,85	8,53	(7,73)	8,66
	ZUS.	9,03	10,51	9,62	9,76	10,45	9,50	10,20	9,86	9,52	10,59	9,83	9,89
WEIBLICH	1	/	/	/	/	8,25	/	/	/	/	/	/	8,35
	2	/	(8,56)	7,50	/	8,97	8,09	7,03	8,47	8,04	8,79	/	8,47
	3	(8,71)	7,97	7,71	/	8,36	7,57	7,22	8,69	7,29	8,14	/	7,99
	ZUS.	(8,71)	8,08	7,66	/	8,57	7,78	7,19	8,61	7,43	8,58	/	8,16
A L L E		9,02	9,88	9,47	9,73	10,24	9,35	10,08	9,79	9,42	10,26	9,68	9,76
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAEAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	9,84	11,61	9,86	10,45	10,34	9,70	9,85	10,64	9,52	10,22	/	10,09
	2	9,16	9,97	9,22	9,49	10,12	9,47	9,19	9,23	9,39	9,12	(10,50)	9,44
	3	8,13	8,48	8,83	8,87	8,15	8,36	8,19	8,19	8,44	/	(7,73)	8,37
	ZUS.	9,03	10,51	9,38	9,76	9,82	9,25	9,34	9,70	9,30	9,72	9,83	9,50
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(7,24)	/	/	/	/	/	/	(7,37)
	2	/	(8,56)	/	/	(8,09)	8,03	7,03	(8,29)	/	/	/	7,97
	3	(8,71)	7,97	7,47	/	7,82	7,57	(6,80)	8,95	7,33	/	/	7,78
	ZUS.	(8,71)	8,08	7,47	/	7,83	7,71	6,92	8,80	7,49	/	/	7,81
A L L E		9,02	9,88	9,27	9,73	9,59	9,10	9,22	9,67	9,23	9,60	9,68	9,40

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	10,99	/	11,62	10,72	12,33	11,38	10,15	.	/	11,15
	2	/	/	9,44	/	10,87	10,42	11,22	10,07	9,76	.	/	10,36
	3	/	/	8,01	/	9,34	9,75	10,81	9,45	9,40	.	/	9,23
	ZUS.	/	/	9,98	/	10,90	10,41	11,89	10,56	9,88	.	/	10,54
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(9,82)	/	/	/	/	.	/	9,58
	2	/	/	7,50	/	9,25	(8,41)	/	8,54	7,86	.	/	8,71
	3	/	/	7,99	/	8,87	/	(8,20)	8,39	7,24	.	/	8,28
	ZUS.	/	/	7,80	/	9,09	(8,48)	(8,23)	8,46	7,38	.	/	8,50
A L L E		/	/	9,75	/	10,69	10,33	11,79	10,22	9,73	.	/	10,34

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,65	/	12,17	/	12,38	11,18	11,64	12,46	12,26	/	.	12,30
	2	11,78	/	11,17	/	11,43	10,25	10,77	11,67	11,38	/	.	11,38
	3	11,10	/	10,93	/	10,44	9,56	9,35	11,39	9,48	/	.	10,76
	ZUS.	11,99	/	11,76	/	11,82	10,49	10,99	11,97	11,55	/	.	11,72
WEIBLICH	1	/	/	(9,80)	/	8,60	/	/	(10,36)	(8,15)	/	.	8,70
	2	9,19	/	8,65	/	8,53	(6,60)	8,80	8,88	7,98	/	.	8,41
	3	8,43	/	8,63	/	8,20	8,06	8,03	8,59	7,91	/	.	8,33
	ZUS.	8,75	/	8,68	/	8,27	7,78	8,35	8,66	7,95	/	.	8,38
A L L E		11,78	/	11,52	/	11,44	10,05	10,77	11,64	11,19	/	.	11,38

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	12,00	12,41	12,62	/	11,69	11,79	12,06	12,02	11,44	10,72	11,15	12,07
	2	11,16	11,89	11,64	/	11,09	11,06	11,44	10,69	10,39	10,09	10,38	11,10
	3	10,43	8,61	8,57	/	10,02	9,93	8,94	9,10	8,82	8,93	9,14	9,64
	ZUS.	11,16	12,14	12,01	/	11,10	11,14	11,55	10,92	10,64	10,39	10,11	11,32
WEIBLICH	1	/	(10,77)	10,37	/	9,30	(10,83)	/	/	(9,98)	/	/	10,00
	2	9,01	9,65	9,13	/	9,01	8,80	9,68	9,08	8,79	/	9,24	9,03
	3	9,79	9,26	9,41	/	8,62	8,74	8,45	8,57	8,83	9,08	9,51	8,98
	ZUS.	9,64	9,38	9,37	/	8,84	8,76	9,13	8,83	8,81	9,08	9,42	9,01
A L L E		10,88	11,49	11,38	/	10,54	10,75	11,26	10,43	10,04	9,96	9,88	10,79

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	11,53	12,92	12,31	11,75	12,30	12,24	11,80	12,75	11,44	11,97	12,07	12,22
	2	9,95	10,84	10,71	10,16	11,05	10,53	10,67	11,52	10,09	11,19	10,30	10,84
	3	8,90	10,35	9,12	8,36	9,70	9,28	9,52	10,42	8,64	10,04	9,05	9,85
	ZUS.	11,12	12,55	11,76	11,41	11,53	11,67	11,22	12,05	10,85	11,58	11,44	11,58
WEIBLICH	1	10,57	10,38	10,38	10,48	10,21	10,72	9,90	10,35	9,87	10,92	9,50	10,27
	2	8,84	8,83	9,57	8,60	8,79	9,11	8,83	9,86	8,38	9,38	8,65	8,88
	3	8,06	8,36	8,21	7,59	8,22	8,30	8,25	9,00	7,65	8,48	8,42	8,44
	ZUS.	8,31	8,78	8,90	8,05	8,38	8,81	8,45	9,19	8,22	8,89	8,54	8,65
A L L E		10,65	12,17	11,23	11,06	11,04	11,16	10,72	11,40	10,12	11,21	10,50	11,00

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	11,88	14,04	.	11,91	12,58	12,28	11,65	12,71	11,61	11,55	12,99	12,41
	2	10,63	11,69	.	10,29	11,32	10,28	10,12	11,22	10,65	10,19	12,08	11,11
	3	9,77	9,27	.	/	9,45	9,55	(7,22)	10,46	8,96	8,58	11,74	9,73
	ZUS.	11,53	13,70	.	11,67	12,03	11,76	11,24	12,04	11,36	11,22	12,72	11,95
WEIBLICH	1	/	/	.	/	(11,11)	(10,26)	(8,57)	/	/	/	(10,77)	10,15
	2	/	/	.	/	9,17	8,48	(7,91)	8,48	8,67	(8,40)	9,14	8,83
	3	/	(7,72)	.	/	8,17	6,95	(8,14)	7,76	7,01	6,75	/	7,91
	ZUS.	(8,87)	(7,78)	.	/	8,49	8,38	8,20	8,19	8,08	7,39	9,09	8,46
A L L E		11,52	13,66	.	11,66	11,96	11,64	11,20	12,01	11,26	11,18	12,64	11,88

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	12,17	13,21	11,58	11,55	12,29	12,16	12,02	12,47	11,43	11,56	12,60	12,14
	2	9,96	10,76	10,18	10,15	10,93	10,42	10,66	11,25	10,37	10,08	10,26	10,75
	3	9,26	9,38	8,96	9,05	9,72	9,73	10,20	10,76	8,55	8,56	8,38	10,03
	ZUS.	11,61	12,64	11,15	11,26	11,69	11,77	11,46	11,96	10,97	11,12	11,92	11,61
WEIBLICH	1	(12,02)	(10,41)	9,83	/	9,91	10,15	/	10,74	9,41	9,66	9,37	10,13
	2	9,39	8,44	9,08	8,81	8,87	9,17	9,07	9,60	8,71	8,94	8,65	9,00
	3	8,03	8,14	7,94	8,17	8,42	8,51	8,74	9,25	7,92	8,53	7,69	8,74
	ZUS.	8,73	8,48	8,80	8,35	8,60	8,96	8,86	9,36	8,51	8,85	8,31	8,88
A L L E		11,32	12,38	11,07	11,02	11,51	11,60	11,29	11,69	10,78	10,98	11,55	11,41

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	12,24	12,89	.	12,23	13,23	13,05	12,14	13,86	12,24	13,48	12,34	13,19
	2	10,99	12,07	.	10,69	11,92	11,42	11,65	12,61	10,73	12,09	11,52	11,76
	3	(9,50)	12,90	.	7,75	10,59	9,91	9,79	10,87	9,34	11,09	8,68	10,60
	ZUS.	11,75	12,53	.	11,78	12,46	12,65	11,88	13,10	11,50	12,63	11,90	12,55
WEIBLICH	1	/	(11,28)	.	10,43	11,56	11,61	10,53	12,27	10,82	11,68	9,86	11,35
	2	9,25	10,81	.	10,26	10,86	10,58	10,05	11,79	9,73	10,57	10,33	10,65
	3	(8,32)	10,36	.	8,21	9,21	9,09	9,00	9,98	8,01	10,56	8,37	9,45
	ZUS.	8,93	10,67	.	9,84	9,91	10,54	9,43	10,84	9,58	10,65	9,07	10,27
A L L E		11,48	12,42	.	11,68	12,19	12,47	11,60	12,87	11,22	12,44	11,36	12,30
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	.	.	.	13,15	.	14,10	12,53	.	.	13,52
	2	/	.	.	.	.	11,70	.	12,85	11,38	.	.	12,15
	3	/	.	.	.	.	11,31	.	10,73	10,85	.	.	10,82
	ZUS.	/	.	.	.	.	12,94	.	13,45	12,11	.	.	13,01
WEIBLICH	1	/	.	.	.	.	11,73	.	12,63	11,13	.	.	11,57
	2	/	.	.	.	.	10,66	.	12,16	10,55	.	.	11,35
	3	/	.	.	.	.	(6,81)	.	10,34	9,02	.	.	10,44
	ZUS.	/	.	.	.	.	11,06	.	11,56	10,50	.	.	11,21
A L L E		/	.	.	.	.	12,80	.	13,29	11,92	.	.	12,85
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	11,23	12,57	.	11,78	12,70	12,02	10,26	11,94	11,61	/	.	11,86
	2	9,29	9,72	.	10,11	11,95	(9,43)	8,07	11,26	9,22	/	.	10,09
	3	7,72	10,48	.	8,61	9,37	(8,13)	(7,08)	/	/	/	.	8,80
	ZUS.	11,01	12,44	.	11,53	12,37	11,23	9,65	11,70	11,11	/	.	11,62
WEIBLICH	1	10,26	11,13	.	11,41	/	/	/	/	/	/	.	11,06
	2	8,80	8,83	.	9,84	/	(6,79)	/	/	/	/	.	8,94
	3	7,63	(8,72)	.	7,38	/	(5,61)	/	/	/	/	.	7,62
	ZUS.	8,57	9,44	.	9,30	/	(6,12)	/	/	/	/	.	8,96
A L L E		10,98	12,40	.	11,49	12,37	10,52	9,65	11,70	11,11	/	.	11,59
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	.	.	.	11,48	.	11,58	12,09	/	/	12,22
	2	.	.	.	.	.	9,70	.	10,50	10,16	/	/	10,12
	3	.	.	.	.	.	/	.	(9,45)	8,57	/	/	8,69
	ZUS.	.	.	.	.	.	11,27	.	11,31	11,75	/	/	11,95
WEIBLICH	1	.	.	.	.	.	/	.	/	9,99	/	/	10,06
	2	.	.	.	.	.	7,85	.	7,82	8,92	/	/	8,99
	3	.	.	.	.	.	/	.	8,40	7,91	/	/	8,17
	ZUS.	.	.	.	.	.	8,04	.	8,20	8,86	/	/	8,93
A L L E		.	.	.	.	.	10,98	.	10,61	11,44	/	/	11,68
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	11,25	12,44	11,07	11,63	11,86	11,52	10,79	12,14	11,10	11,11	11,51	11,61
	2	9,58	10,16	9,96	9,37	10,58	10,11	9,29	10,89	9,45	10,15	9,79	10,14
	3	8,91	9,20	8,70	7,87	9,46	8,91	8,53	10,22	8,46	8,67	9,04	9,71
	ZUS.	10,55	12,08	10,61	10,91	11,10	10,94	10,24	11,37	10,43	10,81	10,86	10,95
WEIBLICH	1	10,26	9,51	9,74	9,82	9,51	9,27	9,82	9,69	9,58	(10,26)	9,77	9,62
	2	8,61	8,93	8,61	8,24	8,38	9,00	8,44	9,38	8,17	8,53	8,52	8,43
	3	8,11	9,18	7,96	7,40	8,15	8,44	8,13	8,85	7,70	8,20	8,49	8,36
	ZUS.	8,24	9,01	8,24	7,60	8,22	8,71	8,23	8,92	8,05	8,29	8,53	8,41
A L L E		9,69	11,36	9,53	9,74	10,13	10,13	9,16	10,36	9,29	9,67	9,81	9,90
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,48	11,96	.	10,89	11,20	11,21	11,67	11,98	10,75	.	11,23	11,39
	2	10,14	10,91	.	/	9,52	9,48	9,64	10,65	9,06	.	9,61	9,88
	3	8,02	8,97	.	/	8,14	8,18	(7,16)	9,92	8,55	.	8,04	9,28
	ZUS.	10,30	11,45	.	10,83	10,41	10,66	11,22	11,33	10,05	.	10,34	10,77
WEIBLICH	1	(9,61)	/	.	/	(10,47)	9,35	/	10,30	9,48	.	/	9,74
	2	9,04	8,90	.	/	8,00	8,85	8,55	8,38	8,20	.	8,18	8,42
	3	7,90	7,60	.	/	7,75	8,10	8,29	9,18	7,24	.	7,99	8,48
	ZUS.	8,28	8,58	.	(8,98)	7,85	8,31	8,35	9,00	7,86	.	8,09	8,48
A L L E		9,57	10,50	.	10,57	9,46	9,57	10,32	10,30	9,04	.	9,43	9,81

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	11,53	12,98	11,07	11,17	11,83	11,18	11,21	12,11	10,58	11,39	11,88	11,61
	2	10,87	10,42	9,82	10,53	10,90	10,33	10,16	10,61	9,56	10,26	9,76	10,55
	3	8,83	9,98	8,76	(9,11)	9,57	9,14	9,18	9,83	8,31	10,30	8,45	9,52
	ZUS.	11,02	11,97	10,40	10,74	10,91	10,59	10,35	11,12	9,97	10,77	11,09	10,79
WEIBLICH	1	/	/	8,87	/	9,70	8,83	(8,35)	10,36	8,20	/	(7,50)	9,20
	2	7,87	8,30	8,47	7,81	8,34	8,05	8,05	9,00	8,02	8,21	8,45	8,31
	3	8,09	7,42	7,64	8,45	8,08	7,82	7,80	8,69	7,22	8,39	8,30	8,15
	ZUS.	8,06	7,99	7,94	8,05	8,15	8,08	7,87	8,77	7,86	8,34	8,31	8,21
A L L E		10,01	10,76	9,81	9,89	10,35	10,11	9,85	10,46	9,31	10,35	9,96	10,19

HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN

MAENNLICH	1	-	-	12,15	/	12,18	11,75	12,93	12,33	10,69	/	11,55	11,93
	2	-	-	10,36	/	11,06	10,57	11,01	10,81	9,39	/	9,59	10,27
	3	-	-	9,67	/	11,44	9,06	(8,92)	9,19	8,30	/	8,29	10,00
	ZUS.	-	-	11,03	/	11,78	10,97	12,34	11,80	10,04	/	10,95	11,15
WEIBLICH	1	-	-	(10,18)	/	(12,39)	/	(13,68)	13,85	(8,86)	/	12,08	12,41
	2	-	-	9,72	/	10,54	8,79	11,70	10,96	8,51	/	9,58	9,14
	3	-	-	8,79	/	8,54	8,65	10,01	8,78	8,38	/	8,15	8,72
	ZUS.	-	-	8,84	/	8,72	8,76	11,32	9,64	8,50	/	8,21	8,94
A L L E		-	-	10,03	/	10,71	10,11	12,11	11,05	9,34	/	10,38	10,27

VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	13,31	14,72	11,55	12,21	12,15	12,05	11,37	11,68	11,04	11,48	13,00	11,79
	2	11,21	11,85	10,35	10,39	10,72	10,43	9,95	10,15	9,58	10,56	10,64	10,29
	3	9,45	9,37	9,05	9,12	9,47	9,19	8,75	9,39	8,59	9,91	8,98	9,17
	ZUS.	12,04	13,37	10,88	11,12	11,21	11,11	10,45	10,80	10,15	10,82	11,78	10,87
WEIBLICH	1	9,00	10,35	8,87	9,63	8,33	8,88	8,14	9,19	8,48	8,37	8,48	8,57
	2	8,26	8,48	8,02	7,42	8,30	7,81	7,42	8,25	7,54	7,01	8,15	7,95
	3	7,46	7,81	7,58	7,71	7,53	7,48	7,10	7,65	7,22	8,22	7,15	7,46
	ZUS.	8,13	8,39	7,97	7,56	8,08	7,82	7,39	8,09	7,54	7,77	7,96	7,86
A L L E		10,74	11,85	9,83	9,74	10,07	9,87	9,20	9,55	8,84	9,55	10,31	9,60

FEINKERAMISCHE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	11,46	11,63	10,89	-	11,53	11,54	11,47	11,91	10,11	11,54	11,81	10,89
	2	10,51	9,50	10,31	-	11,02	11,03	11,04	10,98	9,42	11,07	10,79	10,32
	3	/	8,88	8,76	-	9,87	9,90	10,30	10,21	8,04	10,45	(8,45)	9,43
	ZUS.	10,80	10,84	10,37	-	10,85	10,94	11,05	11,11	9,40	10,90	10,91	10,30
WEIBLICH	1	(9,49)	(11,45)	/	-	/	/	11,29	(10,22)	7,96	/	(10,09)	9,43
	2	8,68	9,37	8,38	-	9,92	8,51	9,15	9,01	7,73	8,64	8,68	8,37
	3	(8,11)	8,54	9,31	-	8,23	8,17	9,07	7,60	7,58	9,15	8,08	7,97
	ZUS.	8,69	9,17	8,73	-	8,79	8,34	9,21	8,07	7,62	9,12	8,49	8,10
A L L E		10,08	10,17	9,72	-	10,35	9,92	10,43	9,91	8,47	10,31	9,86	9,36

GLASINDUSTRIE

MAENNLICH	1	13,92	11,22	12,43	/	12,93	11,87	12,32	11,97	11,19	11,56	11,84	12,30
	2	11,91	10,83	12,08	/	11,59	10,83	11,29	11,10	10,20	10,57	10,14	11,26
	3	9,44	8,86	9,96	/	10,49	8,36	10,84	9,61	8,78	8,48	8,43	9,82
	ZUS.	12,35	10,40	11,98	/	11,96	10,94	11,79	11,03	10,35	10,36	10,75	11,46
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(7,79)	(9,03)	(9,25)	9,39	8,39	/	(8,95)	8,72
	2	9,34	/	9,61	/	8,90	8,48	9,20	7,66	7,53	(8,56)	(7,30)	8,33
	3	7,03	(7,03)	7,91	/	8,54	7,63	8,22	7,28	7,08	8,33	7,43	7,66
	ZUS.	8,14	(7,70)	8,78	/	8,60	8,17	8,53	7,46	7,26	8,38	7,54	7,91
A L L E		11,81	10,01	11,47	/	11,67	10,17	11,40	10,34	9,58	9,88	9,69	10,90

HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	11,59	12,77	11,61	11,40	12,41	11,79	11,07	11,82	10,65	10,86	14,16	11,79
	2	11,11	11,13	10,54	(10,17)	11,37	10,16	10,28	10,40	9,34	9,66	11,96	10,58
	3	9,38	8,77	8,81	(8,54)	9,72	9,33	8,97	9,42	8,86	6,58	9,73	9,31
	ZUS.	11,21	11,47	11,07	10,96	11,74	10,89	10,47	10,99	9,90	10,41	12,86	11,07
WEIBLICH	1	/	/	9,06	/	9,78	7,95	10,37	10,71	9,35	/	/	9,77
	2	8,33	/	8,54	9,17	9,02	7,91	9,03	9,24	7,73	(8,95)	10,75	8,50
	3	8,34	7,79	8,27	/	8,68	8,12	7,88	8,51	7,53	7,04	(9,11)	8,22
	ZUS.	8,35	8,08	8,45	9,13	8,96	8,00	8,67	8,83	7,72	7,42	10,26	8,44
A L L E		10,84	10,49	10,66	10,67	11,42	10,47	10,12	10,53	9,30	10,23	12,62	10,61

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFA LZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	12,54	/	11,17	11,80	10,06	11,17	10,68	-	11,98	11,37
	2	(8,69)	-	10,22	/	9,45	9,69	8,71	10,51	9,26	-	(9,06)	9,71
	3	/	-	8,96	/	8,82	8,26	(6,92)	10,13	8,32	-	(7,15)	8,86
	ZUS.	(9,27)	-	11,82	/	10,03	10,70	9,29	10,82	9,49	-	10,65	10,38
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(8,66)	/	/	8,86	(7,53)	-	/	8,77
	2	(7,54)	-	9,63	/	8,31	7,74	(6,48)	8,38	7,35	-	7,12	7,80
	3	(5,85)	-	7,71	/	7,58	7,99	6,10	8,52	6,78	-	7,89	7,65
	ZUS.	6,88	-	8,58	/	7,80	7,83	6,24	8,51	7,15	-	7,58	7,80
A L L E		7,62	-	10,89	/	9,29	9,67	8,22	9,73	8,37	-	9,24	9,24
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,00	12,18	11,16	12,35	11,58	11,22	11,43	11,48	11,42	10,89	11,10	11,43
	2	10,46	10,39	10,17	10,72	10,15	9,99	10,11	10,33	10,10	8,38	9,44	10,15
	3	9,59	8,66	9,52	9,78	8,97	9,20	8,41	9,19	8,76	(7,46)	(8,00)	9,01
	ZUS.	10,74	10,27	10,60	11,46	10,43	10,32	10,04	10,60	10,32	9,32	10,13	10,44
WEIBLICH	1	8,58	/	7,80	8,53	8,21	(8,54)	/	9,43	(9,87)	/	/	8,55
	2	7,73	7,77	7,95	7,71	7,50	7,40	6,80	7,99	7,26	6,49	7,84	7,60
	3	7,73	6,22	7,58	/	7,12	7,03	7,96	6,98	6,90	5,55	7,10	7,13
	ZUS.	7,79	7,14	7,80	8,00	7,36	7,25	7,38	7,56	7,14	6,10	7,78	7,43
A L L E		9,52	8,73	9,68	10,36	9,29	9,46	9,01	9,37	9,22	7,80	9,15	9,33
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	14,86	15,34	12,59	13,14	13,44	13,38	12,62	13,30	12,80	13,46	14,06	13,34
	2	12,17	12,96	11,31	11,40	11,80	11,93	10,68	10,81	11,09	12,70	12,88	11,58
	3	10,14	10,27	9,28	(8,53)	10,32	10,29	9,31	10,21	9,86	8,47	10,81	10,07
	ZUS.	13,58	14,59	12,22	12,62	12,82	12,84	12,08	12,43	12,24	12,91	13,62	12,70
WEIBLICH	1	12,79	11,43	11,22	(14,97)	9,91	11,47	10,63	11,01	10,27	12,36	(11,95)	10,84
	2	8,47	8,94	8,38	8,28	8,43	8,57	8,07	8,62	8,30	7,38	8,49	8,43
	3	8,18	8,19	7,79	/	7,75	7,52	6,90	7,94	7,75	5,61	7,34	7,72
	ZUS.	8,94	9,44	8,57	8,80	8,38	8,65	8,09	8,63	8,33	7,39	8,92	8,51
A L L E		12,92	13,74	11,54	12,11	12,03	12,06	11,28	11,74	11,37	11,36	12,93	11,92
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,50	11,83	11,29	(11,39)	11,76	11,58	11,22	11,42	10,63	11,20	10,95	11,32
	2	9,75	10,43	10,50	(9,80)	10,64	10,61	9,96	10,28	9,47	9,74	9,54	10,22
	3	8,84	8,78	8,66	/	9,54	9,14	8,54	9,51	8,58	8,43	(9,15)	9,23
	ZUS.	10,30	10,77	10,61	9,90	10,74	10,67	10,38	10,58	9,84	10,17	10,20	10,47
WEIBLICH	1	/	/	(10,45)	/	9,18	(7,31)	(9,04)	9,11	7,39	/	/	8,87
	2	7,51	8,83	8,10	(7,48)	8,23	8,27	8,09	8,19	7,47	7,81	7,75	8,00
	3	7,03	7,27	7,44	(7,11)	7,59	8,05	6,58	7,80	7,13	6,35	7,61	7,52
	ZUS.	7,20	7,87	7,72	7,27	7,85	8,15	7,10	7,98	7,30	6,91	7,67	7,74
A L L E		8,97	9,83	9,86	8,76	9,81	9,97	9,80	9,62	9,02	8,94	9,23	9,61
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	-	/	10,55	(10,02)	(9,83)	11,20	10,38	/	/	10,72
	2	-	/	-	/	9,57	10,21	7,61	9,99	9,76	/	/	9,70
	3	-	/	-	/	7,70	(7,75)	7,69	9,53	7,88	/	/	8,44
	ZUS.	-	/	-	/	9,56	9,85	7,99	10,43	9,70	/	/	9,86
WEIBLICH	1	-	/	-	/	8,34	/	/	(8,52)	8,61	/	/	8,55
	2	-	/	-	/	6,78	8,38	(6,64)	8,00	8,03	/	/	7,70
	3	-	/	-	/	6,83	7,95	6,61	8,74	7,35	/	/	7,85
	ZUS.	-	/	-	/	7,09	8,12	6,63	8,40	7,80	/	/	7,86
A L L E		-	/	-	/	8,91	9,15	7,55	9,77	9,18	/	/	9,23
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,48	/	-	-	10,55	10,86	9,41	10,17	9,41	-	-	10,22
	2	/	/	-	-	9,89	9,84	7,98	8,85	8,43	-	-	9,17
	3	(8,00)	/	-	-	7,82	9,21	6,18	7,46	6,80	-	-	7,56
	ZUS.	9,30	(11,82)	-	-	9,92	10,39	8,45	9,16	8,67	-	-	9,48
WEIBLICH	1	6,96	/	-	-	7,89	(7,84)	7,45	8,85	6,61	-	-	7,46
	2	/	/	-	-	7,18	7,22	6,51	7,62	6,45	-	-	6,90
	3	(6,37)	/	-	-	7,07	6,73	5,82	7,32	6,08	-	-	6,59
	ZUS.	6,79	/	-	-	7,34	7,11	5,39	7,37	6,43	-	-	6,88
A L L E		8,04	(11,07)	-	-	8,23	8,63	7,06	8,12	6,89	-	-	7,81

4 DURCHSCHNITTLCHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUMINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	10,70	/	10,78	10,98	10,00	10,43	10,27	(10,52)	/	10,38
	2	.	/	9,79	/	9,32	9,81	8,94	9,58	9,03	7,45	/	9,21
	3	.	/	(6,34)	/	7,28	(7,69)	6,99	8,36	6,79	(6,41)	(9,00)	7,16
	ZUS.	.	/	9,91	/	9,63	10,25	9,94	9,95	9,30	8,32	(9,56)	9,42
WEIBLICH	1	.	/	8,96	/	8,43	9,51	8,00	8,63	8,94	8,11	/	8,41
	2	.	/	7,70	/	8,28	7,85	7,14	7,94	7,29	7,29	/	7,49
	3	.	/	7,67	/	6,97	7,53	6,62	7,09	6,92	5,66	(7,19)	6,89
	ZUS.	.	/	7,88	/	7,84	7,84	7,13	7,80	7,54	7,23	(7,51)	7,48
A L L E		.	/	8,70	/	8,67	8,86	7,79	8,63	8,21	7,50	8,68	8,23
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,51	9,98	10,39	11,09	10,94	10,19	10,12	10,45	9,82	/	10,85	10,49
	2	10,03	9,12	9,59	10,34	9,79	9,46	9,33	9,42	9,07	8,05	8,99	9,51
	3	9,03	/	9,12	9,40	8,72	7,68	8,47	8,61	8,30	(7,64)	8,47	8,59
	ZUS.	10,41	9,31	9,90	10,28	10,14	9,69	9,53	9,83	9,29	8,04	9,22	9,84
WEIBLICH	1	8,57	(9,67)	8,48	/	8,58	8,98	8,07	9,32	8,35	/	7,53	8,66
	2	8,50	7,73	8,11	8,63	8,43	7,91	7,68	8,30	7,68	6,66	7,90	8,13
	3	7,61	7,12	7,59	/	7,42	6,56	7,25	7,56	7,21	5,87	7,09	7,42
	ZUS.	8,32	7,49	8,06	8,63	8,23	7,80	7,58	8,13	7,64	6,56	7,71	7,99
A L L E		9,22	8,04	9,25	9,91	9,41	8,89	8,59	8,83	8,36	6,81	8,49	8,93
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	10,02	/	10,43	.	10,15	10,22	9,46	/	(10,83)	10,15
	2	/	.	9,12	/	9,85	.	9,62	9,48	9,39	/	9,20	9,58
	3	/	.	/	/	8,43	.	8,32	8,50	8,75	/	7,50	8,52
	ZUS.	/	.	9,27	/	9,86	.	9,50	9,70	9,31	/	9,10	9,62
WEIBLICH	1	/	.	/	/	9,03	.	(9,60)	8,39	(8,20)	/	/	8,89
	2	/	.	8,02	/	8,66	.	7,92	8,23	7,77	/	7,75	8,19
	3	/	.	7,68	/	7,58	.	7,02	7,39	7,65	/	(7,16)	7,52
	ZUS.	/	.	8,00	/	8,51	.	7,88	8,06	7,74	/	7,64	8,09
A L L E		/	.	8,74	/	9,37	.	8,80	8,82	8,52	/	8,62	8,93
WEBEREI													
MAENNLICH	1	11,90	/	10,60	/	11,37	10,25	10,30	10,42	10,01	/	10,88	10,82
	2	10,51	/	9,70	/	9,79	9,72	8,96	8,94	8,97	7,81	7,61	9,36
	3	9,14	/	9,94	/	8,66	8,10	9,00	7,78	8,09	(7,64)	9,10	8,67
	ZUS.	10,70	/	10,10	/	10,43	9,88	9,70	9,72	9,55	7,76	8,69	10,09
WEIBLICH	1	(8,17)	/	8,63	/	9,45	9,29	/	9,29	8,36	/	7,02	8,96
	2	9,04	/	8,26	/	8,45	8,04	7,76	7,97	7,50	6,54	7,62	8,10
	3	7,73	/	7,45	/	7,49	7,05	7,55	7,21	7,07	(6,52)	8,70	7,33
	ZUS.	8,56	/	8,21	/	8,41	7,97	7,78	7,89	7,57	6,53	7,75	8,05
A L L E		9,67	/	9,53	/	9,69	9,22	9,01	8,69	8,52	6,85	8,29	9,25
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,76	(14,38)	10,32	/	10,70	11,68	10,43	11,60	10,19	9,70	11,40	10,76
	2	9,42	/	9,29	(9,20)	10,17	9,73	8,91	10,34	9,08	(9,45)	(8,43)	9,76
	3	/	(10,54)	8,00	/	9,26	8,59	7,87	9,43	8,53	9,04	8,05	8,97
	ZUS.	9,89	11,54	9,64	8,75	10,23	10,75	9,48	10,84	9,73	9,48	10,46	10,18
WEIBLICH	1	8,44	(7,36)	8,70	/	7,99	8,50	6,69	8,81	8,38	8,17	8,11	8,23
	2	8,18	7,55	7,76	6,74	8,25	7,56	7,10	8,09	7,48	6,75	8,34	7,81
	3	6,37	9,29	6,95	(5,33)	7,07	6,81	6,36	7,20	6,80	6,59	6,12	7,00
	ZUS.	8,08	8,55	7,74	6,67	8,01	7,62	6,96	7,92	7,52	7,18	7,88	7,74
A L L E		8,31	9,34	8,03	6,92	8,30	8,07	7,17	8,44	7,83	7,36	8,40	8,09
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	11,31	12,33	11,12	12,07	11,74	11,37	11,14	11,49	11,04	11,12	11,95	11,41
	2	10,65	11,67	10,11	10,52	10,66	9,67	9,86	10,55	9,54	9,27	10,95	10,34
	3	9,40	10,31	9,30	10,45	9,48	9,12	8,50	9,73	8,83	8,79	9,57	9,39
	ZUS.	10,64	11,66	10,40	11,16	10,99	10,67	10,34	10,91	10,45	10,37	11,09	10,74
WEIBLICH	1	8,49	8,74	7,86	7,96	7,45	8,38	8,57	7,74	8,90	/	9,79	8,02
	2	7,73	8,77	7,57	8,10	7,67	7,60	7,38	7,80	7,49	6,81	8,91	7,77
	3	7,30	7,53	7,45	8,09	7,24	7,12	7,12	7,66	7,27	6,36	7,96	7,38
	ZUS.	7,40	7,67	7,49	8,09	7,34	7,26	7,22	7,71	7,37	6,40	8,20	7,48
A L L E		9,54	10,30	9,54	10,03	9,92	9,75	9,64	10,11	9,72	9,13	10,17	9,82

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	9,50	10,73	.	9,81	/	/	.	9,79
	2	/	/	.	.	7,77	/	.	/	/	/	.	8,50
	3	/	/	.	.	7,59	7,87	.	7,23	(9,63)	/	.	7,80
	ZUS.	/	/	.	.	8,44	8,89	.	8,45	9,52	/	.	8,71
WEIBLICH	1	/	/	.	.	6,73	(6,49)	.	5,97	/	/	.	6,60
	2	/	/	.	.	6,58	5,95	.	6,35	7,50	/	.	6,48
	3	/	/	.	.	6,58	6,40	.	5,99	/	/	.	6,46
	ZUS.	/	/	.	.	6,62	6,35	.	6,20	7,53	/	.	6,48
A L L E		/	/	.	.	7,15	6,73	.	6,59	8,69	/	.	7,02
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	12,73	.	.	(10,81)	.	13,16	12,56	13,54	.	13,73	13,48
	2	.	11,08	.	.	8,84	.	9,82	10,78	10,47	.	10,81	10,75
	3	.	(9,62)	.	.	(7,43)	.	(9,38)	10,16	10,97	.	10,96	10,72
	ZUS.	.	11,85	.	.	8,99	.	11,25	11,20	12,28	.	12,07	11,93
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	/
	2	.	9,81	.	.	7,08	.	8,98	(7,93)	10,33	.	10,07	9,61
	3	.	8,90	.	.	(6,13)	.	8,58	9,32	9,81	.	9,79	9,69
	ZUS.	.	9,44	.	.	6,82	.	8,74	9,27	9,85	.	9,87	9,67
A L L E		.	10,76	.	.	8,11	.	9,97	10,20	10,89	.	10,92	10,78
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	11,77	14,39	11,30	12,10	11,77	11,15	10,72	11,38	11,02	10,88	14,52	11,53
	2	11,65	12,79	10,23	11,74	10,87	9,99	10,17	10,14	10,10	9,86	12,00	10,60
	3	9,01	11,70	9,16	10,01	9,67	9,31	9,24	9,25	9,23	8,96	10,12	9,50
	ZUS.	11,71	13,73	10,93	11,69	11,23	10,65	10,42	10,61	10,70	10,27	13,29	11,06
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(8,25)	/	/	/	/	/	/	(8,45)
	3	/	/	/	/	7,49	/	/	/	8,26	/	7,74	8,03
	ZUS.	/	/	/	/	7,74	/	/	/	8,31	/	7,80	8,08
A L L E		11,71	13,73	10,93	11,69	11,23	10,65	10,42	10,61	10,69	10,27	13,27	11,06

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,25	11,14	11,40	10,90	11,54	10,82	9,74	10,54	9,63	-	10,89	10,99
	2	10,91	(10,38)	9,34	10,42	10,65	9,99	(7,90)	9,47	9,56	-	11,54	10,30
	3	10,07	8,91	9,10	(9,03)	9,03	8,71	(7,87)	8,97	8,10	-	9,09	9,00
	ZUS.	10,92	10,36	9,98	10,26	10,70	10,05	8,92	10,02	9,18	-	10,79	10,33
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(9,96)	/	/	/	/	-	(9,06)	10,00
	2	(8,04)	/	7,46	/	8,44	(6,91)	/	9,08	/	-	(8,71)	8,18
	3	7,59	7,63	7,48	(7,14)	7,13	7,13	6,10	7,43	6,88	-	7,32	7,25
	ZUS.	7,66	7,63	7,50	(7,28)	7,32	7,13	6,22	8,09	6,95	-	7,65	7,44
A L L E		10,21	9,55	9,28	9,87	9,84	9,49	8,26	9,52	8,78	-	10,42	9,68
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,56	/	10,48	-	10,53	10,12	8,70	10,58	10,31	-	/	10,36
	2	8,24	(10,43)	8,90	-	9,31	9,00	9,26	10,49	8,88	-	/	9,40
	3	6,82	8,90	7,78	-	8,30	8,09	7,24	8,57	8,22	-	/	8,10
	ZUS.	8,73	9,81	9,41	-	9,38	9,06	8,50	10,35	9,31	-	/	9,42
WEIBLICH	1	/	/	(8,95)	-	(7,83)	/	/	(9,24)	/	-	/	8,36
	2	6,10	(8,91)	6,92	-	6,57	(8,50)	6,01	7,29	5,81	-	/	6,68
	3	6,52	7,78	6,92	-	6,75	6,82	5,73	6,94	6,39	-	7,59	6,70
	ZUS.	6,46	7,96	6,96	-	6,73	6,97	5,80	7,16	6,25	-	7,60	6,71
A L L E		7,74	8,79	8,42	-	8,32	8,15	7,69	8,91	7,62	-	8,23	8,24
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	12,08	11,25	11,09	-	11,74	11,64	11,65	10,84	10,34	10,39	12,42	11,31
	2	12,26	9,99	9,61	-	10,05	8,77	9,56	10,54	9,87	9,08	9,50	10,31
	3	9,76	8,10	9,93	-	9,39	8,54	/	9,93	8,70	8,64	9,96	9,55
	ZUS.	11,65	10,65	10,47	-	11,02	10,43	10,10	10,58	9,85	9,74	11,26	10,68
WEIBLICH	1	/	/	7,09	-	7,66	/	(6,65)	(10,21)	/	/	/	7,69
	2	8,88	/	7,82	-	8,35	7,86	5,46	8,74	/	7,29	8,71	8,31
	3	7,69	7,48	8,16	-	7,98	(7,07)	(5,53)	7,20	7,44	6,85	8,18	7,85
	ZUS.	8,11	7,50	8,04	-	8,12	7,80	5,57	8,26	7,54	6,94	8,34	7,97
A L L E		10,41	9,46	9,66	-	9,98	9,73	8,83	9,98	9,20	8,99	10,05	9,79
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,34	11,39	10,53	10,94	(11,34)	-	/	/	-	/	/	10,97
	2	9,52	12,26	9,19	9,44	10,63	-	/	/	-	/	/	10,00
	3	8,38	10,86	8,52	9,79	7,85	-	/	/	-	/	/	8,91
	ZUS.	9,26	11,53	8,85	10,05	9,90	-	/	/	-	/	/	9,64
WEIBLICH	1	/	/	/	7,85	(6,01)	-	/	/	-	/	/	7,55
	2	6,02	/	6,98	7,31	(5,92)	-	/	/	-	/	/	6,97
	3	6,75	7,50	6,69	7,45	7,68	-	/	/	-	/	(6,49)	7,11
	ZUS.	6,67	7,51	6,80	7,42	7,35	-	/	/	-	/	(6,40)	7,09
A L L E		7,53	8,71	7,68	8,45	8,23	-	/	/	-	/	7,37	8,05
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	12,20	12,46	11,84	12,10	12,65	12,54	11,72	11,79	11,34	11,93	12,25	11,90
	2	/	(12,96)	12,23	10,71	12,32	12,20	11,19	10,96	10,15	10,65	12,39	11,63
	3	11,54	11,75	10,93	11,16	11,18	11,03	10,51	10,42	9,43	10,86	9,95	10,68
	ZUS.	12,05	12,27	11,78	11,70	12,40	12,36	11,55	11,47	11,19	11,68	11,97	11,74
WEIBLICH	1	/	/	(11,35)	/	/	/	/	/	(10,36)	/	(11,18)	10,89
	2	/	/	/	(10,18)	/	/	/	/	(8,61)	/	/	9,36
	3	(9,72)	9,93	10,24	10,01	10,43	10,53	9,89	9,07	8,93	8,86	9,07	9,65
	ZUS.	(10,03)	10,07	10,36	10,08	10,43	10,55	10,01	9,28	8,95	8,86	9,35	9,68
A L L E		11,96	12,19	11,72	11,60	12,31	12,29	11,50	11,43	11,09	11,57	11,88	11,66
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	12,73	-	-	9,59	10,73	13,08	11,38	13,47	-	13,70	12,79
	2	-	11,08	-	-	8,03	(8,26)	10,02	10,68	10,35	-	10,80	10,42
	3	-	(9,62)	-	-	7,57	7,87	(9,38)	8,86	10,48	-	10,92	9,69
	ZUS.	-	11,85	-	-	8,52	8,85	11,19	10,18	11,94	-	12,05	11,25
WEIBLICH	1	-	/	-	-	6,73	(6,49)	/	5,97	/	-	/	6,62
	2	-	9,81	-	-	6,62	6,19	8,90	6,39	8,86	-	9,87	7,87
	3	-	8,90	-	-	6,57	6,40	8,58	7,73	8,81	-	9,72	8,58
	ZUS.	-	9,44	-	-	6,63	6,37	8,72	7,04	9,68	-	9,76	8,24
A L L E		-	10,76	-	-	7,22	6,76	10,00	7,96	10,68	-	10,83	9,45

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	509	566	507	494	515	505	496	522	431	497	514	501
	2	451	491	453	439	469	450	456	463	405	437	438	453
	3	405	460	399	353	407	396	387	425	347	391	385	402
	ZUS.	485	541	483	469	483	480	472	489	416	469	480	474
WEIBLICH	1	373	419	376	403	339	393	340	386	340	347	358	356
	2	342	369	350	319	337	341	318	347	315	321	338	333
	3	311	338	321	317	319	325	307	340	294	318	326	322
	ZUS.	325	355	337	321	328	337	315	344	310	321	332	329
A L L E		455	512	455	448	459	453	440	449	385	452	437	443
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	518	562	515	517	533	513	511	524	469	501	504	516
	2	450	483	455	454	482	453	462	466	420	439	432	461
	3	407	451	404	412	418	404	391	426	370	401	381	412
	ZUS.	488	536	488	495	498	486	482	491	443	473	472	486
WEIBLICH	1	373	419	376	403	339	393	340	386	340	347	358	356
	2	342	369	350	319	337	341	318	347	315	321	338	333
	3	311	338	321	317	319	325	307	340	294	318	326	322
	ZUS.	325	355	337	321	328	337	315	344	310	321	332	329
A L L E		453	504	456	465	469	454	443	449	399	454	427	449
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	509	566	506	494	511	506	496	522	431	488	514	499
	2	451	491	453	439	470	450	456	463	404	441	438	453
	3	405	460	398	353	412	396	387	425	347	396	385	404
	ZUS.	485	541	482	469	482	480	472	489	415	464	480	473
WEIBLICH	1	373	419	376	403	339	393	340	386	340	347	358	356
	2	342	369	350	319	337	341	318	347	315	321	338	333
	3	311	338	321	317	319	325	307	340	294	318	326	322
	ZUS.	325	355	337	321	328	337	315	344	310	321	332	329
A L L E		455	512	453	448	456	453	440	449	384	445	437	441
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	514	564	513	517	529	513	509	522	466	490	500	513
	2	447	482	454	454	484	453	461	466	419	442	428	461
	3	404	452	402	412	425	404	391	426	369	407	381	415
	ZUS.	484	537	485	494	496	485	480	490	440	467	467	483
WEIBLICH	1	373	418	376	403	339	393	339	385	339	347	357	355
	2	342	369	350	318	337	341	318	347	315	321	338	333
	3	310	337	321	316	319	325	307	340	294	318	326	321
	ZUS.	325	354	337	320	327	337	315	344	309	321	332	328
A L L E		448	503	452	464	464	452	441	448	396	444	422	445
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	512	564	513	517	529	516	511	523	467	490	500	513
	2	446	482	452	453	484	453	460	466	418	443	425	460
	3	404	448	399	412	424	404	389	427	368	408	376	414
	ZUS.	483	537	485	494	496	487	481	490	441	467	466	484
WEIBLICH	1	373	418	376	403	339	393	339	385	339	347	357	355
	2	342	369	350	318	337	341	318	347	314	321	338	333
	3	310	337	321	316	319	325	307	340	294	318	326	321
	ZUS.	325	354	337	320	327	337	315	344	309	321	332	328
A L L E		445	503	451	463	463	453	440	447	395	445	421	444
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	503	568	505	493	508	506	495	521	426	485	512	496
	2	447	491	451	438	469	450	454	463	402	441	432	451
	3	402	458	395	353	411	396	385	425	344	396	381	403
	ZUS.	480	542	480	467	479	480	470	488	412	462	476	471
WEIBLICH	1	373	418	376	403	339	393	339	385	339	347	357	355
	2	342	369	350	318	337	341	318	347	314	321	338	333
	3	310	337	321	316	319	325	307	340	294	318	326	321
	ZUS.	325	354	337	320	327	337	315	344	309	321	332	328
A L L E		448	512	451	445	453	451	437	447	380	442	431	438

1) EINSCHL. HANDWERK.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	557	522	535	516	589	529	552	564	519	570	541	554
	2	501	497	495	448	537	480	481	464	441	519	496	499
	3	496	(421)	430	/	454	420	(460)	(389)	(369)	(419)	(389)	444
	ZUS.	544	518	529	511	580	526	548	556	510	561	529	546
WEIBLICH	1	/	442	(433)	/	437	440	(450)	454	420	/	/	435
	2	(394)	377	397	(386)	390	397	356	384	375	/	389	382
	3	393	379	371	345	372	378	382	379	352	(365)	361	370
	ZUS.	396	388	386	361	382	395	377	391	370	371	369	381
A L L E		540	512	526	506	577	523	542	551	505	559	521	541
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	585	.	548	523	616	549	563	598	520	.	.	566
	2	(446)	.	508	458	557	509	451	486	433	.	.	512
	3	/	.	468	/	468	(446)	(466)	(390)	/	.	.	438
	ZUS.	578	.	542	518	604	547	558	587	510	.	.	558
WEIBLICH	1	/	.	(426)	/	(469)	(449)	(476)	452	418	.	.	437
	2	(413)	.	(390)	(385)	408	(392)	362	358	373	.	.	383
	3	(374)	.	375	(352)	367	376	377	402	353	.	.	367
	ZUS.	391	.	384	370	381	402	384	397	370	.	.	380
A L L E		573	.	539	514	599	543	551	582	505	.	.	552
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	546	/	537	478	/	550	519	531	/	535
	2	/	/	482	/	458	444	/	493	520	415	/	456
	3	/	/	448	/	337	387	/	413	494	342	/	343
	ZUS.	/	/	527	/	496	471	/	525	517	492	/	497
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	532	/	/	/	/	531	/	532
	2	/	/	/	/	445	/	/	/	/	415	/	441
	3	/	/	/	/	327	/	/	/	/	342	/	328
	ZUS.	/	/	/	/	489	/	/	/	/	492	/	489
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	544	/	615	496	/	/	577	/	/	591
	2	/	/	531	/	567	441	/	/	555	/	/	556
	3	/	/	496	/	509	/	/	/	520	/	/	508
	ZUS.	/	/	532	/	589	485	/	/	560	/	/	572
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	517	/	.	.	/	/	503	/	/	511
	2	/	/	405	/	.	.	/	/	(409)	/	/	423
	3	/	/	378	/	.	.	/	/	/	/	/	391
	ZUS.	/	/	494	/	.	.	/	/	497	/	/	491
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	580	/	.	.	/	/	503	/	/	534
	2	/	/	(455)	/	.	.	/	/	(409)	/	/	420
	3	/	/	/	/	.	.	/	/	/	/	/	380
	ZUS.	/	/	573	/	.	.	/	/	497	/	/	521
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	524	/	.	471	/	568	464	/	/	506
	2	/	/	476	/	.	444	/	522	575	/	/	474
	3	/	/	418	/	.	376	/	/	/	/	/	394
	ZUS.	/	/	513	/	.	465	/	555	487	/	/	498
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	580	/	.	.	/	458	486	/	/	567
	2	/	/	465	/	.	.	/	(418)	359	/	/	453
	3	/	/	428	/	.	.	/	420	(312)	/	/	419
	ZUS.	/	/	551	/	.	.	/	442	454	/	/	537
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	536	570	517	539	530	519	538	517	471	464	485	518
	2	461	490	471	475	503	473	495	473	450	415	441	483
	3	411	494	434	428	450	430	412	430	400	377	407	438
	ZUS.	487	530	489	501	505	489	512	487	453	441	453	492
WE	1	(418)	453	412	/	374	443	445	438	370	/	(363)	404
	2	366	419	372	(369)	381	383	382	379	345	349	347	374
	3	348	376	356	314	343	351	336	339	322	317	341	343
	ZUS.	355	395	363	328	362	369	369	358	335	325	344	359
		470	501	473	499	493	470	497	465	437	438	425	477

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNlich	1	545	586	508	529	525	443	468	480	440	474	533	484
	2	473	505	482	518	491	441	481	453	436	419	511	468
	3	395	556	459	(463)	444	411	410	414	382	386	439	418
	ZUS.	500	562	492	519	499	440	465	458	431	432	498	468
WEIBlich	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(419)
	2	/	/	410	/	366	377	(384)	353	370	/	(383)	371
	3	/	/	345	/	368	307	354	348	325	/	366	340
	ZUS.	(330)	/	366	/	371	345	358	349	345	/	371	352
A L L E		499	561	490	518	497	438	463	456	426	431	495	466
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNlich	1	492	460	533	546	509	489	501	475	439	464	441	500
	2	446	403	488	479	478	454	489	458	431	416	395	469
	3	388	(439)	466	451	452	469	442	406	409	372	/	449
	ZUS.	464	425	505	508	484	468	490	461	432	442	434	478
WEIBlich	1	/	/	(401)	/	365	(426)	(366)	418	(364)	/	/	379
	2	352	(304)	364	(378)	350	361	358	392	343	341	(289)	354
	3	301	/	355	(329)	336	307	314	329	315	260	/	331
	ZUS.	327	(304)	358	(354)	341	350	333	369	335	280	(289)	341
A L L E		460	419	501	507	479	462	483	455	427	440	429	473
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNlich	1	.	/	.	.	506	526	482	.	395	457	.	498
	2	.	/	.	.	475	521	494	.	397	403	.	467
	3	.	/	.	.	445	548	478	.	(357)	373	.	447
	ZUS.	.	/	.	.	483	530	485	.	396	434	.	478
WEIBlich	1	.	/	.	.	390	/	(352)	.	/	/	.	388
	2	.	/	.	.	354	/	.	.	(351)	334	.	354
	3	.	/	.	.	319	321	281	.	309	257	.	313
	ZUS.	.	/	.	.	334	322	300	.	317	268	.	329
A L L E		.	/	.	.	479	527	481	.	394	432	.	474
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNlich	1	516	455	494	.	510	479	537	508	489	565	497	508
	2	452	379	456	.	481	444	510	484	484	513	423	474
	3	376	(439)	426	.	466	375	431	443	424	(460)	/	456
	ZUS.	477	414	472	.	486	453	513	493	477	536	478	484
WEIBlich	1	/	/	/	.	(376)	(422)	/	437	/	/	/	417
	2	(354)	/	349	.	378	370	421	407	357	(353)	/	375
	3	(310)	/	(317)	.	364	299	316	358	328	(361)	/	358
	ZUS.	329	/	345	.	367	364	355	396	353	361	/	367
A L L E		473	414	467	.	479	448	509	487	472	534	478	477
ZIEHGEREIE UND KALTWALZWERKE													
MAENNlich	1	513	.	463	/	533	471	453	417	430	481	.	498
	2	478	.	412	414	488	443	436	402	417	426	.	471
	3	485	.	411	/	458	384	347	364	326	(266)	.	448
	ZUS.	488	.	422	430	489	447	433	404	414	448	.	472
WEIBlich	1	/	.	/	/	333	/	/	382	/	/	.	347
	2	(361)	.	/	/	332	324	336	350	331	(345)	.	333
	3	/	.	360	/	324	307	330	301	318	/	.	328
	ZUS.	(354)	.	361	/	328	318	334	327	329	338	.	331
A L L E		477	.	411	430	480	424	418	399	397	446	.	462
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNlich	1	531	562	493	/	548	491	493	540	534	470	492	529
	2	475	554	462	/	509	437	433	491	475	407	457	491
	3	(354)	512	396	/	484	376	401	454	393	471	398	466
	ZUS.	510	548	473	/	516	467	470	509	490	455	461	503
WEIBlich	1	(416)	(437)	/	/	394	381	/	452	/	/	/	407
	2	/	(423)	368	/	363	346	(447)	393	349	/	307	360
	3	362	363	330	/	355	354	275	365	357	/	341	356
	ZUS.	372	385	352	/	360	351	325	377	352	/	331	359
A L L E		492	541	467	/	500	447	464	491	465	453	438	486

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	507	508	498	/	505	482	471	556	490	.	488	513
	2	434	(466)	439	/	489	450	429	487	471	.	431	473
	3	(354)	(405)	365	/	417	384	412	453	369	.	384	423
	ZUS.	483	484	461	/	476	462	447	509	472	.	445	480
WEIBLICH	1	(416)	/	/	/	371	/	/	/	/	.	/	380
	2	/	/	369	/	374	313	/	397	337	.	325	351
	3	/	/	336	/	344	313	(265)	371	321	.	348	349
	ZUS.	(357)	/	345	/	353	314	321	375	333	.	342	351
A L L E		475	483	448	/	460	438	435	486	446	.	416	460

MINERALÖLVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	652	666	613	.	590	741	641	676	651	.	.	628
	2	503	555	585	.	532	505	541	533	567	.	.	544
	3	(516)	585	475	.	(465)	/	(462)	(379)	439	.	.	508
	ZUS.	632	638	599	.	572	702	611	632	626	.	.	603
WEIBLICH	1	/	(528)	/	.	(417)	/	/	/	/	.	.	(468)
	2	/	(504)	(502)	.	385	/	/	(455)	/	.	.	414
	3	(437)	449	(390)	.	(391)	/	/	(365)	(375)	.	.	419
	ZUS.	(450)	463	427	.	389	/	/	(396)	(386)	.	.	420
A L L E		626	629	595	.	568	699	609	625	622	.	.	598

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	497	531	508	476	563	559	567	521	483	422	474	548
	2	444	454	458	403	538	514	518	475	443	348	417	507
	3	392	386	414	(392)	420	422	396	388	376	379	333	408
	ZUS.	457	483	476	428	543	533	545	490	455	393	434	521
WEIBLICH	1	/	(449)	424	/	391	452	451	460	371	/	(368)	428
	2	363	426	378	/	396	396	384	382	342	353	357	385
	3	336	376	345	311	346	360	342	329	302	341	337	339
	ZUS.	345	404	364	315	376	382	377	354	322	347	348	366
A L L E		412	454	445	408	517	498	520	446	419	385	395	487

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	/	/	/	547	489	/	543	501	/	.	526
	2	.	/	/	/	587	422	/	535	502	/	.	532
	3	.	/	/	/	430	477	/	459	500	/	.	454
	ZUS.	.	/	/	/	549	444	/	533	501	/	.	519
WEIBLICH	1	.	/	/	/	428	/	/	/	398	/	.	415
	2	.	/	/	/	430	309	/	381	371	/	.	382
	3	.	/	/	/	351	379	/	365	414	/	.	369
	ZUS.	.	/	/	/	390	335	/	377	388	/	.	378
A L L E		.	/	/	/	531	430	/	513	488	/	.	502

SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	453	518	464	483	494	436	517	473	409	492	/	463
	2	391	417	401	422	458	438	421	394	410	403	(435)	422
	3	334	346	379	387	364	382	377	351	375	370	(318)	368
	ZUS.	388	451	423	439	454	423	463	422	404	460	411	429
WEIBLICH	1	/	/	/	/	328	/	/	/	/	/	/	336
	2	/	(348)	310	/	352	340	283	359	330	355	/	343
	3	(346)	327	312	/	342	317	296	342	305	331	/	326
	ZUS.	(346)	331	312	/	345	327	293	348	311	347	/	332
A L L E		387	419	414	437	440	414	455	417	400	440	403	421

DAVON SÄGE-, HOBEL-, HOLZIMPRÄGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	453	518	432	483	449	419	456	462	379	427	/	433
	2	391	417	394	422	435	427	392	384	400	358	(435)	403
	3	334	346	390	387	330	370	355	343	350	/	(318)	354
	ZUS.	388	451	408	439	419	410	414	412	383	395	411	406
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(280)	/	/	/	/	/	/	(288)
	2	/	(348)	/	/	(308)	335	283	(378)	/	/	/	325
	3	(346)	327	307	/	322	317	(267)	364	323	/	/	322
	ZUS.	(346)	331	307	/	315	323	275	367	330	/	/	322
A L L E		387	419	402	437	406	401	407	410	381	390	403	400

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	506	/	527	481	611	520	460	-	/	511
	2	/	/	411	/	473	482	494	449	433	-	/	454
	3	/	/	350	/	395	441	515	377	410	-	/	396
	ZUS.	/	/	446	/	479	474	564	466	441	-	/	470
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(411)	/	/	/	/	-	/	401
	2	/	/	312	/	386	(367)	/	352	310	-	/	351
	3	/	/	317	/	360	/	(373)	319	289	-	/	331
	ZUS.	/	/	316	/	365	(364)	(373)	333	293	-	/	342
A L L E		/	/	431	/	465	469	559	443	432	-	/	456

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	578	/	534	/	558	511	544	578	529	/	-	553
	2	536	/	477	/	506	463	485	523	492	/	-	502
	3	495	/	462	/	463	430	427	514	403	/	-	476
	ZUS.	543	/	510	/	528	475	502	545	498	/	-	522
WEIBLICH	1	/	/	(409)	/	342	/	/	(418)	(298)	/	-	343
	2	364	/	349	/	341	(247)	348	359	316	/	-	335
	3	343	/	338	/	322	320	318	342	315	/	-	330
	ZUS.	352	/	342	/	331	306	330	346	315	/	-	332
A L L E		530	/	496	/	503	444	485	523	479	/	-	501

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	511	519	515	/	522	513	515	518	478	434	461	511
	2	458	475	461	/	488	452	468	465	420	405	425	460
	3	418	349	355	/	426	409	366	385	346	355	366	401
	ZUS.	459	497	483	/	488	462	479	473	434	419	411	472
WEIBLICH	1	/	(435)	415	/	354	(436)	/	/	(415)	/	/	393
	2	355	390	359	/	353	352	394	369	339	/	366	357
	3	388	372	372	/	344	343	341	351	360	362	390	358
	ZUS.	382	377	371	/	349	345	370	360	344	362	382	358
A L L E		444	469	456	/	451	442	466	445	404	400	402	445

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	496	560	519	511	532	512	497	528	465	517	496	514
	2	415	457	446	433	474	440	446	474	411	482	416	453
	3	372	437	373	343	413	388	409	433	349	426	365	414
	ZUS.	475	541	494	494	496	488	473	498	441	499	468	486
WEIBLICH	1	424	424	418	442	413	435	399	420	393	458	382	415
	2	354	356	385	335	351	361	353	393	331	393	340	353
	3	312	338	326	303	329	333	330	356	299	338	330	335
	ZUS.	325	355	356	320	336	352	338	364	324	358	335	344
A L L E		448	521	467	475	469	463	447	467	408	478	423	456

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNLICH	1	493	608	-	483	546	519	501	533	473	514	552	532
	2	437	503	-	414	476	436	426	487	431	457	497	469
	3	414	379	-	/	394	380	(291)	451	345	360	481	407
	ZUS.	478	592	-	473	516	496	481	511	462	498	536	510
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(477)	(406)	(351)	/	/	/	(430)	413
	2	/	/	-	/	368	337	(352)	345	347	(341)	365	354
	3	/	(308)	-	/	319	277	(320)	307	277	229	/	308
	ZUS.	(358)	(310)	-	/	334	333	336	330	322	268	363	335
A L L E		478	590	-	473	512	490	479	509	458	495	532	506

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNLICH	1	521	567	489	463	532	512	503	515	460	463	519	510
	2	422	459	431	400	463	440	443	464	418	388	414	446
	3	386	397	370	362	412	419	443	446	336	325	338	420
	ZUS.	496	541	471	450	502	496	480	494	441	440	488	486
WEIBLICH	1	(478)	(422)	395	/	399	418	/	438	372	404	373	410
	2	380	341	362	295	355	361	359	385	342	363	314	356
	3	324	332	315	322	335	349	354	370	306	340	295	348
	ZUS.	353	343	351	314	342	359	356	374	333	358	309	353
A L L E		481	528	467	438	492	487	472	481	433	435	469	476

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

STRASSENFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	474	544	.	517	574	544	511	571	508	605	515	554
	2	438	503	.	429	515	469	481	514	448	534	494	491
	3	(382)	579	.	310	452	418	406	456	392	484	347	447
	ZUS.	460	528	.	491	538	526	496	539	479	561	499	526
WEIBLICH	1	/	(466)	.	432	482	472	424	487	434	492	399	462
	2	369	438	.	410	445	424	398	465	390	439	423	429
	3	(327)	442	.	341	375	371	363	398	324	458	331	381
	ZUS.	354	441	.	399	405	425	378	430	385	447	363	414
A L L E		449	523	.	486	524	517	482	527	464	550	472	513

DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE

MAENNLICH	1	/	.	.	.	554	.	579	517	.	.	568
	2	/	.	.	.	485	.	520	465	.	.	504
	3	/	.	.	.	484	.	455	463	.	.	460
	ZUS.	/	.	.	.	544	.	551	498	.	.	544
WEIBLICH	1	/	.	.	.	479	.	503	446	.	.	470
	2	/	.	.	.	427	.	476	421	.	.	456
	3	/	.	.	.	(266)	.	403	355	.	.	415
	ZUS.	/	.	.	.	446	.	452	419	.	.	450
A L L E		/	.	.	.	536	.	542	488	.	.	536

SCHIFFBAU

MAENNLICH	1	500	570	.	537	557	503	433	499	504	/	.	531
	2	413	440	.	460	473	(380)	324	451	392	/	.	445
	3	346	430	.	358	380	(328)	(288)	/	/	/	.	365
	ZUS.	490	563	.	524	529	466	403	483	480	/	.	519
WEIBLICH	1	447	466	.	526	/	/	/	/	/	/	.	490
	2	356	371	.	417	/	(270)	/	/	/	/	.	370
	3	310	(351)	.	300	/	(227)	/	/	/	/	.	309
	ZUS.	352	394	.	398	/	(246)	/	/	/	/	.	374
A L L E		488	561	.	522	529	434	403	483	480	/	.	517

LUFTFAHRZEUGBAU

MAENNLICH	1	.	.	.	.	485	.	496	497	/	/	506
	2	.	.	.	.	408	.	460	432	/	/	428
	3	.	.	.	.	/	.	(395)	346	/	/	355
	ZUS.	.	.	.	.	475	.	486	486	/	/	496
WEIBLICH	1	.	.	.	.	/	.	/	406	/	/	411
	2	.	.	.	.	324	.	313	351	/	/	356
	3	.	.	.	.	/	.	342	318	/	/	329
	ZUS.	.	.	.	.	330	.	352	351	/	/	356
A L L E		.	.	.	.	462	.	449	471	/	/	483

ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)

MAENNLICH	1	457	521	458	490	499	475	445	504	446	471	467	479
	2	376	414	408	407	452	412	382	448	380	419	391	417
	3	363	368	357	322	395	367	358	421	341	355	365	402
	ZUS.	424	503	437	462	468	449	423	470	419	455	438	451
WEIBLICH	1	373	382	392	388	372	372	389	394	377	(416)	396	385
	2	339	358	343	323	332	353	334	369	321	342	336	332
	3	299	366	315	295	324	338	322	349	299	322	332	330
	ZUS.	307	361	327	302	327	346	326	353	316	327	335	332
A L L E		379	469	386	403	419	411	370	421	369	395	391	401

FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE

MAENNLICH	1	431	498	.	437	474	457	491	490	431	.	451	466
	2	429	451	.	/	392	395	406	432	368	.	381	405
	3	324	363	.	/	333	341	(297)	400	330	.	317	374
	ZUS.	427	475	.	434	435	438	472	461	404	.	413	440
WEIBLICH	1	(400)	/	.	/	(430)	375	/	428	378	.	/	394
	2	370	357	.	/	317	357	348	340	324	.	326	337
	3	324	307	.	/	302	323	335	356	289	.	317	333
	ZUS.	340	345	.	(358)	308	353	338	353	312	.	321	336
A L L E		395	431	.	424	386	388	429	412	361	.	375	396

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFAIZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	497	557	467	474	519	479	488	509	436	502	484	499
	2	455	441	407	432	473	444	433	443	388	449	394	450
	3	369	425	363	(405)	413	380	397	413	343	443	340	407
	ZUS.	469	511	435	449	475	454	446	467	408	472	450	462
WEIBLICH	1	/	/	351	/	402	355	(336)	422	330	/	(301)	373
	2	313	337	340	311	334	334	331	362	320	332	338	333
	3	328	302	307	339	327	315	314	348	289	338	327	329
	ZUS.	326	325	318	321	330	325	318	351	314	336	329	331
A L L E		418	452	407	407	444	428	419	433	378	446	401	430
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	495	/	514	479	546	530	438	/	457	495
	2	.	.	415	/	474	430	481	455	385	/	380	422
	3	.	.	387	/	469	377	(366)	380	329	/	318	404
	ZUS.	.	.	445	/	494	447	526	504	411	/	433	459
WEIBLICH	1	.	.	(412)	/	(500)	/	(552)	581	(357)	/	462	501
	2	.	.	383	/	425	347	480	452	341	/	372	365
	3	.	.	345	/	343	338	412	357	333	/	320	346
	ZUS.	.	.	347	/	351	345	464	394	340	/	359	356
A L L E		.	.	400	/	443	406	511	464	379	/	408	417
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	571	612	491	515	521	513	485	504	458	503	539	502
	2	473	512	434	477	456	442	420	437	401	451	441	436
	3	399	416	381	411	400	391	359	399	356	415	372	386
	ZUS.	512	565	460	487	478	473	441	465	422	465	488	461
WEIBLICH	1	365	413	352	382	327	356	321	371	332	331	338	338
	2	333	340	319	298	322	310	290	328	295	273	325	313
	3	300	330	299	308	294	296	281	306	283	326	286	295
	ZUS.	328	344	316	303	314	311	291	322	295	306	317	310
A L L E		449	496	405	412	415	409	377	396	357	396	421	395
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	458	480	456	.	493	478	461	520	421	486	481	454
	2	419	393	417	.	470	455	443	478	396	469	454	431
	3	/	372	371	.	416	413	418	458	340	435	(364)	396
	ZUS.	431	448	425	.	461	453	445	487	394	457	454	431
WEIBLICH	1	(393)	(456)	/	.	/	/	464	(424)	327	/	(402)	386
	2	339	372	333	.	391	338	345	381	306	344	351	331
	3	(324)	339	371	.	329	322	346	309	303	363	332	318
	ZUS.	340	364	348	.	350	330	351	332	304	362	346	322
A L L E		399	414	394	.	433	403	412	423	346	424	407	383
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	622	485	542	/	552	511	529	517	461	530	482	524
	2	547	465	528	/	495	461	483	474	422	452	414	480
	3	395	361	425	/	433	343	474	410	367	350	347	412
	ZUS.	559	441	521	/	508	465	507	473	428	449	439	487
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(332)	(376)	(353)	372	339	/	(345)	357
	2	389	/	390	/	361	335	372	309	302	(336)	(290)	336
	3	282	(279)	324	/	338	306	327	297	279	335	296	306
	ZUS.	332	(311)	358	/	343	327	341	303	288	335	299	317
A L L E		527	422	494	/	493	425	486	439	392	420	392	459
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	502	526	499	482	539	511	480	511	444	493	577	508
	2	457	449	443	(415)	477	430	432	443	388	429	485	445
	3	380	361	372	(337)	397	391	355	394	366	278	390	383
	ZUS.	474	471	472	459	500	466	442	470	412	469	522	470
WEIBLICH	1	/	/	363	/	394	330	412	439	376	/	/	394
	2	331	/	342	362	363	324	320	373	310	(363)	431	340
	3	326	315	336	/	342	317	314	341	301	284	(362)	328
	ZUS.	330	327	341	361	357	322	330	355	309	300	410	337
A L L E		454	429	451	442	483	444	419	444	383	457	511	446

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	548	/	486	497	415	460	444	.	487	473
	2	(351)	.	424	/	391	392	369	420	382	.	(360)	396
	3	/	.	372	/	365	355	(289)	413	348	.	(280)	368
	ZUS.	(378)	.	509	/	424	444	388	442	394	.	429	429
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(339)	/	/	361	(301)	.	/	357
	2	(300)	.	384	/	332	310	(261)	329	297	.	280	312
	3	(236)	.	308	/	296	322	236	340	278	.	294	306
	ZUS.	276	.	342	/	306	314	244	338	291	.	290	312
A L L E		307	.	459	/	383	396	335	392	344	.	364	377
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	531	532	470	513	500	482	534	518	487	465	459	496
	2	451	468	434	453	438	425	448	456	433	352	388	439
	3	402	384	392	396	376	391	353	396	377	(312)	(321)	382
	ZUS.	463	457	447	474	447	441	445	470	442	394	417	450
WEIBLICH	1	331	/	312	346	312	(345)	/	384	(431)	/	/	336
	2	309	312	319	305	296	299	276	331	290	263	313	306
	3	308	256	300	/	280	284	321	280	279	225	277	285
	ZUS.	310	290	312	318	289	293	298	309	287	247	309	298
A L L E		397	371	401	423	386	398	384	401	386	323	371	391
DRUCKEREI- UND VervielfaelTigungsINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	629	637	525	539	568	564	534	575	536	592	588	564
	2	507	561	484	466	499	526	463	476	483	548	546	499
	3	432	422	400	(354)	449	445	401	446	409	352	471	431
	ZUS.	571	613	512	518	543	549	514	541	516	563	572	540
WEIBLICH	1	525	455	450	(600)	403	462	434	454	413	518	(479)	440
	2	341	358	339	333	340	348	331	360	331	300	340	341
	3	334	329	315	/	311	301	275	325	311	224	296	311
	ZUS.	362	378	346	354	338	350	329	357	333	300	358	344
A L L E		541	572	481	495	505	510	476	506	474	485	540	502
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	500	503	489	(496)	521	502	489	485	438	478	461	486
	2	433	447	434	(421)	465	442	424	436	395	425	391	435
	3	367	377	356	/	417	405	349	394	354	396	(375)	394
	ZUS.	448	460	446	426	472	458	445	447	408	444	423	447
WEIBLICH	1	/	/	(433)	/	383	(283)	(325)	388	299	/	/	363
	2	310	362	322	(305)	333	338	322	327	298	315	303	321
	3	285	295	279	(296)	299	324	262	313	287	256	306	298
	ZUS.	294	320	296	300	313	331	281	320	293	279	305	309
A L L E		380	413	404	370	417	421	414	399	370	379	377	402
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	.	/	481	(467)	(468)	481	452	/	/	471
	2	.	/	.	/	416	432	341	445	398	/	/	422
	3	.	/	.	/	392	(336)	323	415	312	/	/	374
	ZUS.	.	/	.	/	435	425	352	455	404	/	/	432
WEIBLICH	1	.	/	.	/	346	/	/	(341)	361	/	/	350
	2	.	/	.	/	273	350	(273)	322	310	/	/	311
	3	.	/	.	/	278	331	267	366	290	/	/	322
	ZUS.	.	/	.	/	289	338	270	345	310	/	/	320
A L L E		.	/	.	/	393	389	324	418	378	/	/	395
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	460	/	.	.	473	473	378	408	364	.	.	427
	2	/	/	.	.	447	420	320	345	334	.	.	382
	3	(315)	/	.	.	329	377	248	284	275	.	.	302
	ZUS.	436	(487)	.	.	444	447	339	360	341	.	.	393
WEIBLICH	1	322	/	.	.	310	(333)	297	345	196	.	.	275
	2	/	/	.	.	273	278	259	273	251	.	.	265
	3	(249)	/	.	.	276	258	230	264	224	.	.	252
	ZUS.	298	/	.	.	284	275	253	271	240	.	.	263
A L L E		364	(450)	.	.	334	350	281	307	260	.	.	307

5 DURCHSCHNITTLCHE BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

		DM											
		JANUAR 1977											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFAIZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNlich	1	.	/	451	/	441	461	407	450	424	(421)	/	432
	2	.	/	404	/	379	414	366	397	360	297	/	377
	3	.	/	(274)	/	288	(324)	275	344	278	(256)	(355)	286
	ZUS.	.	/	415	/	390	432	362	421	378	332	(381)	387
WEIBlich	1	.	/	363	/	318	397	313	356	363	322	/	334
	2	.	/	313	/	323	320	277	322	292	289	/	297
	3	.	/	308	/	268	303	263	283	270	224	(279)	273
	ZUS.	.	/	319	/	301	319	279	316	300	286	(293)	296
A L L E		.	/	357	/	341	366	309	355	330	298	343	331
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNlich	1	519	401	436	531	466	420	450	459	403	/	451	447
	2	448	370	396	511	415	385	404	410	378	347	372	403
	3	410	/	397	479	374	310	387	379	348	(360)	350	370
	ZUS.	468	377	412	508	431	396	419	430	385	354	382	419
WEIBlich	1	329	(384)	340	/	331	358	332	371	325	/	294	339
	2	347	308	320	347	327	314	307	331	301	262	315	320
	3	306	287	302	/	290	256	292	302	283	245	285	293
	ZUS.	337	300	318	347	319	309	304	325	299	261	307	315
A L L E		390	323	377	466	386	358	361	366	336	276	345	366
DARUNTER SPINNEREI UND ZIRNEREI													
MAENNlich	1	/	.	443	/	445	.	443	441	403	/	(482)	435
	2	/	.	389	/	412	.	419	409	393	/	399	405
	3	/	.	/	/	347	.	380	352	360	/	327	355
	ZUS.	/	.	397	/	414	.	418	418	390	/	395	408
WEIBlich	1	/	.	/	/	340	.	(387)	337	(333)	/	/	343
	2	/	.	323	/	334	.	319	330	302	/	319	322
	3	/	.	307	/	291	.	281	292	303	/	(305)	295
	ZUS.	/	.	322	/	328	.	317	322	302	/	316	318
A L L E		/	.	365	/	380	.	372	365	344	/	369	366
WEBEREI													
MAENNlich	1	541	/	453	/	473	425	462	443	396	/	435	449
	2	489	/	414	/	413	396	378	376	380	324	309	402
	3	420	/	451	/	366	334	441	322	343	(360)	373	370
	ZUS.	491	/	432	/	437	405	428	411	388	334	354	423
WEIBlich	1	(278)	/	348	/	363	376	/	372	319	/	280	346
	2	378	/	334	/	332	320	314	314	294	258	304	320
	3	311	/	298	/	288	280	302	290	279	(256)	345	288
	ZUS.	350	/	331	/	328	317	314	314	295	258	309	317
A L L E		419	/	401	/	395	374	385	355	339	277	334	377
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNlich	1	464	(632)	428	/	438	492	449	475	410	410	454	440
	2	397	/	396	(410)	419	421	358	449	378	(348)	(357)	411
	3	/	(580)	351	/	386	372	300	387	292	399	335	361
	ZUS.	419	583	407	379	421	458	390	453	387	400	423	419
WEIBlich	1	341	(298)	343	/	313	336	268	354	329	322	324	324
	2	330	304	307	271	315	296	278	312	289	259	332	302
	3	256	436	274	(211)	267	260	250	286	249	255	248	268
	ZUS.	326	376	306	267	307	299	273	309	289	278	315	300
A L L E		337	425	321	280	321	320	283	333	302	287	337	316
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	523	536	492	550	524	504	506	510	485	507	498	506
	2	466	504	473	451	475	426	465	469	438	427	447	463
	3	419	445	414	449	415	401	372	416	390	383	392	410
	ZUS.	480	505	470	491	488	472	472	481	463	470	457	477
WEIBlich	1	353	361	314	322	309	339	357	314	362	/	405	329
	2	330	356	316	335	315	314	306	313	316	285	356	320
	3	301	311	303	330	292	289	290	310	301	256	319	301
	ZUS.	307	317	306	331	297	296	296	311	306	258	328	305
A L L E		418	439	418	429	428	421	429	436	424	399	416	425

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

JANUAR 1977

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	---------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

DARUNTER BROTINDUSTRIE

MAENNlich	1	521	479	530	484	534	486	505	503	487	-	476	508
	2	518	(478)	434	460	447	453	(384)	475	474	-	475	457
	3	458	387	424	(381)	407	428	(370)	386	443	-	387	419
	ZUS.	504	451	464	449	474	465	446	480	472	-	459	473
WEIBlich	1	/	/	/	/	(479)	/	/	/	/	-	(389)	447
	2	(353)	/	321	/	346	(272)	/	368	/	-	(347)	342
	3	335	326	322	(319)	285	328	256	329	322	-	294	308
	ZUS.	338	326	322	(324)	294	324	260	349	327	-	309	315
A L L E		466	413	422	433	425	437	394	444	444	-	441	435

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	460	/	476	-	513	469	400	504	469	-	/	488
	2	364	(415)	427	-	429	438	497	470	373	-	/	433
	3	296	391	344	-	351	363	311	377	341	-	/	347
	ZUS.	403	422	434	-	428	420	410	473	403	-	/	429
WEIBlich	1	/	/	(363)	-	(344)	/	/	(387)	/	-	/	353
	2	262	(370)	282	-	261	(362)	261	298	246	-	/	274
	3	262	313	280	-	271	273	228	273	261	-	292	269
	ZUS.	263	322	282	-	270	280	235	288	258	-	293	271
A L L E		338	365	367	-	360	354	351	383	321	-	322	356

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNlich	1	535	513	486	-	545	511	540	486	442	480	527	506
	2	544	512	446	-	445	411	493	503	438	435	390	473
	3	425	367	429	-	407	390	/	478	370	388	433	416
	ZUS.	514	496	462	-	501	468	502	494	423	451	481	478
WEIBlich	1	/	/	279	-	338	/	(268)	(400)	/	/	/	322
	2	406	/	340	-	354	343	238	361	/	305	345	354
	3	315	320	328	-	317	(240)	(229)	301	302	284	327	317
	ZUS.	344	321	323	-	335	312	240	342	306	289	333	328
A L L E		453	426	413	-	438	423	421	451	389	404	417	426

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	570	524	512	513	(488)	-	/	/	-	/	/	520
	2	469	584	472	421	438	-	/	/	-	/	/	467
	3	415	541	411	421	325	-	/	/	-	/	/	421
	ZUS.	459	556	431	450	413	-	/	/	-	/	/	454
WEIBlich	1	/	/	/	317	(242)	-	/	/	-	/	/	309
	2	248	/	317	308	(235)	-	/	/	-	/	/	302
	3	287	328	292	304	306	-	/	/	-	/	(291)	302
	ZUS.	282	329	300	306	293	-	/	/	-	/	(285)	302
A L L E		335	392	354	360	333	-	/	/	-	/	335	356

BRAUEREI UND MAEZEREI

MAENNlich	1	498	534	500	546	533	533	497	510	480	523	495	506
	2	/	(541)	510	448	529	536	473	476	426	445	500	492
	3	465	502	441	476	458	459	442	440	388	452	397	442
	ZUS.	492	525	494	516	522	524	489	495	473	506	482	497
WEIBlich	1	/	/	(455)	/	/	/	/	/	(421)	/	(447)	440
	2	/	/	/	(355)	/	/	/	/	(356)	/	/	369
	3	(388)	400	411	396	408	432	394	370	359	355	367	385
	ZUS.	(400)	405	416	384	408	433	400	379	361	355	378	387
A L L E		488	521	491	506	517	521	487	493	467	500	479	492

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	-	526	-	-	400	489	560	494	558	-	555	531
	2	-	448	-	-	332	(345)	413	449	428	-	432	426
	3	-	(393)	-	-	311	321	(375)	366	421	-	438	394
	ZUS.	-	485	-	-	353	375	467	430	490	-	485	462
WEIBlich	1	-	/	-	-	270	(262)	/	236	/	-	/	265
	2	-	393	-	-	262	247	358	244	354	-	390	310
	3	-	356	-	-	263	256	345	314	395	-	389	345
	ZUS.	-	378	-	-	264	255	351	278	389	-	389	329
A L L E		-	436	-	-	291	273	410	320	434	-	434	382

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

		DM											
		JANUAR 1977											
GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	.	.	397	489	.	430	/	/	.	416
	2	/	/	.	.	316	/	.	/	/	/	.	350
	3	/	/	.	.	311	321	.	294	(383)	/	.	319
	ZUS.	/	/	.	.	348	377	.	356	381	/	.	362
WEIBLICH	1	/	/	.	.	270	(262)	.	236	/	/	.	264
	2	/	/	.	.	260	237	.	242	299	/	.	252
	3	/	/	.	.	264	256	.	240	/	/	.	258
	ZUS.	/	/	.	.	264	254	.	241	300	/	.	257
A L L E		/	/	.	.	288	272	.	259	347	/	.	281
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	526	.	.	(445)	.	564	541	561	.	555	557
	2	.	448	.	.	387	.	400	454	433	.	432	438
	3	.	(393)	.	.	(308)	.	(375)	424	444	.	440	434
	ZUS.	.	485	.	.	385	.	468	474	506	.	486	489
WEIBLICH	1	.	/	.	.	/	.	/	/	/	.	/	/
	2	.	393	.	.	280	.	362	(336)	414	.	397	384
	3	.	356	.	.	(225)	.	345	383	395	.	392	390
	ZUS.	.	378	.	.	264	.	352	381	396	.	393	389
A L L E		.	436	.	.	333	.	408	425	443	.	437	437
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	469	588	459	362	389	464	434	476	285	436	592	401
	2	461	535	424	350	361	419	412	422	263	401	486	372
	3	335	491	373	252	304	381	371	375	236	347	403	328
	ZUS.	466	566	446	339	370	443	422	441	276	409	539	386
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(333)	/	/	/	/	/	/	(261)
	3	/	/	/	/	247	/	/	/	310	/	319	298
	ZUS.	/	/	/	/	270	/	/	/	297	/	321	293
A L L E		466	566	446	339	370	443	422	441	276	409	539	386

6 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER

IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS

DM

JANUAR 1977

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHLEN- BERGBAU 1)	BRAUN- UND PECHKOHLEN- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	12,60 10,55 8,18 11,67	13,49 12,71 11,70 13,07	12,29 10,18 9,37 11,82	12,91 10,32 9,42 12,62	11,83 10,75 9,41 11,61	12,88 10,48 10,13 12,29	12,62 10,81 8,51 11,81
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,39 0,28 0,27 0,35	0,05 0,01 0,00 0,03	0,43 0,21 0,19 0,38	0,45 0,22 0,35 0,43	0,53 0,24 0,22 0,48	0,04 0,03 0,05 0,04	0,36 0,24 0,24 0,32
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	12,99 10,83 8,45 12,02	13,54 12,72 11,70 13,10	12,72 10,39 9,56 12,20	13,36 10,54 9,77 13,05	12,36 10,99 9,63 12,09	12,92 10,51 10,17 12,32	12,99 11,05 8,75 12,13
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,56 0,54 0,52 0,55	0,22 0,23 0,22 0,22	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,48 0,48 0,48 0,48
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	13,16 11,10 8,71 12,23	13,72 12,94 11,92 13,29	12,29 10,18 9,37 11,82	12,91 10,32 9,42 12,62	11,83 10,75 9,41 11,61	12,88 10,48 10,13 12,29	13,10 11,29 8,99 12,28
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	13,55 11,37 8,98 12,58	13,77 12,95 11,92 13,32	12,72 10,39 9,56 12,20	13,36 10,54 9,77 13,05	12,36 10,99 9,63 12,09	12,92 10,51 10,17 12,32	13,46 11,53 9,23 12,60
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	531,65 441,30 327,98 489,12	590,90 556,20 507,90 571,71	510,68 422,61 391,25 491,01	534,18 420,10 379,79 520,81	505,68 474,43 394,32 498,17	567,06 452,56 419,02 537,09	534,87 455,51 343,47 497,45
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- PRAEMIE JE WOCH	1 2 3 ZUS.	16,50 11,63 10,83 14,71	2,21 0,59 0,00 1,44	17,67 8,52 8,06 15,78	18,41 8,87 14,19 17,73	22,86 10,42 9,42 20,74	1,59 1,45 1,89 1,58	15,46 10,10 9,88 13,58
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	548,15 452,93 338,80 503,83	593,11 556,79 507,90 573,15	528,35 431,14 399,31 506,80	552,59 428,96 393,98 538,54	528,54 484,85 403,74 518,90	568,65 454,01 420,91 538,67	550,33 465,61 353,36 511,03
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCH	1 2 3 ZUS.	23,65 22,72 21,04 23,17	9,78 9,99 9,58 9,84	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	20,20 20,06 19,38 20,09
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	555,30 464,03 349,02 512,28	600,67 566,19 517,48 581,56	510,68 422,61 391,25 491,01	534,18 420,10 379,79 520,81	505,68 474,43 394,32 498,17	567,06 452,56 419,02 537,09	555,07 475,58 362,85 517,54
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	571,80 475,66 359,85 526,99	602,88 566,78 517,48 583,00	528,35 431,14 399,31 506,80	552,59 428,96 393,98 538,54	528,54 484,85 403,74 518,90	568,65 454,01 420,91 538,67	570,53 485,67 372,74 531,13

1) OHNE DIE TARIFVERTRAGLICHE TREUEPRAEMIE IM STEINKOHLENBERGBAU DES RUHRREVIERS; SIE BETRAEGT:

Leistungsgruppe	1	21,7 Pf./Std.	9,13 DM/Woche
"	2	20,9 Pf./Std.	8,72 DM/Woche
"	3	22,1 Pf./Std.	8,84 DM/Woche
zus.		21,5 Pf./Std.	9,00 DM/Woche

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau ²⁾	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen- bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1973 D	97,0	97,3	97,0	97,2	97,3	97,1	96,7	98,1	98,1	100,9
1974 D	95,0	95,2	94,8	95,0	95,2	94,9	95,3	98,0	98,3	99,0
1975 D	92,0	91,9	91,6	91,4	91,6	91,7	93,6	97,4	98,2	97,9
1976 D	93,6	93,8	93,5	93,7	93,9	93,6	93,7	95,5	95,8	97,3
1976 Januar	90,5	91,8	90,4	91,6	92,0	90,5	93,7	93,0	92,7	97,4
1976 Oktober	95,6	95,5	95,5	95,3	95,4	95,6	94,1	98,4	99,1	98,3
1977 Januar	91,4	93,8	90,9	93,4	93,8	91,0	94,0	98,8	99,6	97,4
Weibliche Arbeiter										
1973 D	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	97,4	/	/	/
1974 D	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	96,3	/	/	/
1975 D	94,3	94,3	94,3	94,3	94,3	94,3	94,6	/	/	/
1976 D	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	94,1	/	/	/
1976 Januar	95,1	95,1	95,1	95,1	95,1	95,1	94,0	/	/	/
1976 Oktober	98,4	98,4	98,4	98,4	98,4	98,4	95,4	/	/	/
1977 Januar	97,2	97,2	97,2	97,2	97,2	97,2	94,9	/	/	/
Alle Arbeiter										
1973 D	97,3	97,6	97,3	97,6	97,7	97,4	96,7	98,1	98,1	100,9
1974 D	95,4	95,6	95,2	95,5	95,6	95,3	95,3	98,0	98,3	99,0
1975 D	92,4	92,4	92,1	92,1	92,2	92,2	93,6	97,4	98,2	97,9
1976 D	94,2	94,5	94,1	94,5	94,6	94,3	93,7	95,5	95,8	97,3
1976 Januar	91,4	92,5	91,3	92,4	92,7	91,4	93,7	93,0	92,7	97,4
1976 Oktober	96,1	96,1	96,0	96,0	96,1	96,1	94,1	98,4	99,1	98,3
1977 Januar	92,5	94,6	92,1	94,3	94,6	92,3	94,0	98,8	99,6	97,4
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1973 D	133,2	133,3	133,3	133,2	133,1	133,1	143,3	130,7	129,8	135,9
1974 D	146,5	147,4	146,3	146,9	146,9	145,9	161,0	148,5	147,6	155,0
1975 D	157,6	159,3	157,1	158,4	158,4	156,6	176,3	164,0	162,8	177,0
1976 D	167,5	169,6	167,0	168,6	168,6	166,5	188,5	174,4	172,2	197,6
1976 Januar	162,0	163,7	161,6	162,7	162,8	161,1	182,3	168,1	165,4	195,6
1976 Oktober	171,5	173,2	170,8	172,0	172,0	170,3	193,9	180,4	178,4	199,7
1977 Januar	173,7	176,1	173,3	175,3	175,5	172,9	195,4	179,6	176,0	210,0
Weibliche Arbeiter										
1973 D	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	143,2	/	/	/
1974 D	151,2	151,2	151,2	151,2	151,1	151,1	162,7	/	/	/
1975 D	165,5	165,5	165,5	165,4	165,4	165,4	179,4	/	/	/
1976 D	176,4	176,4	176,4	176,4	176,4	176,3	191,3	/	/	/
1976 Januar	170,9	170,9	170,9	170,9	170,9	170,8	186,0	/	/	/
1976 Oktober	180,0	180,1	180,0	180,0	180,0	180,0	197,2	/	/	/
1977 Januar	182,9	182,9	182,9	182,9	182,9	182,9	198,7	/	/	/
Alle Arbeiter										
1973 D	133,5	133,7	133,7	133,7	133,6	133,5	143,3	130,7	129,8	135,9
1974 D	147,1	148,0	147,1	147,7	147,7	146,8	161,0	148,5	147,6	155,0
1975 D	158,7	160,4	158,4	159,7	159,8	158,0	176,3	164,0	162,8	177,0
1976 D	168,8	170,7	168,4	170,0	170,2	168,1	188,5	174,4	172,2	197,6
1976 Januar	163,3	164,9	163,0	164,2	164,4	162,7	182,4	168,1	165,4	195,6
1976 Oktober	172,7	174,4	172,2	173,5	173,6	171,8	194,0	180,4	178,4	199,7
1977 Januar	175,0	177,3	174,8	176,7	176,9	174,5	195,4	179,6	176,0	210,0
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1973 D	129,1	129,5	129,2	129,3	129,5	129,0	138,7	128,2	127,2	137,5
1974 D	139,0	140,2	138,5	139,4	139,6	138,3	153,5	145,6	145,1	153,9
1975 D	144,8	146,4	143,9	144,7	145,0	143,5	165,0	159,8	159,7	173,9
1976 D	156,7	159,0	156,0	157,8	158,2	155,7	176,7	166,9	165,1	192,9
1976 Januar	146,7	150,1	146,1	149,0	149,6	145,8	171,0	156,6	153,3	191,2
1976 Oktober	163,8	165,4	162,9	163,3	164,1	162,5	182,6	177,7	176,7	197,0
1977 Januar	158,9	165,1	157,6	163,5	164,4	157,4	183,7	177,6	175,1	205,2
Weibliche Arbeiter										
1973 D	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	139,5	/	/	/
1974 D	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	156,8	/	/	/
1975 D	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	169,9	/	/	/
1976 D	171,3	171,3	171,3	171,3	171,3	171,3	190,3	/	/	/
1976 Januar	162,6	162,6	162,6	162,6	162,6	162,6	175,2	/	/	/
1976 Oktober	177,1	177,1	177,1	177,1	177,1	177,1	198,4	/	/	/
1977 Januar	178,0	178,0	178,0	178,0	178,0	177,9	188,8	/	/	/
Alle Arbeiter										
1973 D	129,7	130,2	129,8	130,1	130,3	129,7	138,7	128,2	127,2	137,5
1974 D	140,0	141,2	139,7	140,7	140,9	139,5	153,5	145,6	145,1	153,9
1975 D	146,3	147,8	145,5	146,6	146,9	145,3	165,1	159,8	159,7	173,9
1976 D	158,6	160,9	158,2	160,1	160,5	158,0	176,8	166,9	165,1	192,9
1976 Januar	148,8	152,1	148,4	151,3	151,9	148,3	171,1	156,6	153,3	191,2
1976 Oktober	165,5	167,2	164,9	166,1	166,4	164,7	182,7	177,7	176,7	197,0
1977 Januar	161,4	167,2	160,5	166,0	166,8	160,4	183,8	177,6	175,1	205,2

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							
	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie)	Chemie- faser- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,5	95,3	97,1	98,9	97,9	99,7	98,3
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,7	92,2	96,1	96,8	96,8	98,0	97,0
1975 D	91,4	89,1	92,9	90,4	89,5	89,3	90,6	96,0	93,9	86,3
1976 D	91,0	89,9	93,6	92,9	90,9	90,8	95,0	96,8	96,4	94,0
1976 Januar	90,1	91,2	93,7	90,2	86,1	88,2	92,5	95,7	95,2	91,2
1976 Oktober	92,0	94,2	92,8	94,8	93,6	92,9	97,1	98,6	97,7	94,4
1977 Januar	91,9	97,0	91,8	92,1	87,4	89,6	96,6	97,1	96,6	95,3
Weibliche Arbeiter										
1973 D	/	/	/	100,0	99,5	98,9	99,4	102,6	100,8	98,8
1974 D	/	/	/	98,6	96,5	97,3	98,1	104,1	100,2	99,3
1975 D	/	/	/	95,6	94,8	92,9	91,7	104,6	99,2	88,1
1976 D	/	/	/	98,4	96,2	95,6	98,0	104,4	100,2	95,0
1976 Januar	/	/	/	96,7	95,6	92,5	95,7	104,4	99,4	91,7
1976 Oktober	/	/	/	99,1	96,2	97,7	99,3	104,1	101,0	92,4
1977 Januar	/	/	/	98,7	96,5	95,2	98,8	103,8	100,7	96,9
Alle Arbeiter										
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,8	95,4	97,2	99,0	98,0	99,9	98,4
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,9	92,3	96,1	96,9	97,0	98,4	97,4
1975 D	91,4	89,1	92,9	90,9	89,6	89,4	90,7	96,2	94,9	86,6
1976 D	91,0	89,9	93,6	93,4	91,0	91,0	95,3	97,0	97,1	94,2
1976 Januar	90,1	91,2	93,7	90,8	86,2	88,3	92,8	95,9	96,0	91,3
1976 Oktober	92,0	94,2	92,8	95,2	93,6	93,0	97,4	98,7	98,3	94,1
1977 Januar	91,9	97,0	91,8	92,7	87,5	89,8	96,8	97,3	97,4	95,5
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1973 D	138,2	130,1	138,9	130,9	133,7	128,5	133,4	138,2	130,1	134,3
1974 D	156,5	145,5	153,1	145,9	147,6	142,9	147,2	157,6	147,0	151,0
1975 D	172,2	156,1	171,6	155,8	157,0	151,9	158,5	172,9	157,7	160,9
1976 D	181,3	165,4	186,9	166,3	166,9	161,0	170,5	184,8	169,3	174,7
1976 Januar	175,8	160,3	181,3	161,2	160,9	157,2	163,2	180,8	163,5	169,4
1976 Oktober	183,4	174,2	194,8	169,5	171,3	162,8	173,3	187,3	173,5	176,6
1977 Januar	190,0	176,8	199,0	173,3	170,5	170,0	178,5	195,0	175,3	182,6
Weibliche Arbeiter										
1973 D	/	/	/	133,6	136,7	132,8	138,5	139,3	133,6	135,6
1974 D	/	/	/	150,8	155,4	146,8	154,6	159,3	151,8	154,9
1975 D	/	/	/	165,6	167,9	160,3	168,7	176,7	167,9	170,1
1976 D	/	/	/	177,2	179,9	170,4	180,7	187,6	179,6	185,0
1976 Januar	/	/	/	172,1	174,1	166,6	173,0	184,2	174,3	181,0
1976 Oktober	/	/	/	182,3	182,5	171,9	184,3	193,0	185,7	190,0
1977 Januar	/	/	/	184,3	183,3	178,9	190,6	199,6	186,4	194,0
Alle Arbeiter										
1973 D	138,2	130,1	138,9	131,1	133,8	128,7	133,8	138,3	130,7	134,5
1974 D	156,5	145,5	153,1	146,3	147,7	142,9	147,8	157,7	147,7	151,5
1975 D	172,2	156,1	171,6	156,6	157,2	152,1	159,3	172,9	159,3	162,1
1976 D	181,3	165,4	186,9	167,1	167,1	161,2	171,2	184,8	170,9	176,1
1976 Januar	175,8	160,3	181,3	162,0	161,1	157,4	163,9	180,9	165,2	171,0
1976 Oktober	183,4	174,2	194,8	170,5	171,4	163,0	174,2	187,4	175,4	178,4
1977 Januar	190,0	176,8	199,0	174,2	170,7	170,2	179,4	195,1	177,0	184,0
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1973 D	130,8	126,8	131,8	127,7	126,8	124,9	132,0	135,1	129,9	132,4
1974 D	146,8	141,1	143,4	139,6	135,4	137,3	142,6	152,5	144,1	146,9
1975 D	157,8	139,1	159,4	140,9	139,8	135,7	143,7	165,9	148,1	139,6
1976 D	165,5	149,1	175,1	154,5	151,0	146,3	162,1	178,7	163,3	164,9
1976 Januar	158,7	146,4	170,1	145,5	137,8	138,7	151,2	173,1	155,7	155,1
1976 Oktober	169,1	164,1	181,2	160,7	159,4	151,2	168,5	184,3	169,5	167,2
1977 Januar	174,8	171,5	183,1	159,6	148,1	152,3	172,6	189,1	169,5	174,7
Weibliche Arbeiter										
1973 D	/	/	/	133,7	136,0	131,4	137,7	143,3	134,7	134,1
1974 D	/	/	/	148,7	150,0	143,0	151,6	166,4	152,2	153,9
1975 D	/	/	/	158,4	159,1	149,0	154,8	185,1	166,5	150,2
1976 D	/	/	/	174,4	172,9	163,1	177,1	196,3	180,0	175,9
1976 Januar	/	/	/	166,4	166,2	154,2	165,3	192,9	173,3	166,0
1976 Oktober	/	/	/	180,7	179,3	168,1	183,1	200,9	187,6	175,6
1977 Januar	/	/	/	182,1	176,5	170,5	188,4	207,5	187,9	188,4
Alle Arbeiter										
1973 D	130,8	126,8	131,8	128,1	126,9	125,0	132,4	135,2	130,6	132,6
1974 D	146,8	141,1	143,4	140,2	135,6	137,4	143,2	152,7	145,3	147,8
1975 D	157,8	139,1	159,4	142,1	140,0	136,0	144,5	166,2	150,8	140,9
1976 D	165,5	149,1	175,1	155,9	151,2	146,7	163,2	179,0	165,8	166,3
1976 Januar	158,7	146,4	170,1	146,9	138,1	139,1	152,2	173,4	158,3	156,5
1976 Oktober	169,1	164,1	181,2	162,1	159,5	151,6	169,5	184,6	172,1	168,2
1977 Januar	174,8	171,5	183,1	161,2	148,5	152,7	173,7	189,4	172,2	176,3

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Grundstoff- industrien	Produktionsgüter- industrien	Investitionsgüterindustrien							
	Sägewerke und Holzbear- beitende Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luftfahr- zeugbau	Elektro- technische Industrie 3)
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1973 D	97,9	97,9	96,6	96,5	95,9	96,1	95,5	96,8	98,6	97,3
1974 D	96,0	96,2	95,3	94,0	95,1	94,9	88,9	96,8	98,9	95,7
1975 D	92,9	87,4	89,3	90,8	93,2	90,4	89,1	95,4	96,0	91,0
1976 D	95,5	94,5	93,5	92,9	92,8	91,0	94,5	92,2	94,9	93,8
1976 Januar	93,0	92,0	91,3	90,9	91,9	88,2	93,5	92,5	94,2	91,7
1976 Oktober	97,7	95,5	95,1	94,5	93,7	92,8	95,6	93,4	96,4	95,4
1977 Januar	94,7	94,9	94,6	93,0	91,3	91,6	94,5	91,9	95,6	93,8
Weibliche Arbeiter										
1973 D	98,9	101,5	98,8	99,1	98,4	99,2	97,5	/	100,4	99,0
1974 D	96,7	99,7	95,5	97,1	98,6	97,9	91,2	/	101,0	97,6
1975 D	93,0	94,1	92,5	92,5	97,2	92,8	90,9	/	99,0	91,5
1976 D	97,2	98,4	97,0	97,0	96,6	95,4	97,4	/	96,1	96,7
1976 Januar	95,5	96,4	94,3	94,0	95,9	91,5	96,5	/	94,7	93,1
1976 Oktober	98,2	98,4	97,8	98,5	96,7	97,3	97,9	/	98,6	98,5
1977 Januar	97,6	97,0	97,4	97,5	95,1	96,4	97,3	/	99,7	97,3
Alle Arbeiter										
1973 D	97,9	98,4	97,1	96,9	96,0	96,3	95,7	96,8	98,8	97,9
1974 D	96,1	96,6	95,8	94,6	95,2	95,1	89,2	96,8	99,1	96,3
1975 D	92,9	88,3	90,1	91,1	93,2	90,6	89,3	95,4	96,3	91,2
1976 D	95,6	95,0	94,4	93,6	92,9	91,4	94,8	92,2	95,0	94,8
1976 Januar	93,1	92,6	91,4	91,4	91,9	88,5	93,8	92,5	94,2	92,2
1976 Oktober	97,7	95,9	95,8	95,2	93,7	93,1	95,8	93,4	96,6	96,5
1977 Januar	94,9	95,2	95,3	93,8	91,3	91,9	94,8	91,9	96,0	95,0
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1973 D	137,3	132,1	129,3	134,1	135,3	134,2	133,3	133,9	135,2	135,6
1974 D	151,7	148,4	143,2	147,0	148,4	147,2	146,6	148,8	150,0	148,6
1975 D	161,7	157,5	154,7	159,4	160,2	159,2	161,1	159,5	164,0	161,3
1976 D	173,0	171,6	164,4	169,3	169,3	168,3	172,3	168,3	173,1	171,1
1976 Januar	166,9	165,8	159,2	162,6	162,8	161,8	165,1	161,6	166,8	164,7
1976 Oktober	177,1	177,8	169,6	172,2	172,2	171,1	175,6	170,3	176,6	173,8
1977 Januar	179,2	180,5	169,6	175,8	175,8	175,5	177,5	174,0	180,5	177,6
Weibliche Arbeiter										
1973 D	135,7	128,7	132,9	137,3	138,3	137,5	135,7	/	140,5	137,9
1974 D	151,0	146,0	148,7	152,7	152,5	152,4	150,2	/	156,7	153,9
1975 D	162,7	158,8	162,5	168,1	165,8	167,5	166,3	/	173,5	169,3
1976 D	176,4	171,3	173,1	179,5	176,9	178,3	176,8	/	184,5	180,8
1976 Januar	170,3	167,6	167,9	172,8	168,1	171,6	169,3	/	177,2	173,9
1976 Oktober	179,6	178,0	178,3	182,0	179,6	181,0	180,6	/	188,0	183,4
1977 Januar	182,1	178,9	179,3	186,2	184,3	186,8	182,5	/	193,4	186,8
Alle Arbeiter										
1973 D	137,2	131,8	130,1	134,5	135,3	134,4	133,5	133,9	135,6	136,3
1974 D	151,7	148,1	144,3	147,3	148,4	147,5	146,9	148,8	150,5	150,1
1975 D	161,7	157,6	156,4	160,7	160,2	159,7	161,6	159,5	164,7	163,7
1976 D	173,2	171,6	166,3	170,7	169,3	168,8	172,7	168,3	173,8	174,0
1976 Januar	167,1	166,0	161,1	164,1	162,8	162,3	165,5	161,6	167,5	167,4
1976 Oktober	172,2	177,9	171,5	173,6	172,2	171,7	176,1	170,3	177,3	176,7
1977 Januar	179,4	180,3	171,7	177,3	175,9	176,2	177,9	174,0	181,4	180,3
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1973 D	134,1	129,4	125,1	129,1	129,6	128,8	127,1	129,5	133,2	131,9
1974 D	145,4	142,8	133,8	137,9	140,9	139,6	130,1	143,9	148,0	141,9
1975 D	149,8	137,8	138,4	144,6	149,0	143,9	143,6	152,0	157,2	146,6
1976 D	164,9	162,4	154,1	157,0	156,8	153,1	162,7	154,9	163,8	160,3
1976 Januar	154,8	152,7	145,5	147,7	149,3	142,6	154,2	149,4	156,7	150,7
1976 Oktober	172,6	169,9	161,6	162,4	161,1	158,6	167,8	158,8	169,7	165,7
1977 Januar	169,3	171,4	160,8	163,3	160,2	160,6	167,3	159,7	172,3	166,3
Weibliche Arbeiter										
1973 D	133,7	130,5	131,6	136,0	135,7	136,5	132,1	/	141,4	136,3
1974 D	145,6	145,5	142,4	148,0	150,1	149,2	136,6	/	158,4	150,0
1975 D	151,2	149,5	150,9	155,5	160,8	155,3	151,5	/	172,0	154,9
1976 D	171,0	168,7	168,5	174,0	170,3	170,2	172,2	/	177,4	174,8
1976 Januar	162,4	161,6	158,8	162,5	160,8	157,0	163,5	/	167,7	161,9
1976 Oktober	175,7	175,3	175,1	179,2	173,1	176,2	176,7	/	185,4	180,4
1977 Januar	177,1	173,5	175,1	181,5	174,8	179,8	177,8	/	192,9	181,8
Alle Arbeiter										
1973 D	134,0	129,5	126,4	133,3	129,6	129,2	127,6	129,5	133,8	133,1
1974 D	145,4	143,1	135,6	139,2	141,0	140,1	130,6	143,9	148,7	144,2
1975 D	149,8	139,0	141,0	146,0	149,1	144,5	144,2	152,0	158,1	148,9
1976 D	165,3	163,0	157,0	159,2	156,9	154,0	163,4	154,9	164,7	164,3
1976 Januar	155,3	153,6	148,2	149,6	149,3	143,3	155,0	149,4	157,4	153,8
1976 Oktober	172,8	170,4	164,4	164,6	161,1	159,4	168,5	158,8	170,8	169,8
1977 Januar	169,7	171,6	163,7	165,7	160,3	161,5	168,2	159,7	173,7	170,6

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien					Musik- instrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und Pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfälti- gungs- Industrie
	Feinme- chanische und optische Uhren- Industrie	EBM-Waren- Industrie, Stahlver- formung, Oberflächen- veredlung und Härtung	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten und -einrichtungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- Industrie	Holzver- arbeitende Industrie				
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1973 D	98,0	97,1	97,1	98,3	97,7	98,7	99,5	98,2	97,8	98,3	
1974 D	96,4	94,7	95,6	95,7	95,4	95,6	96,5	96,7	95,0	96,2	
1975 D	92,0	90,8	92,5	93,1	88,9	91,8	94,4	93,0	91,8	95,0	
1976 D	93,9	93,3	95,4	96,0	93,6	96,0	97,3	94,5	94,6	96,6	
1976 Januar	90,9	91,2	93,3	94,6	91,6	93,2	95,8	92,6	93,6	95,6	
1976 Oktober	95,7	95,4	97,7	97,4	94,9	98,6	99,1	96,3	95,1	97,5	
1977 Januar	94,7	93,7	96,2	95,9	93,4	97,0	97,4	95,0	94,1	96,7	
Weibliche Arbeiter											
1973 D	100,2	99,8	98,5	98,3	97,2	98,7	98,5	98,5	99,1	99,2	
1974 D	98,3	98,0	98,4	96,7	95,6	96,7	96,3	96,8	97,6	98,6	
1975 D	93,4	94,4	96,4	94,8	89,4	92,9	93,9	91,3	95,3	97,1	
1976 D	98,1	97,5	98,5	96,9	95,3	96,3	96,9	95,6	97,1	98,4	
1976 Januar	94,5	95,2	98,0	95,4	92,7	92,6	95,4	90,9	96,1	97,3	
1976 Oktober	99,8	98,8	99,8	98,1	96,6	97,7	98,1	98,8	98,3	99,5	
1977 Januar	99,0	97,9	98,5	96,8	95,9	97,4	97,0	98,1	97,0	98,7	
Alle Arbeiter											
1973 D	98,8	97,7	97,7	98,3	97,5	98,7	99,4	98,3	98,4	98,5	
1974 D	97,1	95,4	96,7	96,1	95,5	95,8	96,5	96,7	96,2	96,7	
1975 D	92,4	91,6	94,0	93,9	89,1	92,0	94,3	92,2	93,3	95,5	
1976 D	95,5	94,2	96,5	96,3	94,2	96,0	97,2	95,1	95,7	97,0	
1976 Januar	92,2	92,1	95,1	94,9	92,0	93,0	95,7	91,8	94,7	95,9	
1976 Oktober	97,2	96,1	98,5	97,7	95,5	98,4	99,0	97,5	96,5	98,0	
1977 Januar	96,3	94,6	97,1	96,3	94,4	97,1	97,4	96,4	95,4	97,2	
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1973 D	133,1	132,3	135,3	133,6	133,9	132,6	137,4	136,6	131,7	132,3	
1974 D	146,5	143,7	148,7	147,0	149,3	145,9	150,7	151,8	144,5	145,0	
1975 D	160,1	154,2	162,1	157,9	161,0	157,6	161,4	163,4	154,3	153,8	
1976 D	170,2	164,3	173,4	168,1	170,8	169,5	173,8	173,9	164,5	161,8	
1976 Januar	164,1	157,7	167,1	153,1	166,9	163,6	167,4	169,7	157,6	157,2	
1976 Oktober	172,8	167,4	178,1	172,4	174,5	176,6	177,4	177,0	168,3	166,8	
1977 Januar	177,8	171,2	183,3	174,7	176,5	178,2	181,8	181,8	170,7	167,2	
Weibliche Arbeiter											
1973 D	137,5	136,6	137,8	135,0	137,5	135,3	140,5	136,8	133,2	136,3	
1974 D	152,3	151,4	154,4	149,7	155,3	151,5	156,8	153,3	148,0	154,1	
1975 D	170,0	165,5	171,5	163,0	169,9	165,1	168,7	167,5	159,9	165,6	
1976 D	182,0	177,0	182,7	173,2	182,4	175,9	182,6	178,6	169,7	174,4	
1976 Januar	175,7	171,3	176,9	168,5	177,9	170,3	176,0	173,1	162,9	169,8	
1976 Oktober	184,2	178,7	185,0	177,3	187,0	183,4	186,5	181,5	173,1	179,4	
1977 Januar	190,9	183,7	192,2	179,4	188,8	185,7	191,2	186,2	175,9	179,7	
Alle Arbeiter											
1973 D	134,4	133,0	136,1	134,1	135,1	132,9	137,7	136,7	132,2	132,9	
1974 D	148,3	145,0	150,6	148,1	151,4	146,6	151,4	152,4	145,8	146,4	
1975 D	163,2	156,2	165,3	159,9	164,1	158,6	162,3	165,0	156,3	155,6	
1976 D	173,9	166,6	176,5	170,1	174,8	170,3	174,8	175,8	166,4	163,8	
1976 Januar	167,7	160,1	170,3	165,2	170,7	164,5	168,4	171,1	159,5	159,1	
1976 Oktober	176,3	169,5	180,4	174,3	178,8	177,5	178,4	178,8	170,1	168,8	
1977 Januar	181,9	173,4	186,3	176,6	180,7	179,2	182,9	183,5	172,6	169,1	
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1973 D	130,3	128,4	131,2	131,3	131,0	130,6	136,2	134,2	129,0	130,0	
1974 D	141,2	136,9	141,9	140,8	142,7	139,1	145,0	147,0	137,6	139,5	
1975 D	147,1	139,9	149,8	147,3	143,4	144,5	152,0	152,1	142,0	146,3	
1976 D	159,7	153,2	165,1	161,4	160,0	162,4	168,6	164,7	155,8	156,4	
1976 Januar	149,0	143,8	155,5	154,3	153,0	152,2	160,1	157,4	147,8	150,2	
1976 Oktober	165,2	159,5	173,7	168,1	165,9	173,7	175,3	170,8	160,2	162,8	
1977 Januar	168,3	160,4	176,1	167,8	165,0	172,7	176,8	173,0	161,0	161,8	
Weibliche Arbeiter											
1973 D	137,7	136,4	135,5	132,7	133,7	133,8	138,2	135,3	132,1	135,3	
1974 D	149,5	148,3	151,9	144,9	148,7	146,6	150,7	149,0	144,6	151,8	
1975 D	158,3	156,2	165,2	154,6	152,1	153,5	158,1	153,0	152,4	160,8	
1976 D	178,5	172,7	179,6	167,9	173,9	169,6	176,9	171,5	165,0	171,8	
1976 Januar	165,7	163,0	172,9	160,8	165,1	157,8	167,3	157,6	156,7	165,4	
1976 Oktober	183,8	176,6	184,3	174,0	180,6	179,3	182,8	180,0	170,4	178,5	
1977 Januar	188,7	180,0	189,1	173,9	180,9	181,0	185,1	183,4	170,8	177,4	
Alle Arbeiter											
1973 D	132,5	129,7	132,6	131,8	131,9	131,0	136,5	134,6	130,0	130,7	
1974 D	143,7	138,0	145,1	142,3	144,6	140,1	145,6	147,8	140,0	141,3	
1975 D	150,4	142,6	154,7	149,9	146,3	145,6	152,7	152,5	145,5	148,4	
1976 D	165,3	156,4	169,7	163,8	164,5	163,3	169,5	167,3	158,9	158,6	
1976 Januar	153,9	146,9	161,0	156,7	156,9	152,9	160,9	157,5	150,8	152,4	
1976 Oktober	170,7	162,3	177,1	170,3	170,7	174,4	176,1	174,3	163,6	165,1	
1977 Januar	174,3	163,6	180,2	170,0	170,2	173,7	177,7	177,0	164,3	164,0	

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

	Verbrauchsgüterindustrien					Nahrungs- und Genußmittelindustrien					Hoch- und Tiefbau ²⁾
Jahr ¹⁾ Monat	Kunststoff- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie		
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden											
Männliche Arbeiter											
1973 D	97,5	96,4	98,6	96,3	98,2	98,1	99,0	98,1	98,6	96,0	
1974 D	94,0	97,0	95,9	95,9	94,8	97,7	97,5	97,2	98,5	93,8	
1975 D	90,1	96,0	95,0	96,8	91,6	97,6	96,3	96,5	97,9	92,1	
1976 D	94,9	97,0	97,8	97,8	94,9	97,4	97,2	97,2	98,2	92,5	
1976 Januar	93,2	95,9	95,8	97,6	93,8	96,3	95,6	95,4	98,2	84,8	
1976 Oktober	96,3	99,1	98,6	98,7	96,4	98,9	98,7	96,7	99,3	96,1	
1977 Januar	94,6	95,9	95,8	97,8	94,8	97,1	95,5	94,7	98,3	80,3	
Weibliche Arbeiter											
1973 D	100,1	97,1	99,3	97,3	98,5	97,6	99,1	98,7	100,5	/	
1974 D	97,8	96,2	97,1	97,7	96,2	96,6	97,8	99,0	99,3	/	
1975 D	93,8	95,6	94,8	98,6	94,1	95,6	96,6	98,5	98,9	/	
1976 D	98,4	96,3	97,1	99,9	96,7	96,4	97,2	99,3	99,5	/	
1976 Januar	96,8	95,9	95,1	99,7	95,7	94,6	96,4	98,6	99,1	/	
1976 Oktober	98,8	98,3	97,1	101,0	97,7	97,9	98,4	99,1	100,0	/	
1977 Januar	98,1	95,6	94,4	99,5	96,6	96,2	96,9	98,0	100,0	/	
Alle Arbeiter											
1973 D	98,4	96,6	99,0	96,9	98,4	97,7	99,0	98,0	99,9	96,0	
1974 D	95,2	96,9	96,6	96,9	95,6	96,7	97,6	97,3	99,0	93,8	
1975 D	91,3	96,0	94,9	97,8	92,9	95,9	96,4	96,6	98,5	92,1	
1976 D	96,1	96,9	97,4	98,9	95,9	96,5	97,2	97,3	99,1	92,5	
1976 Januar	94,4	95,9	95,4	98,7	94,8	94,9	95,8	95,6	98,8	84,8	
1976 Oktober	97,1	99,0	97,7	99,9	97,1	98,0	98,6	96,8	99,7	96,1	
1977 Januar	95,8	95,9	95,0	98,8	95,7	96,4	95,9	94,9	99,5	80,3	
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1973 D	133,5	134,5	134,3	134,3	131,6	133,9	136,2	136,1	131,2	132,7	
1974 D	147,4	148,5	144,6	147,1	145,7	147,0	151,5	149,7	144,9	142,3	
1975 D	158,4	159,4	156,5	157,1	158,0	159,1	164,0	161,7	160,1	149,8	
1976 D	169,5	169,9	166,8	165,1	168,0	168,8	176,5	175,4	173,5	158,3	
1976 Januar	164,2	166,8	164,4	164,4	163,2	164,2	170,8	169,7	168,6	154,6	
1976 Oktober	173,5	172,8	169,1	166,0	172,5	173,1	182,1	182,7	180,0	163,5	
1977 Januar	176,2	179,5	173,5	174,1	172,9	175,7	182,6	183,4	180,7	162,8	
Weibliche Arbeiter											
1973 D	135,0	134,5	131,9	135,3	133,0	136,1	135,8	137,6	134,0	/	
1974 D	151,0	150,4	145,7	148,4	148,9	148,9	153,8	152,6	151,4	/	
1975 D	164,9	162,3	157,5	159,0	161,8	163,1	168,5	167,3	167,7	/	
1976 D	176,3	172,4	165,4	168,0	172,0	173,0	180,9	184,0	181,9	/	
1976 Januar	170,6	167,3	164,3	166,3	167,6	168,0	175,3	179,5	175,6	/	
1976 Oktober	180,1	175,3	166,4	169,8	176,5	177,2	185,0	194,3	188,6	/	
1977 Januar	183,8	186,0	171,6	177,4	176,7	179,4	187,1	195,3	189,5	/	
Alle Arbeiter											
1973 D	134,0	134,5	133,1	134,8	132,3	135,6	136,1	136,2	132,9	132,7	
1974 D	148,4	148,8	145,1	147,8	147,0	148,6	152,0	149,7	148,8	142,3	
1975 D	160,2	159,8	157,0	158,1	159,8	162,3	165,1	161,9	164,7	149,8	
1976 D	171,4	170,2	166,0	166,6	169,9	172,1	177,6	175,7	178,5	158,3	
1976 Januar	166,0	166,9	164,3	165,4	165,3	167,3	171,9	170,0	172,8	154,6	
1976 Oktober	175,3	173,1	167,7	167,9	174,4	176,4	182,8	183,1	185,1	163,5	
1977 Januar	178,3	180,3	172,5	175,8	174,7	178,7	183,7	183,8	186,0	162,8	
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste											
Männliche Arbeiter											
1973 D	130,3	129,4	132,4	129,1	129,5	131,1	134,3	133,3	129,4	127,2	
1974 D	138,6	143,8	138,6	141,0	138,5	143,7	147,1	145,3	142,7	133,4	
1975 D	143,1	152,9	148,6	151,8	145,1	155,3	157,3	155,9	156,8	138,0	
1976 D	161,1	164,5	163,2	161,3	159,9	164,5	171,0	170,4	170,4	146,4	
1976 Januar	153,2	159,7	157,7	160,2	153,5	158,2	162,6	161,7	165,7	131,5	
1976 Oktober	167,2	171,2	166,9	163,7	166,9	171,2	179,3	176,6	178,5	156,7	
1977 Januar	166,9	171,6	166,4	170,2	164,2	170,9	173,5	173,6	177,6	130,8	
Weibliche Arbeiter											
1973 D	135,1	130,6	130,9	131,7	131,1	132,7	134,6	136,1	134,3	/	
1974 D	147,5	144,9	141,4	145,3	143,0	143,8	150,4	151,3	150,2	/	
1975 D	154,8	155,4	149,4	156,9	152,4	155,8	162,8	165,0	165,8	/	
1976 D	173,5	166,1	160,7	167,9	166,5	166,6	175,7	183,0	180,7	/	
1976 Januar	165,2	160,5	156,5	165,9	160,4	158,9	169,1	177,4	173,6	/	
1976 Oktober	178,0	172,8	161,6	171,6	172,7	173,3	181,9	192,9	188,3	/	
1977 Januar	180,3	177,9	162,0	177,0	170,8	172,7	181,3	191,8	189,2	/	
Alle Arbeiter											
1973 D	131,5	129,6	131,7	130,4	130,3	132,4	134,3	133,4	132,3	127,2	
1974 D	140,9	143,9	140,0	143,1	140,5	143,8	147,9	145,4	147,1	133,4	
1975 D	146,1	153,2	149,0	154,3	148,4	155,7	158,5	156,2	162,1	138,0	
1976 D	164,3	164,7	162,0	164,5	162,9	166,2	172,0	170,8	176,5	146,4	
1976 Januar	156,3	159,8	157,1	163,0	156,7	158,8	164,0	162,2	170,4	131,5	
1976 Oktober	170,0	171,4	164,3	167,6	169,5	172,9	179,8	177,1	184,3	156,7	
1977 Januar	170,4	172,4	164,2	173,5	167,2	172,3	175,2	174,1	184,5	130,8	

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

Anhang

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	
1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0), 30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau 2)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
22 0	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
23 0,4,80	Industrie der Steine und Erden
23 0	Eisen- und Stahlindustrie
23 4	davon: Eisenschaffende Industrie ³⁾
23 80	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 2,6	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
20 5	darunter: NE-Metallgießerei
20 00,07	Mineralölverarbeitung
20 04	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
26 0	Chemiefaserindustrie
26 00	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 05	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 4	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
21 5	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
24 0	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
24 2 (oh.24 25)	Investitionsgüterindustrien
24 4	Stahl- und Leichtmetallbau
24 40-41	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen ⁴⁾)
24 6	Straßenfahrzeugbau
24 8	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
25 0 (oh.25 07 1)	Schiffbau
25 2-4	Luftfahrzeugbau
25 6, 23 84-87	Elektrotechnische Industrie ⁵⁾
24 25,25 07 1	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung
	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
22 4	Verbrauchsgüterindustrien
22 7	Feinkeramische Industrie
26 1	Glasindustrie
25 8	Holzverarbeitende Industrie
26 5	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 8	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
21 0	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
27 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 1	Ledererzeugende Industrie
27 2	Lederverarbeitende Industrie
27 5	Schuhindustrie
Teil aus 27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
27 6	Weberei
28/29	Bekleidungsindustrie
28 40	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 6	darunter: Brotindustrie
29 10,14	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 2	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien
29 3	Fischverarbeitende Industrie
29 7	Brauerei und Mälzerei
29 74	Tabakverarbeitende Industrie
29 7 Rest	davon: Zigarrenindustrie
30 0	Übrige tabakverarbeitende Industrie
	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke). - 4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.